

– OFB –

Ortsfamilienbuch

und Ahnenliste

Benutzerhandbuch

Teil 2

- OFB – Basisinformationen – in Teil 1
- **OFB – Anwendungsfenster Details**

Diedrich Hesmer
Haldenstr 24
71083 Herrenberg

ofb.hesmer@gmx.de

Alle Änderungen zur Vorversion sind farbig hinterlegt

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
2	OFB Hauptfenster.....	4
2.1	Reiter "Generelle Definitionen".....	8
2.2	Reiter "Verzeichnislisten".....	10
2.2.1	Reiter "Verzeichnislisten → Zusatz Info".....	13
2.2.2	Reiter "Verzeichnislisten → Auswahl + Trennung".....	14
2.2.3	Reiter "Verzeichnislisten → Sortierung".....	17
2.2.4	Reiter "Verzeichnislisten → Spaltendefinition + Darstellung".....	18
2.2.5	Reiter "Verzeichnislisten → Darstellung (2)".....	20
2.3	Reiter "Sonderzeichen".....	21
2.4	Reiter "Datenschutz Standard".....	22
2.4.1	Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle".....	24
2.4.2	Reiter "Datenschutz Individuell".....	26
3	Fenster Ausgabe Optionen.....	27
3.1	Reiter "Datenfelder".....	27
3.2	Reiter "Inhalt".....	29
3.2.1	Reiter "Inhalt (1)".....	29
3.2.2	Reiter "Inhalt (2)".....	32
3.3	Reiter "Aufbau".....	33
3.3.1	Reiter "Aufbau (1)".....	33
3.3.2	Reiter "Aufbau (2)".....	36
3.3.3	Reiter "Aufbau (3)".....	38
3.3.4	Reiter "Aufbau (4)".....	40
3.4	Reiter "Ortschaften".....	41
3.4.1	Reiter "Ortschaften (1)".....	42
3.4.2	Reiter "Ortschaften (2)".....	43
3.5	Reiter "Medien".....	45
3.6	Reiter "Sortierung Datengruppen".....	48
3.7	Reiter "Sortierung Ausgabe".....	49
4	Fenster Ortswahl.....	51
5	Fenster Personen Auswahl.....	53
6	Fenster Benennungen.....	55
6.1	Reiter "Benennung der Parameter".....	55
6.2	Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte".....	58
6.2.1	Umbenennung von AGE Codes.....	58
7	Fenster Statistikauswahl.....	59
7.1	Reiter "Details".....	59
7.2	Reiter "Basis".....	60
7.3	Reiter "Standards".....	61
7.3.1	Reiter "Ausgabe".....	61
7.3.2	Reiter "Standards Basis + Details".....	62
7.3.3	Reiter "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen".....	62
7.4	Reiter "Kirchenbuch".....	64
7.5	Reiter "Geburt".....	66
7.5.1	Reiter "Mehrlinge / Kinder/Person / Geburtsmonat".....	66
7.5.2	Reiter "Alter bei x. Kind / Abstände".....	67
7.5.3	Reiter "Vornamen" + "Nachnamen / Religion".....	67
7.6	Reiter "Heirat".....	69
7.6.1	Reiter "Heiratsalter / Kinder/Paar".....	69
7.6.2	Reiter "Monat / Wochentag / Mehrfachehen".....	70
7.6.3	Reiter "Differenz Alter / Heirat bis 1. Kind".....	71
7.6.4	Reiter "Geburtsort Auswärtige".....	72
7.7	Reiter "Tod".....	73
7.7.1	Reiter "Todesursache / Älteste Verstorbene".....	73
7.7.2	Reiter "Säugling / Mütter Sterblichkeit".....	74
7.7.3	Reiter "Kinder / Allgemeine Sterblichkeit".....	75
7.8	Reiter "Sonstige".....	76
7.8.1	Reiter "Sonstige".....	76

7.8.2	Reiter "Generationen".....	77
7.9	Reiter "Erklärungen".....	77
8	Fenster Deckblatt / Verzeichnisliste.....	78
9	Fenster Vorwort Auswahl.....	79
10	Fenster Fußzeilen.....	79
11	Fenster USB/CD/DVD Transfer.....	80
12	Fenster Einstellungen.....	82
13	Fenster Probanden Auswahl.....	84
14	Fenster Phonetische Definition.....	85
14.1	Reiter "Datengruppen + Optionen".....	85
14.2	Reiter "Definition für Datengruppen".....	88
15	Fenster Druck/Word Optionen.....	89
15.1	Reiter "Optionen".....	89
15.2	Reiter "Genealogie Zeichen Definition".....	90
15.3	Reiter "Erklärungen".....	91
15.4	Reparatur verzerrter Bilder.....	92

1 Einführung

Dieses Dokument enthält den Teil 2 des Handbuchs für das OFB Programm. Es enthält die Detail Beschreibung für die Anwendungsfenster.

Die Details zu

- Einführung
 - Urheberrechte & Lizenzvereinbarung
 - Unterstützung, Download, Installation, Update
 - Programmstart, Ablauf, Befehlszeilenaufwurf:
"Steuerdatei mit vollem Pfad"[./q] – Beispiel: "C:\0\group-gov-test2.ofd"/./q
 - Dateien, die verwendet werden
 - Beschreibung der Ausgaben der Ortsfamilienbücher + Ahnenlisten
 - Anhang mit weiteren wesentlichen Informationen
- sind in Teil 1 des Dokumentes beschrieben.

2 OFB Hauptfenster

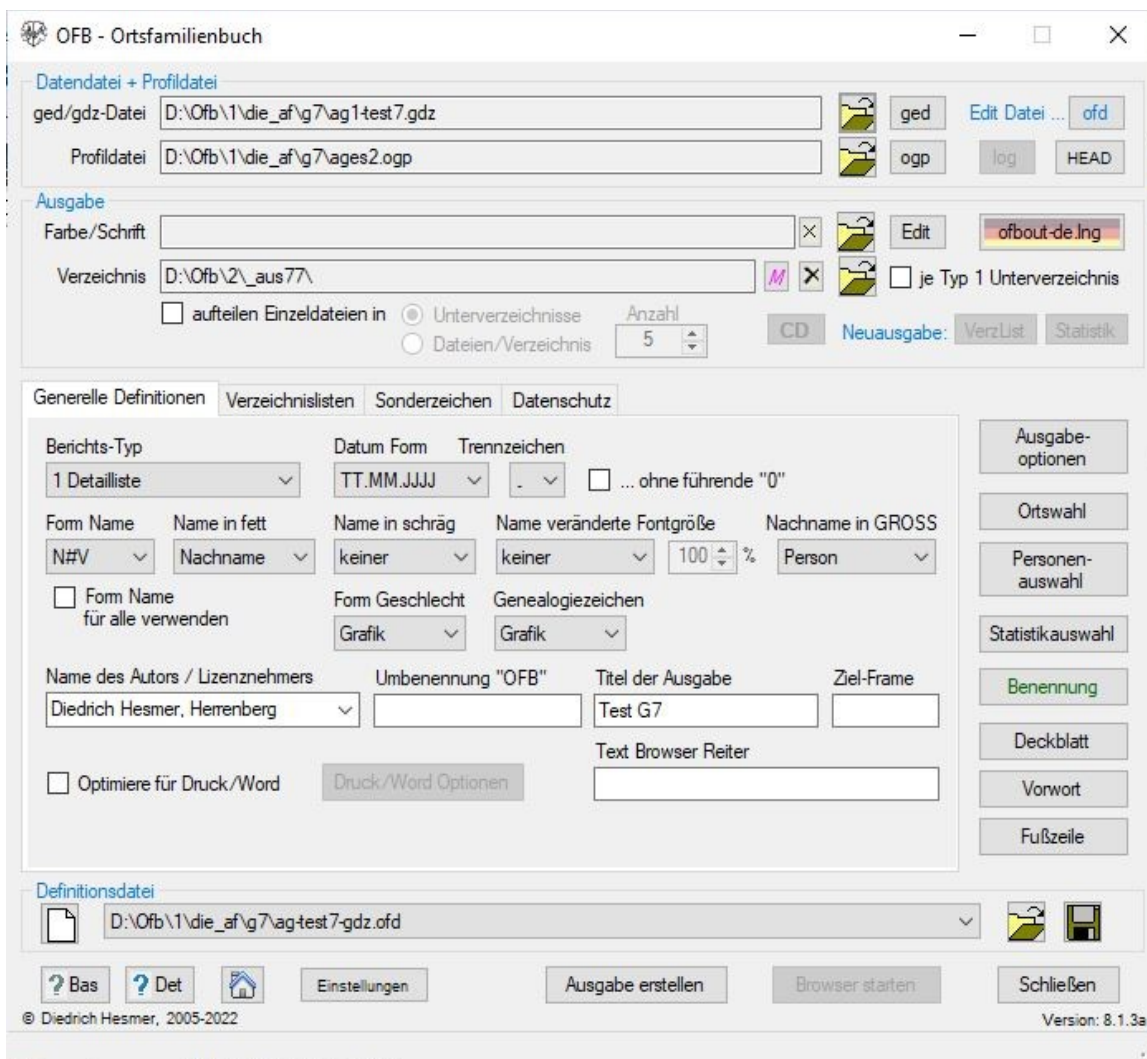


Abb. 1: OFB Hauptfenster


Nach Start des OFB und erfolgreichem Einlesen der Lizenzdaten, der Sprachdatei, der Definitions-, Gedcom Profil-, Benennungs- und evtl. der Farbpaletten- und der Vorwortdatei erscheint das Hauptfenster.


Bei allen wesentlichen Feldern der Anwendungsfenster werden beim Überfahren mit dem Mauszeiger Tooltips zur Unterstützung eingeblendet. Grau hinterlegten Felder sind inaktiv und können nicht genutzt werden. Mittels des Schalters "ein/aus" können jeweils alle Felder der Gruppe an- und abgewählt werden. Während des Programmablaufes erfolgt eine umfangreiche Fehlerprüfung mit entsprechenden Nachrichten und Hinweisen zur Fehlerbehebung.

Das Hauptfenster steuert den gesamten weiteren Ablauf. Über Schaltflächen (sollten bei Ihnen keine Buchstaben unterstrichen sein, so drücken Sie bitte kurz die Alt-Taste auf Ihrem PC) werden Dateien, Verzeichnisse, Gedcom Definitionen und Ausgabefarben, -fonts und -sprachen ausgewählt und angezeigt. Danach erfolgt die Auswahl der generellen Definitionen, der Datenfelder und Optionen, der zu erstellenden Verzeichnislisten, der Orts- und Personenwahl und des Datenschutzes. Weitere Schaltflächen steuern Benennung, Vorwort und den weiteren Ablauf der Ausgabe. Die Schriftfarbe der Schaltknöpfe und Feldnamen geben Auskunft über den Status der Dateien bzw. Verzeichnisse. "**Rot**" zeigt einen Fehler an, "**Orange**" ist ein Hinweis auf einen möglichen Fehler und sollte überprüft werden. Solange rote Felder auf diesem Schirm sind, kann keine Ausgabe gestartet werden.



Das Hauptfenster besteht aus 3 Gruppenfelder, 6 Reiter und diversen Schaltknöpfe.




● Gruppenfeld **Datendatei + Profildatei**

- **ged/gdz-Datei:** Mittels  wird die Datendatei (ged-Datei oder gdz-Datei) gesucht und geladen. Dateistatus:
 - rot: Datei nicht gefunden oder angegeben. Bei gdz-Dateien können weitere Fehler angezeigt werden.

Beachte: gdz-Dateien werden unmittelbar nach dem Laden in einen Ordner "gdztmp" entpackt. Existiert bereits so ein Ordner, werden vor dem entpacken alle darin enthaltene Dateien gelöscht. Der Ordner "gdztmp" ist gespeichert im Ordner der gdz-Datei.
- **Profildatei:** Mittels  wird die Gedcom Profildatei (ogp-Datei) gesucht und geladen. Dateistatus:
 - rot: Datei nicht gefunden oder angegeben
- 4 spezielle Schaltflächen stehen unter "**Edit Datei...**" zur Verfügung. Die ersten 3 sind standardmäßig nicht sichtbar. Erst über den Schaltknopf "Einstellungen" können sie bei Bedarf verfügbar gemacht werden.
 - **ged** mit der linken Maustaste startet den Texteditor und öffnet die ged-Datei. Ein Klick mit der rechten Maustaste startet "**GedShow**" mit der ged-Datei.
 - **ogp** startet das Service Programm "OFB-GedcomProfile.exe" zur Betrachtung und Änderung des Gedcom Profils. Nach Änderung werden die Daten im OFB automatisch geladen. Wird jedoch der Name der Datei geändert, so muss die ogp-Datei neu geladen werden.
 - **HEAD** zeigt den HEAD Datensatz der geladenen ged-Datei im Browser. Mit GEDCOM 7.x stehen hier Informationen über benutzerdefinierte Tags.
 - **log** öffnet eine vorhandene Fehlerprotokoll- / Logdatei mittels des Standard Text Editors. Dieser Knopf ist nur aktiv, wenn auch eine solche Datei im Verzeichnis der ged-Datei existiert.





● Gruppenfeld **Ausgabe**

- **Farbe/Schrift:** Mittels  wird die Farbe/Schrift Datei (ocf-Datei) zur Festlegung von Farben und Schriften für die Ausgabe gewählt. Diese muss vorher mittels des Programms "OFB-ColorFont.exe" erstellt werden. Wird hier keine Angabe gemacht, so werden die Systemwerte verwendet. Die Druckerausgabe erfolgt immer mit einer 1 Pixel kleineren Schriftgröße. Dateistatus:
 - rot: Datei nicht gefunden
- Die Schaltfläche  löscht den Eintrag für "Farbe/Schrift". Die Systemwerte werden verwendet.
- Durch **Edit** startet das Service Programm "OFB-ColorFont.exe" zur Betrachtung, Änderung oder Erstellung der Farbe/Schrift Datei.

- Die Ausgabe-Sprache kann geändert werden durch die Schaltfläche mit der Flagge der eingestellten Sprache. Nach Drücken des Knopfes erscheint der Standard Datei Lade Dialog. In dem Auswahlfenster können nur Sprachdateien mit den Namen "ofbout-xx.lng" ("xx" entspricht den Nationenzeichen, z.B. "de" für deutsch) ausgewählt werden. Der Schaltknopf zeigt den Namen der geladenen Ausgabe-Sprachdatei und die entsprechende Flagge als Hintergrund. Nach der Wahl erfolgt ein Hinweis, dass die entsprechende Benennungsdatei manuell geladen werden muss. Auch die Benennungen für die zusätzlichen Stufe-1 und -2 Tags und der Spez. Gruppe der Profildatei sind ggf. anzupassen.
- **Verzeichnis:** Mittels  wird das Verzeichnis für die Ausgabedateien festgelegt. Es kann auch ein neues Verzeichnis angelegt werden. Es wird empfohlen, alle Ausgaben in einen separaten Ordner (z.B. "C:\Daten\OFB\aus\" oder einem Unterverzeichnis davon) zu speichern. Als ungültig erkannt und nicht akzeptiert werden das Medienverzeichnis und das OFB Programmverzeichnis.
Beachte: Verwenden Sie auch niemals das Verzeichnis in dem Ihr Genealogie-Programm seine Daten speichert.
Durch die nachfolgende Option können dann für unterschiedliche Berichte unterschiedliche Unterordner angelegt werden. Status des Verzeichnisses:
- rot: Verzeichnis nicht gefunden, nicht angegeben oder ungültig (Verzeichnis beginnt mit "C:\Programme\" oder "C:\Program Files\", der Desktop oder das Medienverzeichnis).
- Durch **je Typ 1 Unterverzeichnis** wird in das vorher angegebene Ausgabeverzeichnis ein Unterverzeichnis mit dem Namen "\1" .. "\9" entsprechend des gewählten OFB Typs angelegt und in dieses alle Ausgabedateien geschrieben. Hierdurch kann ein versehentliches Schreiben von Dateien mehrerer OFB Typen in ein Verzeichnis vermieden werden um somit die Anzahl Dateien in einem Verzeichnis zu beschränken.
- Mittels **aufteilen Einzeldateien in** können, um die Anzahl der Dateien im Ausgabeverzeichnis bei vielen Personen weiter zu reduzieren, alle Einzeldateien in Unterverzeichnisse aufgeteilt werden. Nur verfügbar für die Typen 1..3 und 9, nicht bei "Optimierung für Druck".
 - **Unterverzeichnisse** erlaubt die gleichmäßige Aufteilung in 5 .. 99 Unterverzeichnisse. Die Anzahl Dateien/Verzeichnis wird berechnet.
 - **Dateien/Verzeichnis** erlaubt die gleichmäßige Aufteilung mit 50 .. 20.000 Dateien/Verzeichnis. Die Anzahl der notwendigen Verzeichnisse wird berechnet. Übersteigt dies jedoch 99 Unterverzeichnisse, so werden diese auf 99 begrenzt und die Anzahl Dateien/Verzeichnis entsprechend angepasst.
 - **Anzahl** dient zur Angabe des gewünschten Wertes.
- Die Schaltfläche  veranlasst das Löschen aller Ausgabe-Dateien und Unterverzeichnisse 01..50 (Datenmüll) im Ausgabeverzeichnis. Die Unterverzeichnisse "css" und "med" bleiben dabei unverändert erhalten. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Sind Unterverzeichnisse "1" .. "9" (je Typ ein Unterverzeichnis) vorhanden, so wird gefragt, ob diese ebenfalls zu löschen sind.
- Die Schaltfläche **"M"** veranlasst das Löschen des Unterverzeichnisses "med" und alle seine Dateien. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage.
- Die Schaltfläche **"CD"** öffnet das Fenster USB/CD/DVD Transfer (Details dazu im Kapitel 11 auf Seite 80) zur Übertragung aller Daten der aktuellen Ausgabe auf USB Stick oder zum Brennen von CD/DVD.
Beachte: Da alle Daten, außer *.log Dateien, des Ausgabeverzeichnisses übertragen werden, sollte vor Start der Ausgabe das Ausgabeverzeichnis bereinigt werden – siehe oben, die beiden Schaltflächen  und **"M"**.
- Die beiden rechts von **Neuausgabe** liegende Schaltflächen **VerzList** und **Statistik** dienen zur erneuten Ausgabe der entsprechenden Listen nach Änderung ihrer Optionen.
- Mittels **Ausgabeoptionen** wird, in Abhängigkeit des gewählten OFB-Typs, das entsprechende Optionsfenster (Details hierzu im Kapitel Fenster Ausgabe Optionen ab Seite 27) aufgerufen. Hier sind die gewünschten Optionen auszuwählen und die Sortierfolge festzulegen. Der Schaltknopf ist erst dann aktiv, wenn eine ogp-Datei gewählt wurde. Status:
- orange: Medien sind gewählt, aber kein Verzeichnis eingetragen (kann gewollt sein)
- rot: die Definition für "Sortierung Ausgabe" ist fehlerhaft oder ein angegebenes Medienverzeichnis wurde nicht gefunden.
- Mittels **Ortsauswahl** wird das Ortsauswahlfenster (Details dazu im Kapitel Fenster Ortswahl auf Seite 51) aufgerufen. Dort können die Datenfelder, die zur Erstellung des Ortsnamenverzeichnisses durchsucht werden sollen, definiert und die auszugebenden Orte eingegrenzt werden. Status der

Ortsauswahl:

- grün: eine Ortsauswahl zur Eingrenzung der Orte ist definiert.
- rot: es sind keine Orts-Datenfelder ausgewählt oder bei gewählter "Ortsauswahl für OFB" ist kein Suchtext angegeben.

- Mittels **Personenauswahl** wird das Personenauswahlfenster (Details dazu im Kapitel Fenster Personen Auswahl auf Seite 53) aufgerufen. Dort kann der auszugebende Personenkreis eingegrenzt werden. Diese Funktion ist nur bei OFB Typ 1, 2, 3 + 9 verfügbar. Status der Personenauswahl:
 - schwarz: keine Personenauswahl erfolgt
 - grün: fehlerfreie Auswahl
 - rot: Fehler in Auswahldaten
- Mittels **Statistikauswahl** wird das Fenster für die Auswahl der Statistiken (Details dazu im Kapitel Fenster Statistikauswahl auf Seite 59) aufgerufen. Dort können die gewünschten Statistiken definiert werden. Status der Ortsauswahl:
 - schwarz: keine Statistikauswahl erfolgt.
 - grün: eine Statistikauswahl ist definiert.
- Mittels **Benennung** wird das Fenster zur Benennung verschiedener Datengruppen, z.B. der Datenfelder und der "Tags" der Standard Gruppen geöffnet (Details hierzu im Kapitel Fenster Benennungen auf Seite 55). Status der Datei:
 - grün: Benennungsdatei ist geladen.
 - rot: Dateiname nicht gefunden.
 - orange: nach Wechsel der Sprache als Hinweis, die korrekte Benennungsdatei zu laden.
 - schwarz: kein Dateiname eingetragen (dann werden die Systemwerte verwendet).
- Mittels **Deckblatt** wird das Fenster zur Festlegung der Definitionen für das Deckblatt (die Verzeichnisliste) geöffnet. Status eines Eintrags:
 - grün: ein Logo ist definiert u/o spezielle Titelzeilen sind definiert.
 - rot: Logo nicht definiert oder Datei nicht gefunden.
- Mittels **Vorwort** wird das Fenster zur Auswahl einer Vorwort-Datei aufgerufen (Details hierzu im Kapitel 9 auf Seite 79). Status eines Eintrags:
 - grün: eine Vorwort-Datei ist definiert und vorhanden
 - rot: Dateiname vorhanden aber Datei nicht gefunden
- Gruppenfeld **Definitionsdatei**
Die ofd-Datei kann von der Festplatte geladen oder darauf gespeichert werden.
 - Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Definitionsdatei bestimmt und diese als ofd-Datei dort abgelegt.
 - Mittels  wird eine gespeicherte Definitionsdatei geladen.
 - Bei der "DropDown" Leiste öffnet sich durch Klick auf den Pfeil eine Liste mit den bis zu 10 letzten verwendeten ofd-Dateien. Die hier selektierte Datei wird geladen.
 - Mittels  werden alle Felder des Fensters auf ihren Initialwert zurückgesetzt und die Felder des Vorwortfensters gelöscht.
- Mittels **?Bas** wird das Handbuch Teil 1 mit Basisinformationen mittels **?Det** dieses Handbuch aufgerufen.
- Mittels  wird die OFB Homepage im Browser aufgerufen.
- Mittels **Einstellungen** wird das Fenster zur Festlegung der Einstellungen und spezieller Optionen geöffnet (Details hierzu im Kapitel 12 auf Seite 82).
- Mittels **Ausgabe erstellen** werden die Daten eingelesen, verarbeitet und die Ausgabe erstellt. Während dieser Zeit werden in der Statuszeile am unteren Ende des Fensters der Fortschritt angezeigt. Der Schaltknopf ist nur aktiv, wenn bei keinem Schaltknopf oder Feldnamen die Schriftfarbe **rot** gefärbt ist und auf einen Fehler hinweist.
Nach dem Einlesen der Daten wird ein Nachrichtenfenster mit der Anzahl gefundener Daten, sowie eventuell aufgetretener Beanstandungen und der Name der Logfile ausgegeben. Hier kann nach Überprüfung ein Abbruch der Auswertung veranlasst werden.

Nach Fortsetzung der Auswertung wird bei OFB Typ 4..8 das Probanden Auswahlfenster (Details hierzu im Kapitel 13 auf Seite 84) geöffnet. Nach Auswahl des Probanden beginnt die Selektion der Ahnen. Nach deren Abschluss erfolgt bei einem hohen Ahnenschwund eine Sicherheitsabfrage und ggf. wird ein Warnfenster mit der Anzahl selektierter und gespeicherter Personen zur Prüfung ausgegeben. Durch eine entsprechende Antwort kann dabei die weitere Auswertung beeinflusst werden.

Bei Personenauswahl bei Typ 1 + 3 wird die Anzahl der gefundenen Personen in einem Nachrichtfenster ausgegeben.

- Mittels **Browser starten** wird der Standardbrowser aufgerufen und zeigt die Übersicht an, von der zu den einzelnen Ausgaben gesprungen werden kann.
- Mittels **Schließen** wird das Programm beendet. Hierbei wird der Speicherort der letzten max. 10 verwendeten Definitionsdatei zur erneuten Verwendung für den nächsten Programmstart in die Datei "ofb.ini" geschrieben. Sind Definitionsdaten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.
- Nachrichten und Fortschrittsangaben werden in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben, Fehler + Warnungen in ROT.

2.1 Reiter "Generelle Definitionen"

Hiermit werden die generellen Definitionen für den Bericht festgelegt.

- Wahl von **Berichts-Typ**: "1..9" verfügbar. Details hierzu im Teil 1.
- Wahl von **Form Datum**: Alle Datumsangaben der Ausgabe werden in der gewählten Form ausgegeben. Beachten Sie die unten beschriebenen Besonderheiten.
 1. **TT.MM.JJJJ** – Ausgabe als Ziffern mit oder ohne führende "0".
 2. **Mon JJJJ** – Ausgabe "Mon" für den Bericht wie in Benennungsdatei festgelegt, für die Datum Verzeichnislisten und die Statistiken in 3-stelliger Kurzform wie in der Sprachdatei definiert.
 3. **JJJJ** – nur Jahresangabe
 4. **MM.TT.JJJJ** – wie 1.
 5. **JJJJ.MM.TT** – wie 1.
 6. **TT.Mon.JJJJ** – siehe 1. + 2.
 7. **TT. Mon. JJJJ** – siehe 1. + 2. Hier sind Punkt und Leerzeichen fix vorgegeben. Diese Form und Form 8 werden nur für den Bericht verwendet. Für Datum Verzeichnisse + Statistiken wird Form 6, als Trennzeichen wird fix "." und für "Mon" wird der 3-stellige Monatsname entspr. der Sprachdatei verwendet.
 8. **TT. Mon JJJJ** – siehe 7.
- Wahl des **Trennzeichen** für das Datum: ".", "/", "-" oder " " verfügbar. **Beachte**: Bei der Wahl vom Leerzeichen können Teile vom Datum am Zeilenende umgebrochen werden und Datum Form 7 + 8 verwenden immer den Punkt.
- ... **ohne führende "0"** unterdrückt die Ausgabe führender Nullen im Datum.
- Wahl von **Form Name**: Verfügbar sind 9 Formate – siehe nebenstehende Tabelle. Die gewählte Form gilt für die Hauptperson und den Partner. Ausnahme: wird eine Form mit "neue Zeile" gewählt, so gilt diese Form nur für die Hauptperson, beim Partner wird der Zeilenvorschub durch ", " ersetzt. Die Zuordnung der Daten der Gedcom Tags erfolgt wie folgt:
 - **Vorsatz** steht vor dem Namen (z.B. Dr.) und wird aus dem Tag NPFX gebildet,
 - **Nachsatz** steht nach dem Nachnamen (z.B. jr.) und wird aus dem Tag NSFX gebildet.
 - Die Werte des Tag SPFX (z.B. von) werden, unabhängig vom gewählten Format, grundsätzlich vor dem Nachnamen eingefügt.

Form	Bedeutung
1 V N	Vorname Nachname
2 v V N n	vorsatz Vorname Nachname nachsatz
3 V v N n	Vorname vorsatz Nachname nachsatz
4 N. V	Nachname. Vorname
5 N n, v V	Nachname nachsatz, vorsatz Vorname
6 v N n, V	vorsatz Nachname nachsatz, Vorname
7 N#V	Nachname#Vorname
8 N n#v V	Nachname nachsatz#vorsatz Vorname
9 v N n#V	vorsatz Nachname nachsatz#Vorname

steht für "neue Zeile"

Tabelle 1: Namen Formate

Beachte: Wurde im Gedcom Profil unter "Weitere Optionen" die Ausgabe des TITL Tags definiert, so muss hier die entsprechende Form ausgewählt werden.

- Mit **Form Name für alle verwenden** werden die oben gewählten Einstellungen auch für Kinder, Eltern,

Geschwister usw., teilweise in etwas abgewandelter Form verwendet. Wird eine Form mit "neue Zeile" gewählt, so wird der Zeilenvorschub durch ", " ersetzt und je nach Fall werden die Formen 2+3 und 5+6 durch Form 1 bzw. 4 ersetzt.

- Wahl von **Name in fett / Name in schräg**: Verfügbar sind "Nachname", "Vorname", "Nach+Vorname" und "keine". Der ausgewählte Namensteil wird in Fettdruck / Schrägschrift geschrieben.
- Wahl von **Name veränderte Fontgröße** Verfügbar sind "keiner", "Person", "Partner", "Person+Partner", "Kind/Eltern/..." und "alle". Bei den entsprechenden Personen werden die Namen in der gewählten Font Größe (verfügbar 100 – 130 %) geschrieben. Nicht aktiv für OFB Typ 3.
- Wahl von **Nachname in GROSS**: Verfügbar sind "keiner", "Person", "Partner", "Person+Partner", "Kind/Eltern/..." und "alle". Bei den entsprechenden Personen wird der Nachname in Großschrift geschrieben.
Beachte: Das deutsche "ß" wird durch die Systemsoftware in "SS" umgewandelt.
- Wahl von **Form Geschlecht**: "Buchstabe" normale Zeichen, "Grafik" grafische Symbole und "keine" verfügbar. Bei "keine" wird kein Geschlecht ausgegeben.
- Wahl von **Genealogiezeichen**: "Zeichen" normale Zeichen, "Fettdruck" normale Zeichen fett und "Grafik" grafische Zeichen verfügbar. Siehe auch die Anlage im Teil 1.
- Mittels **Fußzeile** wird das Fenster zur Veränderung des Fußzeilen Textes aufgerufen.
- Wahl von **Name des Autors / Lizenznehmers** bzw. Name des Eigentümers der Daten. Hierzu steht eine Combobox zur Verfügung. Der Text kann aus der Liste der auf dem Rechner gespeicherten und für die OFB Version gültigen Lizenzen ausgewählt (unbegrenzte Ausgabe) oder in dem Textfeld in der Form "Vorname Nachname, Ort" eingegeben (min 15 Zeichen, ohne Lizenz eine limitierte Ausgabe) werden. Die Liste wird bei Start des OFB aus der im Programmverzeichnis gespeicherten Lizenzdatei erstellt. Dieser Text ist die persönliche Signatur und wird am Ende jeder Ausgabeseite ausgegeben.
- Unter **Titel der Ausgabe** ist ein Text einzutragen, der im Titel jeder Ausgabeseite zwischen "..." mit ausgegeben wird.
- **Umbenennung OFB** erlaubt die Namensänderung von "Ortsfamilienbuch" auf allen Ausgabeseiten in ein anderes beliebiges Wort.
- **Ziel-Frame** ermöglicht eine einfache Integration der OFB Ausgabedateien in eine eigene Homepage mit Frames. Hierzu ist der Name des Frames der Homepage einzutragen, in dem die OFB Dateien geöffnet werden sollen. Auf Groß/Kleinschreibung ist zu achten.
- **Text Browser Reiter** erlaubt die Eingabe eines Textes für den Browser Reiter. Ohne Angabe wird der OFB Standard Text (OFB # Berichtsname) verwendet.
- **Optimiere für Druck/Word** erlaubt eine Optimierung der html Gesamtdatei und der entsprechenden Verzeichnislisten für eine Weiterverarbeitung in "MS Word" bzw. eine Druck-Ausgabe.
 - Der Schaltknopf **Druck/Word Optionen** öffnet das entsprechende Fenster. Status:
 - rot: Fehlerhafte Definition für Aufteilen in Teile-Dokumente

2.2 Reiter "Verzeichnislisten"

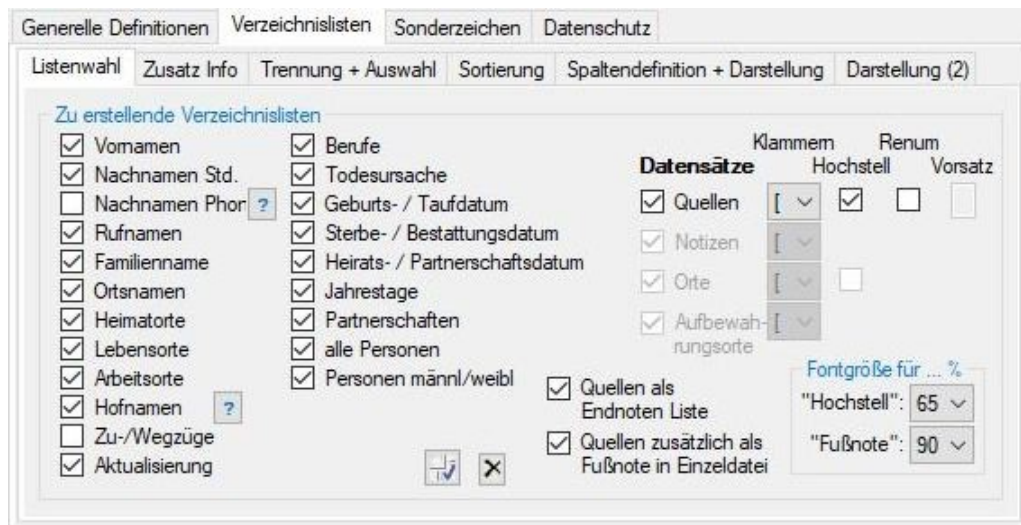


Abb.2: Reiter "Verzeichnislisten"

Tipp: Nach jeder Änderung von Optionen der Verzeichnislisten kann durch **Neuauflage** "VerzList" im Hauptfenster das Ergebnis überprüft und ggf. angepasst werden, ohne dass das ganze OFB neu ausgegeben werden muss. Ausgenommen davon ist "Aktualisierung".

Hier werden die gewünschten Verzeichnislisten für die Ausgabe an- oder abgewählt (siehe auch im Teil 1 das Kapitel "Ausgabe"). Von den gewählten Verzeichnislisten werden jedoch nur die ausgegeben, für die Daten gefunden wurden.

- Ein Klick auf das "?" hinter "Nachname Phon." ruft ein pdf-Dokument mit einer Beschreibung einer speziellen Nutzung von der Homepage und öffnet dies.
- Bei Wahl von **Familiennamen** erscheinen nur Personen, die einen Eintrag in diesem Datenfeld haben in der Liste. Die Darstellung ist dann in der Form "Familiennamen [* Nachname], Vorname (Lebenszeitraum)".
- Bei **Ortsnamen** muss danach über den Schaltknopf "Ortsauswahl" festgelegt werden, welche Datenfelder dazu ausgewertet werden sollen.
- Die Liste **Arbeitsorte** enthält alle PLAC Texte vom Tag OCCU und wird wie **Ortsnamen** verarbeitet.
- Ein Klick auf das "?" hinter "Hofname" ruft ein pdf-Dokument mit einer Beschreibung zur speziellen Nutzung des Datenfeldes von der Homepage und öffnet dies.
- Bei **Zuzüge + Wegzüge** werden Ortslisten erstellt, die "von Ort" bzw. "nach Ort" Angaben enthalten. Für diese Listen ist es zwingend notwendig, im nächsten Reiter die "heimischen" Orte zu definieren. Damit wird ermittelt, wer von einem externen Ort in einen heimischen Ort Zugezogen ist und umgekehrt. Verwendet werden nur die Ortsangaben von Geburt/Taufe und Tod/Bestattung.
- Bei **Aktualisierung** werden die INDI.CHAN Datum verglichen mit einem vorgegebenen Wert und nur die Personen ausgegeben, deren Daten nach diesem Wert geändert wurden. Hierzu sind im Reiter "Trennung + Auswahl" die Werte zu definieren.
- **Jahrestage** ist nur bei den OFB-Typen 1..3 und 9 verfügbar. Die Liste zeigt aufsteigend vom 1. Januar bis 31. Dezember die Jahrestage für Geburt (alternativ Taufe), Tod (alternativ Bestattung) und Heirat/Partnerschaft. Es werden nur Ereignisse mit vollständigem Datum, die keine Ungenauigkeiten enthalten, gelistet. Für jedes gefundene Ereignis werden der Tag, Name und Vorname der Person, der Ort und das Jahr des Ereignisses und der Link zur Person angezeigt. Bei Auswahl dieser Option sind zusätzlich im Reiter "Trennung + Auswahl" die Ereignisse zu wählen und im Reiter "Sortierung" die gewünschte Sortierfolge auszuwählen.
- Bei **Partnerschaften** werden 2 Partnerschafts-Listen erstellt, je eine sortiert nach Frauen und Männer.

- Bei **alle Personen** werden 1 oder 2 Listen unterschiedlicher Form entsprechend den gewählten Einstellungen im Reiter "Darstellung (2)" erstellt.

Hinweis:

Am Kopf der Liste steht die Anzahl der *Einträge*. Dies sind die Namenseinträge der Liste. Gleiche Namenseinträge, auch bei unterschiedlichen Personen, werden nur 1x ausgegeben. Die Liste enthält jedoch Links zu allen Personen des OFB. Die Anzahl der Einträge ist also unabhängig von der Anzahl Personen!!

- Bei **Personen männl/weibl** werden 2 Listen erstellt, je eine für männliche und weibliche Personen.
- **Ahnenlisten** ist nur bei den OFB-Typen 4..8 verfügbar.
- Für **Lebensorte, Bürgerorte, Arbeitsorte, Rufnamen** und **Hofnamen** können diese Texte für die Ausgabe im Benennungsfenster unter "Ausgabertexte" geändert werden. Insbesondere die Verzeichnisliste "Hofname" kann variabel für andere Datenfelder genutzt werden.
- Mit den Optionen **Quellen, Notizen, Orte** und **Aufbewahrungsorte** können entsprechende Verzeichnislisten erstellt werden. Voraussetzung dazu ist, dass das Genealogie-Programm die Quellenangaben, Notizen, Aufbewahrungsorte bzw. Orte in der ged-Datei als eigenständige Quellen- (SOUR)-, Notiz-(NOTE)-, Orts-(_LOC)- bzw. Aufbewahrungsort-(REPO)-Datensätze liefert und nicht in Textform innerhalb der Personen- oder Familien-Datensätze gespeichert sind (Ausnahme für Quellen siehe unten). Dies führt dazu, dass aus den in der ged-Datei enthaltenen SOUR-, NOTE-, LOC- bzw. REPO-Datensätzen die Verzeichnisse erstellt werden und im OFB an Stelle des Textes die Quellen-, Notiz-, Orts- bzw. Aufbewahrungsort-Nummer in den nachfolgend beschriebenen Klammern eingeschlossen werden und einen Link enthalten, der zum entsprechenden Text im Verzeichnis führt. Zur Vermeidung möglicher Zirkular-Referenzen werden diese Listen vom OFB ggf. zwangsweise ausgegeben. Nur wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, sind die entsprechenden Optionsfelder aktiv.
 - Wahl der **Klammern** für diese Listen. Verfügbar sind die öffnenden Klammern von [] , () , { } , < > oder « » oder ein Leerzeichen für "keine Klammern". Diese umschließt, wie oben beschrieben, die Quellen-, Notiz-, Orts- bzw. Aufbewahrungsort-Nr..
 - Wahl von **Hochstell** führt zu einer Hochstellung (superscript) der Id in verkleinerter Schrift. Dies erlaubt in Kombination mit z.B. "[]" und *Renum* eine Darstellung wie bei Referenzangaben bei Literaturverzeichnissen.
 - Wahl von **Renum** erlaubt eine Umnummerierung der Id-Nummern fortlaufend aufsteigend beginnend bei "1" in der Reihenfolge des Auftretens im OFB. Die Ausgabe in der Quellen-Verzeichnisliste erfolgt dabei auch aufsteigend sortiert.
 - Mit **Vorsatz** kann 1 beliebiger Großbuchstabe oder nichts vor die durch *Renum* ermittelte Nummer gesetzt werden.
Beachte: Verwenden Sie keinen der von NOTE, REPO, OBJE oder _LOC Datensätze verwendete Buchstaben!
 - Wahl von **Quellen als "Endnoten" Liste** erstellt an Stelle der Standard Liste für Quellen, die nur die Daten der Quellen **Datensätze** beinhaltet, eine Art Fußnoten oder Endnoten Liste, die sämtliche Quellendaten beinhaltet, auch die **eingebetteten** Quellendaten und die Daten der Unter-Tags zu den Quellen Datensatz Referenzen. Gleichzeitig wird im OFB eine hochgestellte Referenzangabe zur Quellenliste ausgegeben, so wie von der Literatur bekannt. Die Reihenfolge der Quellendaten kann über den Reiter "Sortierung Datengruppen" auf Seite 48 unter der Datengruppe "*Quellendaten*" festgelegt werden.
 - Wahl von **Quellen zusätzlich als Fußnote in Einzeldatei** erstellt in den Einzeldateien am Ende jeder Datei eine Fußnotenliste mit den enthaltenen Quellen. Die Darstellung der Quellendaten zeigt die nachfolgende Abbildung, links für OFB Typen 1, 2 , 4..9 mit einem Trennstrich, rechts für Typ 3 mit einem Blocktitel.


{4} Autor: Günter Schmidt-Bollmann, Titel: Friedhof der Synag
 {6} Autor: Günter Schmidt-Bollmann, Titel: Familie Alexander
 {7} Titel: Synagogengemeinde Verden nicht amtliche Trauliste

Quellen

{2} Autor: Günter Schmidt-Bollmann, Titel: Friedhof der Synag
 {13} Autor: Günter Schmidt-Bollmann, Titel: Friedhof der Synag
 {17} Autor: Günter Schmidt-Bollmann, Titel: Familie Alexander

Abb. 3: Quellendaten

Beachte: Die Links zu dem Quellenverzeichnis bleiben in den Einzeldateien aktiv, d.h. bei einem Klick auf so einen Link wird die Quellenliste wie bei der Gesamtdatei geöffnet. Es erfolgt kein Sprung zur Fußnote, die ja am Ende der Einzeldatei steht.

- Gruppenfeld **Fontgröße für ... %**
 - Mit "**Hochstell**" kann die Schriftgröße auf 65 (Systemwert), 70, 75, 80 oder 85 % der Standard Schriftgröße für die selektierten Datensätze eingestellt werden.
 - Mit "**Fußnote**" kann die Schriftgröße auf 70 (Systemwert), 75, 80, 85 oder 90 % der Standard Schriftgröße für die Ausgabe der Fußnote eingestellt werden.
- Über das **Häkchen-Symbol** können alle Listen an- oder abgewählt werden.
- Die Schaltfläche  veranlasst das Löschen aller Verzeichnis-Dateien im Ausgabeverzeichnis. Vor dem Löschen erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".

2.2.1 Reiter "Verzeichnislisten → Zusatz Info"

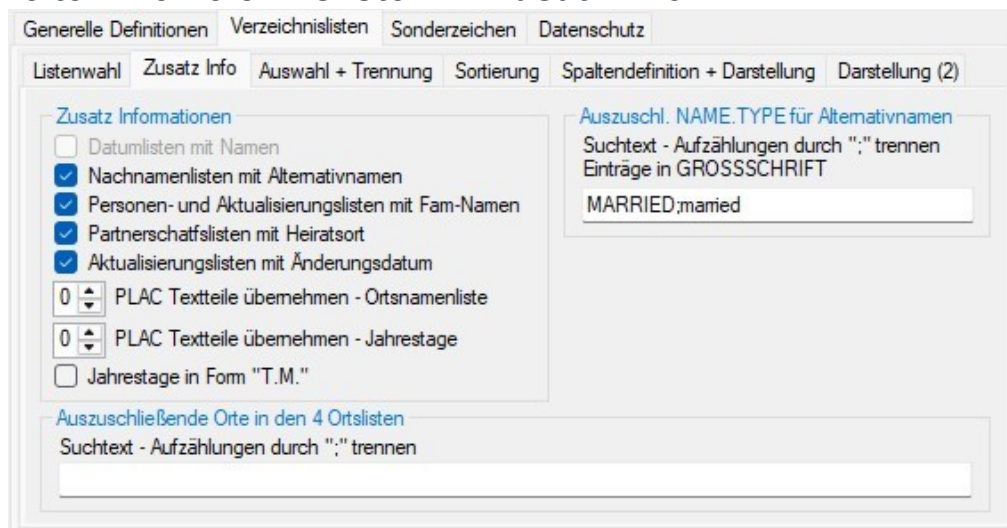


Abb.4: Reiter "Verzeichnislisten Zusatz Info"

Hier können Zusatzinformationen zu den gewählten Listen festgelegt werden.

- Gruppenfeld **Zusatz Informationen**

- Mit der Option **Datumslisten mit Namen** wird die zusätzliche Ausgabe von Nach- und Vornamen zum Datum in der Verzeichnisliste gesteuert. Bei Heirats-/Partnerschafts-Datum erfolgt die Ausgabe immer 1-spaltig. Diese Option ist nur verfügbar bei "Anzahl Spalten" = 1 oder 2 für "Datum".
- Mit der Option **Nachnamenlisten mit Alternativnamen** werden zusätzlich die Alternativname (alle NAME Einträge ab dem 2. NAME) in {} nach dem Namen ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig. *Beispiel:* DIRK, Daniel { TÜRK, TUERCK } (1913 - 1945) wird als eine Zeile ausgegeben.
- Mit der Option **Personen- und Aktualisierungslisten mit Fam-Namen** werden zusätzlich der/die Familienname in {} nach dem Namen ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig. *Beispiel:* SCHWALBE, Anna { oo HEIDRICH, NEUMANN, NAGEL } (1850 - 1941) wird als eine Zeile ausgegeben.
- Mit der Option **Partnerschaftslisten mit Heiratsort** wird zusätzlich der Heiratsort nach dem Heiratsdatum ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.
- Mit der Option **Aktualisierungslisten mit Änderungsdatum** wird zusätzlich das Änderungsdatum am Zeilenende nach einem ":" ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.
- **PLAC Textteile übernehmen - Ortsnamenlisten** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die in die Verzeichnislisten zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen. Im OFB wird der Ortsname, wie im Profil definiert, ausgegeben.

Beachte: Ist im Profil bereits eine Anzahl festgelegt, so kann der hier anzugebende Wert nur kleiner sein, da bereits beim Einlesen der Text reduziert wurde.

- **PLAC Textteile übernehmen - Jahrestage** definiert die Anzahl der durch Komma getrennte Textteile des PLAC-Tags, die in die Verzeichnisliste zu übernehmen sind. 0 = Keine Prüfung, der gesamte Text wird übernommen. Gleichzeitig wird die Ausgabebreite etwas angepasst.
- **Jahrestage in Form "T.M."** fügt zur Standardausgabe "T." noch den Monat hinzu, um bei langen Listen den Monat darzustellen.
- Ist die Verzeichnisliste "Ahnenliste" gewählt, so können folgende Zusätze zum Namen in der Verzeichnisliste "Ahnen" gewählt werden, wobei die Ausgabe immer 1-spaltig erfolgt:
 - Mit **Orte** werden zusätzlich Geburts- und Sterbeort ausgegeben.
 - Mit **Nr-System** werden zusätzlich die Genealogie Nummern ausgegeben.
 - Mit **DB-Id** werden die INDI Datensatznummern ausgegeben.
 - Mit **Partner** werden zusätzlich die Partner der Ahnen ausgegeben. Zusätzlich erfolgt bei den Kindern (Nachkommen) die Angabe, aus welcher Partnerschaft sie stammen. Diese Option ist nur bei den Nachkommen Typen 6 + 8 verfügbar.

- Gruppenfeld **Auszuschl. NAME.TYPE für Alternativnamen**

- Hier können NAME.TYPE Texte eingegeben werden, deren Namen nicht als Alternativnamen verwendet werden sollen. Mehrere Texte sind durch ";" zu trennen, die Eingabe sollte in Großbuchstaben erfolgen (alle Vergleiche werden intern in Großbuchstaben durchgeführt).
- Im Gruppenfeld **Auszuschließende Orte ...** können für die Verzeichnislisten für die 4 Orte "Ortsnamen", "Bürgerort", "Lebensort" und "Arbeitsort" die Orte angegeben werden, die nicht in den Listen aufgenommen werden sollen. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" zu trennen. Hier können die Jokerzeichen "*" und "?" verwendet werden.

2.2.2 Reiter "Verzeichnislisten → Auswahl + Trennung"

Hier können weitere Optionen für Auswahl und Trennung festgelegt werden.

Reiter "Auswahl (1)"

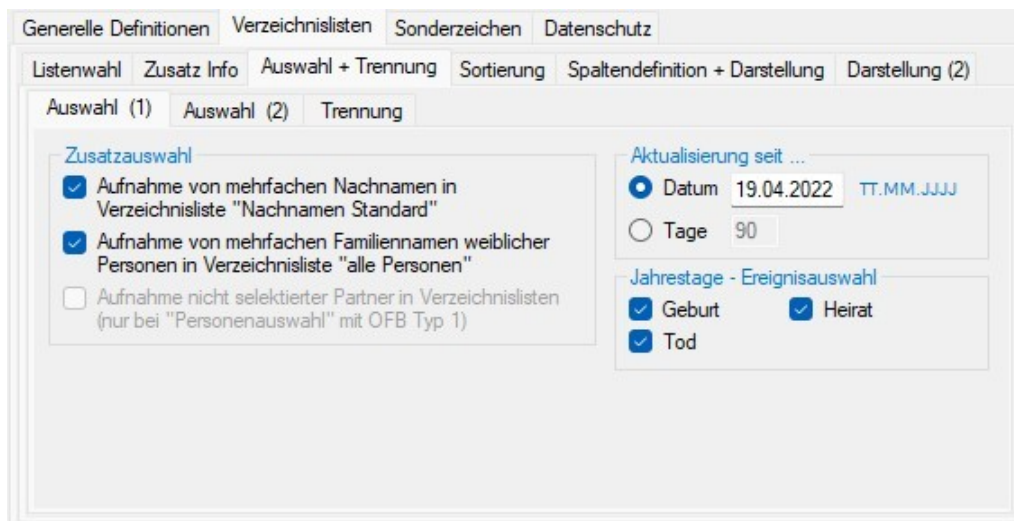


Abb.5: Reiter "Auswahl (1)"

Hier können weitere Auswahlen definiert werden.

- Gruppenfeld **Zusatzauswahl**
 - **Aufnahme von mehrfachen Nachnamen in Verzeichnisliste "Nachnamen Standard"** übernimmt die Personen mit mehrfachen NAME Einträgen (alternative Nachnamen) mehrfach in die Verzeichnisliste "Nachnamen Standard".
Beispiel: DIRK, Daniel { TÜRK, TUERCK } (1913 - 1945) wird unter dem Gruppennamen DIRK und auch unter den Gruppennamen TÜRK und TUERCK ausgegeben.
Beachte: Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Profil unter "Weitere Optionen" die Option "Mehrfach NAME" gewählt wurde.
 - **Aufnahme von mehrfachen Familiennamen weiblicher Personen in Verzeichnisliste "alle Personen"** übernimmt die weibliche Personen mit mehrfachen Familiennamen mehrfach in die Verzeichnisliste "alle Personen".
Beispiel: SCHWALBE, Anna { oo HEIDRICH, NEUMANN, NAGEL } (1850 - 1941) wird unter dem Gruppennamen SCHWALBE und auch unter den Gruppennamen HEIDRICH, NEUMANN und NAGEL in angepasster Form ausgegeben – Beispiel: NAGEL, Anna { * SCHWALBE } { oo HEIDRICH, NEUMANN } (1850 - 1941).
Beachte: Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Profil unter "Weitere Optionen" die Option "Mehrfach NAME" gewählt wurde.
 - **Aufnahme nicht selektierter Partner in Verzeichnislisten** übernimmt diese Personen mit in die Verzeichnislisten. Dies ist nur aktiv bei "Personenauswahl" bei OFB Typ 1.
- Gruppenfeld **Aktualisierung seit ...**
Hier sind für die Aktualisierungsliste die Vorgaben zu definieren. 2 Optionen stehen zur Auswahl:
 - **Datum:** In die Liste werden alle Personen aufgenommen, deren CHAN Datum neuer oder gleich dem angegebenen Datum ist. Das Format muss sein "TT.MM.JJJJ".
 - **Tage:** In die Liste werden alle Personen aufgenommen, deren CHAN Datum neuer oder gleich dem

aktuellen Datum minus der angegebenen Anzahl Tage ist. Dieses ist für "BatchRun" Läufe vorteilhaft, da die Werte nicht jedes mal geändert werden müssen.

- Gruppenfeld **Jahrestage Ereignisauswahl**

Hier können die Ereignisse Geburt, Tod und Heiraten ausgewählt werden, die in der Liste Jahrestage aufgenommen werden sollen. Bei fehlendem Geburts- oder Todesjahr werden die Daten für Taufe bzw. Bestattung verwendet.

Reiter "Auswahl (2)"

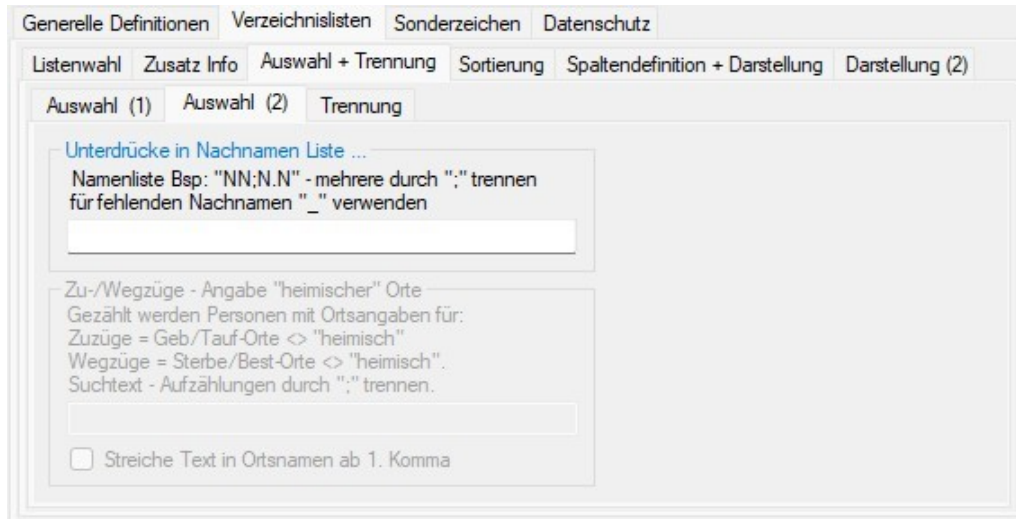


Abb.6: Reiter "Auswahl (2)"

Hier können weitere Auswahlen definiert werden.

- Gruppenfeld **Unterdrücke in Nachnamen Liste ...**

Hier können solche Nachnamen festgelegt werden, die nicht in der Verzeichnisliste für Nachnamen erscheinen sollen. Beispiele sind "NN", "N.N." oder das "_", was im OFB für Personen ohne Nachnamen verwendet wird.

- Im Gruppenfeld **Zu-/Wegzüge – Angabe "heimischer" Orte** sind für die Verzeichnislisten Zuzüge und Wegzüge die sog. "heimische" Orte zu definieren. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" zu trennen. Hier können die Jokerzeichen "*" und "?" verwendet werden.
 - Als **Zuzüge** zählen Personen, die in anderen Orten geboren/getauft wurden und im heimischen Ort verstorben/bestattet wurden.
 - Als **Wegzüge** zählen Personen, die im heimischen Ort geboren/getauft wurden und in anderen Orten verstorben/bestattet wurden.
 - Unter **Streiche Text in Ortsnamen ab 1. Komma** können die z.T. enthaltene hierarchische und durch Komma getrennte Gebietsangaben in Ortsnamen gestrichen werden.

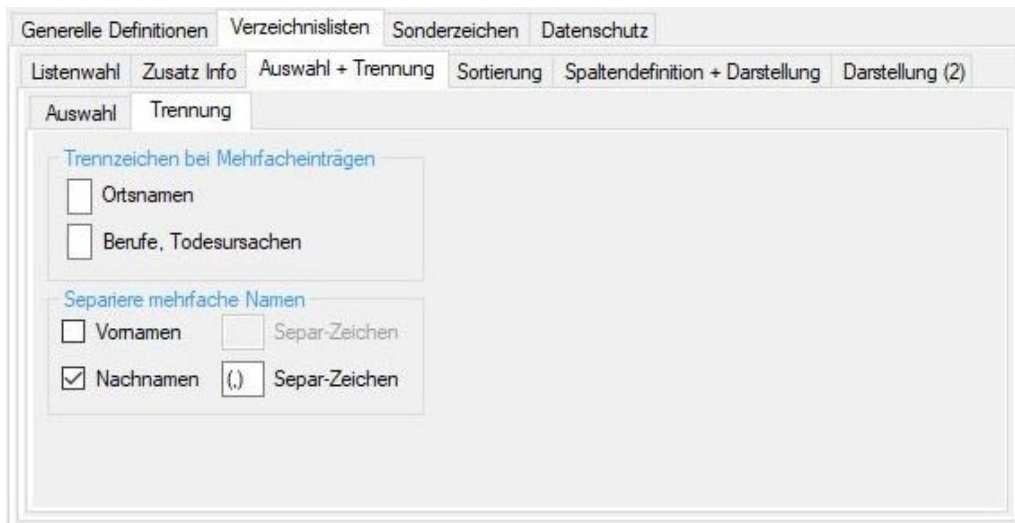
Reiter "Trennung"

Abb.7: Reiter "Trennung"

Hier können Auftrennungen von Mehrfacheinträgen festgelegt werden. Mehrfacheinträge in diesem Sinne sind mehrfache Texte hinter einem Tag.

- Gruppenfeld **Trennzeichen bei Mehrfacheinträgen**

Hier können getrennt für die Verzeichnislisten "Orte" (einschl. "Bürgerorte" und "Lebensorte") sowie "Berufe" und "Todesursachen" die Mehrfacheinträge in den Feldern in den Verzeichnislisten getrennt ausgegeben. Beispiel: Bürgerort "Basel + Bern" werden bei dem Trennzeichen "+" unter den beiden Orten "Basel" und "Bern" ausgegeben, im OFB jedoch werden sie durch " , " getrennt ausgegeben. Jedes Zeichen, außer Leerzeichen, kann hier angegeben werden, nur 1 Zeichen ist erlaubt.

- Gruppenfeld **Separiere mehrfache Namen** können für Vor- und Nachnamen mehrere Namensteile jeweils einzeln in die Verzeichnislisten übernommen werden.

- Mit der Option **Vornamen** werden bei mehreren Vornamen jeder einzeln in die Verzeichnisliste übernommen.
- Mit der Option **Nachnamen** werden bei mehreren Nachnamen jeder einzeln in die Verzeichnisliste übernommen. Bei entsprechend gesetzten Optionen können für z.B. die Namen "de Azevedo Stiehler", "Mayer-Vorfelder", "Braun *Eder" in der Verzeichnisliste der Nachnamen unter jedem der beiden Namensteile gefunden werden.
- In den beiden Feldern **Separ-Zeichen** sind die Zeichen anzugeben, an denen die Namen getrennt werden sollen. Hier sind außer Leerzeichen (an denen wird immer getrennt) alle Zeichen außer Buchstaben erlaubt
- Nicht übernommen werden dabei:
 - Texte, die mit Kleinbuchstaben beginnen
 - Texte, die mit Ziffern beginnen
 - Texte, die römische Zahlen mit den Zeichen "I", "V", "X" enthalten
 - Texte, die aus Einzelbuchstaben, z.B. "A" oder "A." bestehen
 - Texte, die nur 1 Zeichen lang sind und aus einem der Sonderzeichen `!"$%&/'=?*+~#_-.:;,|(){}[]<>` bestehen
 - Texte, die nur aus den Sonderzeichen `!"$%&/'=?*+~#_-.:;,|(){}[]<>` u/o den Ziffern 0-9 bestehen

Wird diese Option nicht gewählt, so werden bei dem vollständigen Namen für die Gruppenüberschriften der Verzeichnislisten ebenfalls obige Textteile, außer von Punkt 1, entfernt.

Bleibt durch diese Reduzierung kein Teil des

- Vornamens erhalten, so wird in beiden Fällen der gesamte originale Vorname verwendet.
- Nachnamens erhalten, so wird das Ersatzzeichen "_" verwendet.

2.2.3 Reiter "Verzeichnislisten → Sortierung"

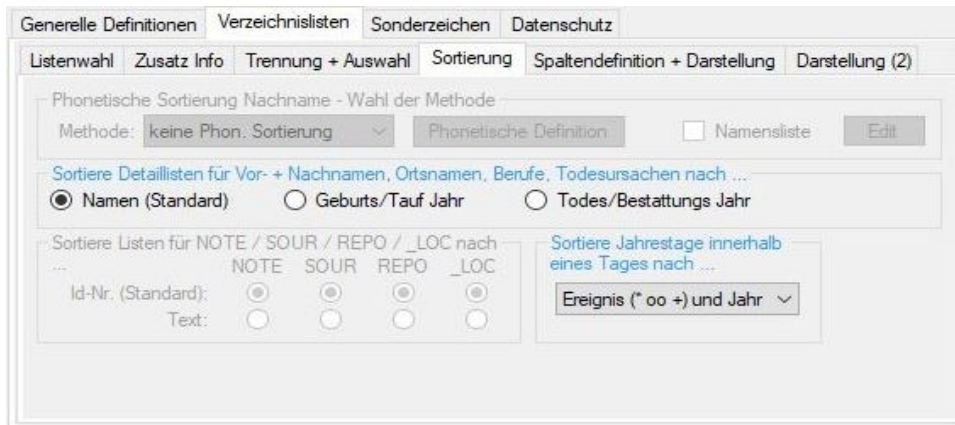


Abb. 8: Reiter "Verzeichnislisten Sortierung"

Hier können Sortierungen für die ausgewählten Listen festgelegt werden.

- Das Gruppenfeld **Phonetische Sortierung Nachname ...** ermöglicht für die Verzeichnisliste **Nachnamen Phon.** die Definition der phonetischen Sortierung. Der Originalname selbst bleibt aber erhalten und wird ausgegeben.
 - Im linken Schaltknopf wird die Methode festgelegt. Es werden 2 Standard Möglichkeiten für Deutsch sprachige Nachnamen sowie eine "Benutzer definierte" Sortierung angeboten. Details hierzu im Anhang von Teil 1 das Kapitel "Phonetische Sortierung".
Der Text "Methode" ist rot, sofern "*keine phonetische Sortierung*" als Methode gewählt ist.
 - Mittels **Phonetische Definition** öffnet sich das Phonetic Fenster 14 zur Eingabe der "Benutzer definierten" Regeln für die phonetischen Sortierung.
Die Schaltfläche "Phonetische Definition" ist rot, sofern die Definition unvollständig oder fehlerhaft ist.
 - Durch Wahl von **Namensliste** wird eine Liste aller phonetisch veränderter Namen und dem Original Name erstellt und als Datei "phonetic_list_#.txt" (# entspricht der gewählten Methode) in das Verzeichnis der ged-Datei gespeichert.
 - Der Schaltknopf **Edit** öffnet eine vorhandene Namensliste im Texteditor.
- Im Gruppenfeld **Sortiere Detailliste für Vor- + Nachnamen, Ortsnamen, Berufe, Todesursachen nach ...** kann die Sortierung für Vornamen, Nachnamen, Ortsnamen, Bürgerorte, Lebensorte, Berufe und Todesursachen für die Detailliste – bei gewählter Darstellungsform "Detail" oder "Komfort" gewählt werden:
 - **Namen** sortiert die Personennamen innerhalb jeder Namengruppe– dies ist die Standard Einstellung.
 - **Geburts/Tauf Jahr** sortiert innerhalb jeder Namengruppe nach Geburts- bzw. Taufjahr.
 - **Todes/Bestattungs Jahr** sortiert innerhalb jeder Namengruppe nach Todes- bzw. Bestattungsjahr.
Bei den beiden Jahres Optionen werden fehlende Einträge an den Anfang sortiert und Personen unter Datenschutz an das Ende der jeweiligen Namensgruppe.
- Im Gruppenfeld **Sortiere Listen für NOTE / SOUR / REPO / _LOC nach ...** kann die Sortierung für Verzeichnislisten für Notizen, Quellen, Aufbewahrungsorte und Lokationen gewählt werden:
 - **Id-Nr.** sortiert die Listen nach der jeweiligen Id-Nr. – dies ist die Standard Einstellung.
 - **Text** sortiert die Listen nach dem Textinhalt.
- Im Gruppenfeld **Sortiere Jahrestage innerhalb eines Tages nach ...** kann die Sortierung für diese Liste gewählt werden:
 - **Jahr** – dies ist die Standard Einstellung.
 - **Ereignis (* oo +) und Jahr** sortiert in jedem Tag in der Reihenfolge Geburt, Heirat, Tod und innerhalb dieser nach Jahr.
 - **Ereignis (* + oo) und Jahr** wie vor mit getauschten Tod und Heirat.
 - **Name** sortiert in jedem Tag nach Namen.

2.2.4 Reiter "Verzeichnislisten → Spaltendefinition + Darstellung"

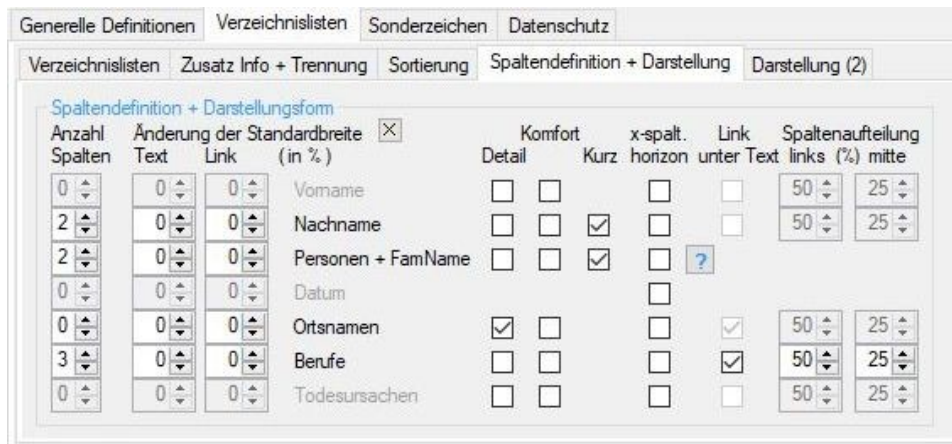


Abb.9: Reiter "Verzeichnislisten Spaltendefinition + Darstellung"

Die **Spaltendefinition + Darstellungsform** können für 7 Listengruppen festgelegt werden. Diese sind gültig für die nachfolgenden Verzeichnislisten:

- **Vorname, Berufe** und **Todesursachen** für die jeweilige Liste
- **Nachname** für Nachname Std und Nachname Phon.
- **Personen + FamName** für alle Personen, Personen männl/weibl, Familienname, Partnerschaften und Aktualisierung. Durch Klick auf das blaue "?" öffnet sich ein Fenster mit der genauen Beschreibung, welche Optionen für die jeweiligen Listen verwendet werden.
- **Datum** für die 3 Datumlisen
- **Ortsnamen** für Ortsnamen, Bürgerorte, Lebensorte und Zu-/Wegzüge

Für jede dieser Gruppen können die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden. Einzelne ergänzende Einstellungen sind im nächsten Reiter "Darstellung (2)" verfügbar.

- Unter **Anzahl Spalten in Listen** können eine feste Anzahl Spalten vorgegeben werden. "1" oder "2" bzw. "3" (bei Datum und bei "Link unter Text" für Vor-, Nach-, Ortsnamen, Berufe und Todesursachen) sind erlaubt. "0" verwendet den Systemwert.

Beachte: Die definierten Werte werden in Abhängigkeit der zusätzlich gewählten Daten ggf. verkleinert und führen so zu 1-spaltigen Listen, auch wenn mehr gefordert sind. Dies ist in den jeweiligen Optionen vermerkt.

- Unter **Änderung der Standardbreite** können die vom Programm errechneten Standardbreiten innerhalb vorgegebener Grenzen für den **Text** (-30 .. +50) und den **Link** (-30 .. +100) verändert werden. Die Angabe erfolgt in % und kann in 5-er Schritten angepasst werden.

Beachte: Abhängig von der Darstellungsform werden die Spaltenbreiten wie folgt verwendet:

- Standard:
Textbreite ist der Text, dann kommt ein 10pt Abstand, dann kommt Breite der Links, ergibt eine Gesamtbreite von Text + 10 + Link.
- Link unter Text:
1. Zeile = Text: Gesamtbreite = Textbreite + Linkbreite
2. Zeile = Links: Breite= Textbreite + Linkbreite - 15 pt für Zeileneinzug.
Hier werden also unabhängig ob Link oder Text vergrößert wird, die Gesamtbreite vergrößert.

- Die Schaltfläche setzt alle Werte auf ihre Systemwerte zurück.
- Mit der Option **Detail** wird die Ausgabe gruppiert. Für z.B. Verzeichnisliste *Nachname* wird der Nachname in einer Zeile als Gruppenkopf ausgegeben und eingerückt darunter für jeden Listeneintrag zeilenweise die betreffenden Personen in der Form "Nachname, Vorname (Lebenszeitraum)" und der Linkadresse zu ihrem Datenblatt ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt immer 1-spaltig.

Das Ausgabeformat für z.B. Nachnamen ist somit:

```
Nachname
  Nachname, Vorname + Daten  Link
  Nachname, Vorname + Daten  Link
```

- Mit der Option **Komfort** wird im Gegensatz zu der Standard-Ausgabeform eine mehrstufige Navigation ermöglicht (Details im Teil 1, Kapitel "Verzeichnisliste - Komfort"). Mit der Wahl von "Komfort" wird intern gleichzeitig die Option "Detail" aktiviert. Die Darstellungsart des Verzeichnisses "alle Personen" wird im nächsten Reiter "Darstellung (2)" festgelegt.
- Mit der Option **Kurz** erfolgt eine modifizierte Form der Detail oder Komfort Form. Mit der Wahl von "Kurz" wird intern gleichzeitig die Option "Detail" aktiviert. In den Personenzeilen wird hierbei der Nachname weggelassen, da er ja bereits durch die Namenszeile im Gruppenkopf angegeben ist. Die Ausgabe erfolgt standardmäßig 1-spaltig, bei Auswahl von "0" oder "2" Zeilen und "Kurz" jedoch 2-spaltig für jede Namensgruppe. Siehe auch hierzu auf dem nächsten Reiter "Darstellung (2)" die Option "*Senkrechte Reihenfolge für Detaillisten "Kurz 2-spaltig"*" und die Spezialoption für die Drucker optimierte Ausgabe "*Modifizierte Detailliste "Kurz 2-spaltig Druck"*".

Das Ausgabeformat für z.B. Nachnamen bei 2 Spalten ist somit:

```
Nachname
  Vorname + Daten  Link  Vorname + Daten  Link
  Vorname + Daten  Link  Vorname + Daten  Link
```

- Mit Option **x-spalt horizont** können mehrspaltige Listen horizontal sortiert werden, sofern nicht "große Listen teilen" gewählt wurde, d.h. von links nach rechts. Standard ist vertikal, von oben nach unten.
- Mit der Option **Link unter Text** besteht eine platzsparende Form **einfacher** Listen bis zu 3 Spalten. Die Links werden unterhalb der Texte, etwas eingerückt, geschrieben. Da bei mehrspaltiger Darstellung die Texte in beiden Spalten unabhängig geschrieben werden, vermeidet man die vielen Leerzeilen der anderen mehrspaltigen Darstellungen. Um die unterschiedliche Anzahl an Links für jeden Text zu berücksichtigen, kann man hierzu in der nachfolgend beschriebenen Option die Anzahl der Texte je Spalte anpassen.
- Mit **Spaltenaufteilung links (%) mitte** kann man, wie vor beschrieben, für mehrspaltige Darstellung die Anzahl der Texte den Spalten anpassen. Für jede dieser Listen kann der Anteil der Texte für die linke Spalte in % festgelegt werden, bei 3 Spalten auch für die mittlere Spalte. Standard ist für
 - 2-spaltige 50%, d.h. links und rechts sind je 50 % der Texte. Die Werte können zwischen 25 und 65 % geändert werden.
 - 3-spaltige 33%, , d.h. links und in der Mitte sind je 33 % der Texte und rechts der Rest. Der Wert für die Mitte kann zwischen 25 und 45 % geändert werden.

Tipp: Nach jeder Änderung kann durch *Neuausgabe "VerzList"* im Hauptfenster das Ergebnis überprüft und ggf. angepasst werden.

2.2.5 Reiter "Verzeichnislisten → Darstellung (2)"

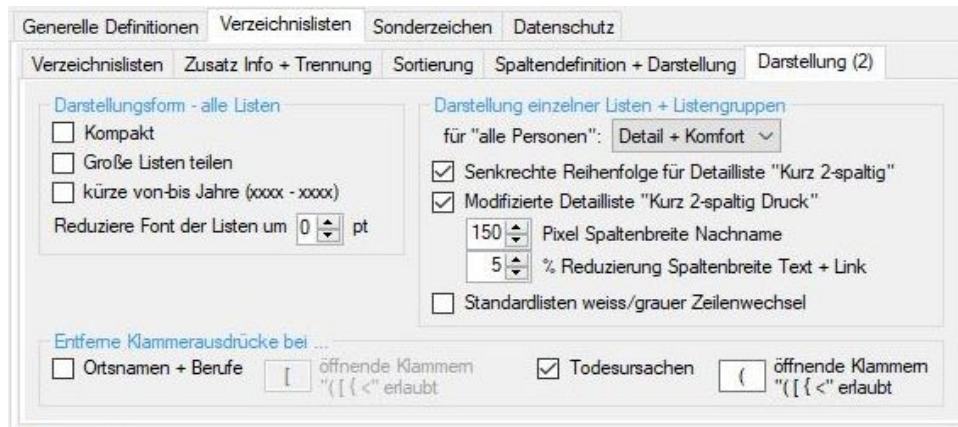


Abb.10: Reiter "Verzeichnislisten Darstellung (2)"

Der Reiter enthält ergänzende Optionen zu den vorhergehenden Reitern für die Darstellung.

- Gruppenfeld **Darstellungsform – alle Listen** enthält für alle Listen gültige Optionen und setzen bei Auswahl die Optionen des Reiters "Darstellung" teilweise außer Kraft.
 - Mit der Option **Kompakt** erfolgt die Standardausgabe ohne Linkadressen. Dies ist nur für spezielle Ausdrücke sinnvoll. Mit dieser Option kann nur noch "Mehrspaltige Listen horizontal sortieren" in 2.2.4 Reiter "Verzeichnislisten → Spaltendefinition + Darstellung" gewählt werden.
 - Mit der Option **große Listen teilen** können große Verzeichnislisten aufgeteilt werden in Einzellisten, u. zw. alphabetisch entsprechend des Anfangsbuchstabens bzw. nach den Datumgruppen. Diese Option ist nur verfügbar für die OFB Typen 1..3 und 9. Voraussetzungen für die Nutzung sind >1000 Personen in der ged-Datei. Sind jedoch unter 500 Einträge in einer Liste, unterbleibt die Teilung. Die Ausgabe der Listen erfolgt 1-spaltig. Ausnahme: Datulisten ohne Namenszusatz können mehrspaltig ohne Teilung ausgegeben werden. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".
 - Mit der Option **Kürze von-bis Jahre (xxxx – xxxx)** werden die Leerzeichen nach der "(" und vor der ")" bei den Lebenszeiträumen eliminiert. Damit lassen sich beim Zeilenvorschub einzelne ")" und "-" vermeiden.
 - Mit **Reduziere Font der Liste um ...** kann die Schriftgröße aller Verzeichnislisten um 1 oder 2 Punkte reduziert werden. Standard ist "0" und somit keine Reduzierung.
- Gruppenfeld **Darstellung einzelner Listen + Listengruppen** enthält Optionen, die im Zusammenhang mit dem vorhergehenden Reiter stehen.
 - **Für "alle Personen"** erlaubt die Auswahl der Darstellungsform. Verfügbar sind Standard + Komfort, Detail + Komfort, nur Standard, nur Detail und nur Komfort. Die Form "Detail" gilt auch für "Kurz".
Beachte: Die Einstellung "nur Komfort" ist bei "Optimiere für Druck/Word" nicht erlaubt, da dort keine Komfosteinstellung möglich ist.
 - **Senkrechte Reihenfolge für Detailliste "Kurz 2-spaltig"** ergibt eine Ausgabe in der Form: 50% der Namen einer jeden Namensgruppe untereinander in der 1. Spalte und die restlichen in der 2. Spalte. Standard ist die Darstellungsform: 1. Name links, 2. Name rechts, 3. Name links, usw. Diese Option ist somit nur für die Listen "Personen alle/männl./weibl.", "Nachnamen Std." und "Familiennamen" machbar.
 - **Modifizierte Detailliste "Kurz 2-spaltig Druck"** ergibt eine Sonderform der Listenform "Kurz". Hierbei wird der Text des Gruppenkopfes, z.B. Nachname, in eine separate Spalte vor der ersten Personenzeile gesetzt. Die Zeile für den Gruppenkopf entfällt.
Das Ausgabeformat für z.B. Nachnamen ist somit:
Nachname Vorname + Daten Link Vorname + Daten Link
Vorname + Daten Link Vorname + Daten Link
Beachte: Diese Option ist nur für die optimierte Drucker Ausgabe verwendbar und es müssen die Option "Kurz" und 0 oder 2 Spalten für die Ausgabe gewählt werden.
Für eine optimale Ausgabe müssen ggf. die Schriftgröße (siehe oben) und die Spaltenbreiten angepasst werden.
 - Für **Pixel Spaltenbreite Nachname** ist der gewünschte Wert für diese Spalte anzugeben. Die

Werte 100-250 sind möglich. Hinweis: Vom Programm werden als Standardbreiten 230 für Name mit Daten und 100 für Link verwendet.

- Für **% Reduzierung Text + Link** kann ein %-Wert zwischen 0 und 10 angegeben werden, um den die Standardbreiten der beiden Spalten reduziert wird.
- **Standardlisten weiß/graue Zeilenwechsel** veranlasst zur besseren Lesbarkeit bei den einfachen Standardlisten den Wechsel der Hintergrundfarbe der Texte (nicht Links) in jeder Zeile in den alternativen Farben "weiß" und "rauchweiß". Diese Option wird nicht verwendet für Datum Listen.
- Gruppenfeld **Entferne Klammersausdrücke bei ...** können Textteile, die in Klammern eingeschlossen sind, gestrichen werden bei den Verzeichnislisten
 - **Ortsnamen + Berufe** und/oder **Todesursachen**
 - Unter **öffnende Klammern - "(< { ["** erlaubt sind jeweils die gewünschten öffnenden Klammern anzugeben. Nur diese 4 Zeichen und die Rücktaste sind hier erlaubt.

2.3 Reiter "Sonderzeichen"

Abb.11: Reiter "Sonderzeichen"

Hiermit kann die Behandlung von Sonderzeichen in Vor-, Nach- und Ortsnamen sowie die Auswahl eines speziellen Grafikzeichens für "gefallen" festgelegt werden.

- Gruppenfeld **Behandlung der Sonderzeichen in Namen**
 - **angegebene Sonderzeichen beim ... entfernen für ...** Die Namen werden entsprechend den eingetragenen Sonderzeichen in den 3 rechten Feldern und der gewählten Option behandelt.
 - **Einlesen** Die Streichung erfolgt bereits während des Einlesens der ged-Datei. Damit erfolgen alle OFB Ausgaben, die Verzeichnislisten und die Sortierung der Daten mit den geänderten Texten.
 - **nur zum Sortieren** Die ged-Datei wird mit den Originaldaten eingelesen. Die OFB Ausgaben und die Verzeichnislisten werden mit diesen Originaldaten ausgegeben. Die Sortierung erfolgt jedoch mit den geänderten Texten.
 - **entferne führende Kleinbuchstaben ...** Entfernt für die Sortierung von Nachnamen alle führende Kleinbuchstaben bis zum 1. Großbuchstaben. Damit wird "von der Crone" nicht unter "V", sondern unter "C" einsortiert. Dieses gilt sowohl für die Verzeichnisliste wie auch für die OFB Ausgabe. In Verbindung mit "entferne Sonderzeichen aus Nachnamen" kann man erreichen, dass der Name "d'Oliviere" unter "O" einsortiert wird.
 - In den 3 Textfeldern für **Nachname**, **Vorname** und **Ortsname** können beliebige Sonderzeichen eingetragen werden. Mehrere Sonderzeichen werden hintereinander ohne Zwischenraum angegeben. Leerzeichen sind nicht erlaubt. Werden Rufnamen z.B. durch einschließende "_" gekennzeichnet, wie dies u.a. von "Ages" und "Ahnenblatt" geschieht und dieses in der Gedcom Definition so spezifiziert ist, so sind diese hier nicht erneut anzugeben.
- Gruppenfeld **Sonderzeichen für "gefallen"**
 - **Austausch des Grafikzeichens "gestorben" gegen "gefallen"** erlaubt die Definitionen für solch einen Austausch.
 - **Schlüsselwort in Datenfeld "Todesursache"** dient zur Eingabe eines Suchtextes. Dieser kann auch Wortteile, mehrere Worte oder nur Textfragmente enthalten. Gesucht wird nach dem kompletten

einggegebenen Text. Bei Übereinstimmung an irgendeiner Stelle innerhalb des Datenfeldes wird das Grafikzeichen ausgetauscht.

Ein Minuszeichen "-" am Anfang des Schlüsselwortes, wie im Beispiel, veranlasst, dass in der Ausgabe das Schlüsselwort bei der Todesursache nicht ausgegeben wird.

- **Zusätzlich suchen in Datenfeld ...** erlaubt die Suche nach dem Text auch in den Notizfeldern für **Tod** und **Person**.
- Gruppenfeld **Sonderzeichen für Partnerschaft "unbekannter Status"**
 - **Austausch des Partnerschaftszeichens "verheiratet" gegen "unbek. Status"** erlaubt die Definitionen für solch einen Austausch.
 - **"Tag Merkmal" in FAM Datensatz** dient zur Eingabe eines Suchtextes, der aus einem Tag-Namen (in GROSSBUCHSTABEN), einem Leerzeichen und einem Merkmals-Text (wie in der ged-Datei) besteht. Ein "1" für die Stufen-Nr. Wird vom System ergänzt. Gesucht wird nach dem kompletten Text in jedem Familien Datensatz. Bei Übereinstimmung mit einer Zeile des Datensatzes wird das Zeichen ausgetauscht.

2.4 Reiter "Datenschutz Standard"

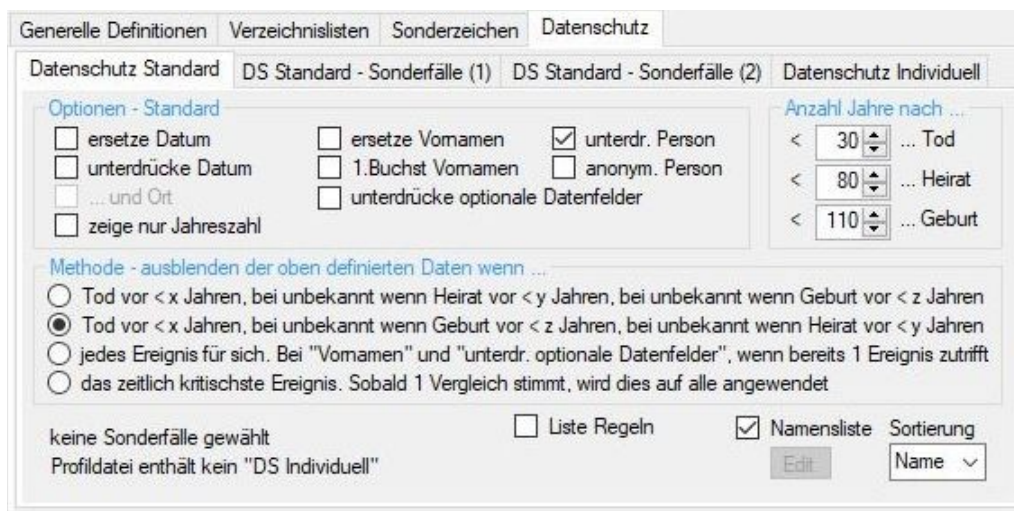


Abb.12: Reiter "Datenschutz Standard"

Hiermit können in der Ausgabe sensible Datumsangaben, Ortsangaben und Vorname beeinflusst werden. Dazu werden für alle Personen einheitliche Zeiten für Geburt, Tod und Heirat verwendet und daraus ermittelt, ob der Datenschutz für die jeweilige Person zutrifft.

- Gruppenfeld **Optionen**

Die ausgewählten Optionen greifen dann, wenn die Bedingungen des Datenschutzes bei den Anzahl gewählter Jahre zutreffen. Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

 - **Ersetze Datum** durch den Begriff "bekannt" oder einen anderen, über das Benennungsfenster eingetragenen Begriff.
 - **Zeige nur Jahreszahl** streicht Tag und Monat des jeweiligen Datums. Es kann nur 1 dieser beiden Optionen gewählt werden.
 - **Unterdrücke Datum** unterdrückt die Ausgabe des betreffenden Datums.
 - **... und Ort** steht in Verbindung mit "ersetze" und "unterdrücke Datum" zur Verfügung und ersetzt bzw. unterdrückt neben dem Datum auch den Ort.
 - **Ersetze Vornamen** durch den Begriff "bekannt" oder einen anderen, über das Benennungsfenster eingetragenen Begriff. Unter-Tags, alternative Vornamen und der Tag "_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen.
 - **1. Buchstabe Vornamen** veranlasst nur die Ausgabe dieses Buchstaben für den betreffenden Vornamen. Es kann nur 1 dieser beiden Optionen gewählt werden. Bleibt bei alternativen Vornamen jedoch nur noch 1 Buchstabe für den gesamten alternativen Namen bestehen, wird dieser ersatzlos gestrichen. Unter-Tags und der Tag "_RUFNAME" werden ersatzlos gestrichen.
 - **Unterdrücke optionale Datenfelder** blendet diese und die Zusatzfelder bei den betreffenden

Personen aus. Davon ausgenommen sind nur "DB-Id" und "Kartei-Nr."

- **Unterdrücke Person** blendet die betreffenden Personen komplett aus. Ist die Hauptperson betroffen, so werden dessen Partner und Kinder ebenfalls ausgeblendet. Diese Person erscheint in keiner Ausgabe. Die Daten sind im internen Speicher gelöscht. Dadurch wird bei der Darstellung der Familie im OFB die Person als "unbekannter Partner" gekennzeichnet und die Partnerschaftsdaten werden ebenfalls nicht ausgegeben. Dies entspricht dem Code "4" bei "DS Individuell".
- **Anonymisiere Person** entfernt den Datenschutz von Personen und anonymisiert die Person, in dem für den Namen der Begriff "Anonym" ausgegeben wird und nur wenige Daten übertragen werden. Der Name kann über das Benennungsfenster > Datengruppe "Ausgabertexte" > Feldname "Datenschutz Name für anonymisiere Person" (Seite 56) geändert werden. Zusätzlich werden nur noch das Geschlecht und, falls die Person bereits gestorben ist, das Genealogie-Zeichen für "Tod" ausgegeben. Dies entspricht dem Code "3" bei "DS Individuell".
- **Wahl der Anzahl Jahre** legt die Grenzwerte für Tod, Heirat/Partnerschaft und Geburt für den Datenschutz fest. Bei unbekanntem Todes/Geburtsdatum wird das Sterbe/Bestattungsdatum verwendet. Ein Wert von "0" überspringt die Prüfung.

Beachte: Ist kein Datum bekannt, wird der entsprechende Test nicht durchgeführt.

Beachte: Zur Berechnung der Daten wird das komplette Datum (Jahr, Monat und Tag) verwendet und mit dem aktuellen Datum verglichen. Fehlt in der ged-Datei Monat u/o Tag, so werden diese durch "00" ersetzt. Alle Ungenauigkeitsangaben wie z.B. "vor", "ca", "BEF", "ABT" werden ignoriert. Für Angaben mit "nach" bzw. "AFT" gibt es im nächsten Kapitel – Sonderfälle – spezielle Optionen. Bei Angabe von 2 Datumwerten wie z.B. "zwischen ... und ...", "BET ... AND ..." wird immer der zweite Wert verwendet. Wählen Sie dementsprechend die weiteren Optionen.
- Die **Methode** definiert die Art und die Regeln, wie über den Datenschutz entschieden wird.
 - **Tod vor < x Jahren, ... (1)** Es werden folgende Regeln angewendet
 - Sind Todesdatum oder Bestattungsdatum bekannt, so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Tod unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 30, der mögliche Bereich 0 – 100 Jahre.
 - Sind Todes- und Bestattungsdatum unbekannt und das Heiratsdatum bekannt (außer bei "0" Jahre), so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Heirat unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 80, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
 - Sind Todes-, Bestattungs- und ggf. Heiratsdatum unbekannt und Geburtsdatum oder Taufdatum bekannt, so werden alle Datum Angaben jünger als die angegebenen Jahre für Geburt unter Datenschutz gestellt. Der Systemwert ist 110, der mögliche Bereich 0 – 200 Jahre.
 - **Tod vor < x Jahren, ... (2)** Es werden folgende Regeln angewendet:
Wie oben, aber mit getauschtem Hochzeits- und Geburts- bzw. Taufdatum. Somit wird nach Tod das Geburtsdatum, danach das Heiratsdatum geprüft.
 - **Jedes Ereignis für sich. ...** Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft und das Ergebnis nur auf das jeweilige Ereignis angewendet. Bei gewählten Optionen "ersetze Vornamen", "1.Buchstabe Vornamen" und "unterdrücke Optionen" wird der Datenschutz bei bereits 1 zutreffenden Ereignis durchgeführt.
 - **Das zeitkritischste Ergebnis. ...** Alle 3 Ereignisse werden separat geprüft. Sobald ein Vergleich "wahr" ist, wird das Ergebnis auf alle 3 Ereignisse angewendet.

Beachte: Die Methoden werden auf die 3 Ereignisse angewendet. Wenn dabei ein "Datenschutz" festgestellt wird, so wird das auf alle anderen Ereignisse und Fakten angewendet.
- Durch Wahl von **Liste Regeln** wird eine Textdatei mit den gewählten Regeln für den Datenschutz im Ausgabeverzeichnis erstellt. Diese ist über die Übersichtsliste der Verzeichnislisten aufrufbar. Die Datei wird im Ausgabeverzeichnis mit dem Namen "rules_pp#.txt" gespeichert, wobei das "#" den OFB-Typ 1..9 bezeichnet.
- Durch Wahl von **Namensliste** wird eine Liste aller Personen der ged-Datei erstellt, die unter Datenschutz stehen. Die Datei "xxx_ds_pers_ofb.txt" (das "xxx" ist der Name der ged-Datei) wird in das Verzeichnis der ged-Datei gespeichert und enthält zu jeder betroffenen Person die Namen, die Id-Nr, die Datumwerte für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat, sofern diese bekannt sind und einen Codewert, der den Grund des Datenschutzes angibt. Dieser kann sein:
 - "S" = Standard Datenschutz
 - "3" = anonymisierte Person
 - "4" = unterdrückte Person

Wurde der Datenschutz durch einen der gewählten Sonderfälle berechnet, gibt es zusätzlich einen entsprechenden Hinweis " → xxx".

- Für die **Sortierung** der Liste der Personen gibt es 2 Möglichkeiten: nach **Name** oder **INDI Id.**
- Mit **Edit** wird die Liste im Texteditor geöffnet.
- Nachricht über Aktivierung eines individuellen Datenschutzes als Information.

2.4.1 Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle"

Hiermit können zusätzlich zum Standard die nachfolgenden Sonderfälle behandelt werden. Dabei werden die jeweiligen Ereignisse (Geburt, Tod, Heirat) auf Datenschutz gesetzt, die anschließend entsprechend der gewählten Methode kombiniert werden.

Beachte: Bei unbekanntem Geburts- bzw. Todesdatum werden, sofern vorhanden, die Tauf- bzw. Bestattungsdaten verwendet.

Sonderfälle (1)

Die hier gewählten Optionen werden für die einzelnen Ereignisse getestet, **bevor** diese entsprechend den 3 Methoden des Standard Datenschutzes kombiniert werden.



Abb.13: Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle (1)"

- Gruppenfeld **Setze Datenschutz für Ereignis**
 - **"Tod" bei fehlendem Todes- und Bestattungsdatum** setzt das Ereignis "Tod" auf Datenschutz, wenn Todes- und Bestattungsdatum fehlen.
Beachte: Hierdurch können Personen mit sehr frühem Geburts- oder Heiratsdatum auf Datenschutz gesetzt werden. Eine bessere Option ist **"Kein Datum bekannt für Geburt, Tod + Heirat"** im Reiter (2).
- Gruppenfeld **Setze Datenschutz bei Datum mit AFT/NACH für ...** erlaubt eine spezielle Behandlung für Datumswerte mit der Ungenauigkeit "AFT" ("nach").
 - **Jedes Ereignis mit AFT/NACH** setzt jedes Ereignis mit der Datumsungenauigkeit "AFT" auf Datenschutz, auch solche Ereignisse, die sehr weit zurück liegen.
 - **Die Ereignisse mit AFT/NACH <xx Jahre vom aktuellen Datum** aktiviert den Datenschutz bei Datumsangaben mit "NACH/AFT", wenn der Wert für das Ereignis <xx Jahre vom aktuellen Datum liegt. Das "xx" wird von den gewählten Jahren für Geburt im Reiter "Datenschutz Standard" verwendet. Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" verwendet.
 - **Existiert aber ein Geburtsdatum ohne AFT/NACH wird das Ergebnis dieser Datenschutzprüfung auf Tod und Heirat übernommen** Das Ergebnis der Prüfung für Geburt wird ohne weitere Berechnung für Tod und Heirat übernommen, sofern dieses Datumswerte mit "NACH/AFT" sind. Damit kann vermieden werden, dass eine 1899 geborene Person, verstorben "AFT 1980", unter Datenschutz fällt.

Sonderfälle (2)

Die hier gewählten Optionen werden für die einzelnen Ereignisse getestet, **nachdem** die eigentliche Standard Datenschutzprüfung abgeschlossen wurde.

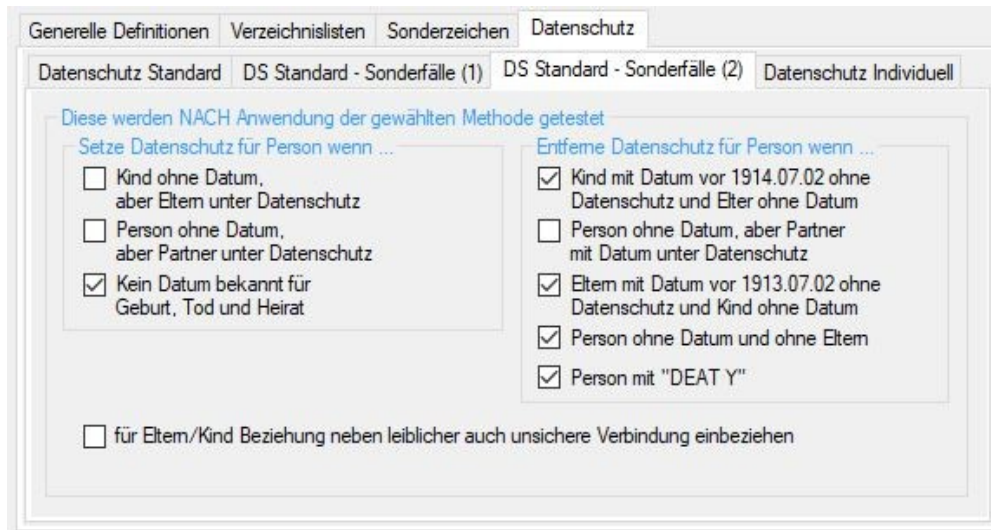


Abb.14: Reiter "Datenschutz Standard – Sonderfälle (2)"

- Gruppenfeld **Setze Datenschutz für Person wenn ...**
 - **Kind ohne Datum, aber Eltern unter Datenschutz** setzt jedes leibliche und optional als unsichere Verbindung gekennzeichnetes Kind auf Datenschutz, wenn 1 Elternteil unter Datenschutz steht und das Kind kein gültiges Datum hat.. Damit werden die Kinder der Eltern, die unter Datenschutz stehen, ebenfalls unter Datenschutz gestellt, obwohl sie selbst kein Datum für die Prüfung enthalten.
 - **Person ohne Datum, aber Partner unter Datenschutz** setzt den Partner ohne Datum auf Datenschutz, wenn der andere Partner unter Datenschutz steht. Damit werden die Partner der Partner, die unter Datenschutz stehen, ebenfalls unter Datenschutz gestellt, obwohl sie selbst kein Datum für die Prüfung enthalten.
 - **Kein Datum bekannt für Geburt, Tod + Heirat** setzt die 3 Ereignisse und damit auch die Person auf Datenschutz.
- Gruppenfeld **Entferne Datenschutz für Person wenn ...**

Die oberen 4 Optionen sind nur aktiv, wenn eine der Optionen "kein Datum bekannt für ..." oder "Tod bei fehlendem Todes- und Bestattungsdatum ..." gewählt ist. Hiermit können unlogische Fälle vermieden werden. Die 5. Option ist immer aktiv.

 - **Kind mit Datum vor JJJJ.MM.TT ohne Datenschutz und Person ohne Datum** entfernt den Datenschutz eines jeden leiblichen und optional als unsichere Verbindung gekennzeichneten Elternteils ohne Datum, wenn ein Kind mit einem Datum vor "xx" nicht unter Datenschutz steht. Das "xx" wird errechnet aus dem aktuellen Datum minus den gewählten Jahren für Geburt im Reiter "Datenschutz Standard". Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" verwendet. Hierdurch wird ein durch Sonderfälle (1) (z.B. Tod bei fehlendem Todesdatum) auf Datenschutz gesetzter Elternteil wieder aufgehoben.
 - **Person ohne Datum, aber Partner mit Datum ohne Datenschutz** entfernt den Datenschutz eines Partners ohne Datum, wenn der andere Partner mit einem Datum nicht unter Datenschutz steht. Hierdurch wird ein durch Sonderfälle (1) (z.B. Tod bei fehlendem Todesdatum) auf Datenschutz gesetzter Partner wieder aufgehoben.
 - **Eltern mit Datum vor JJJJ.MM.TT ohne Datenschutz und Kind ohne Datum** entfernt den Datenschutz eines jeden Kindes ohne Datum, wenn die Eltern mit einem Datum vor "xx" nicht unter Datenschutz steht. Das "xx" wird errechnet aus dem aktuellen Datum minus der Summe von gewählten Jahren für Geburt und Tod im Reiter "Datenschutz Standard". Ist dort "0" eingetragen, so wird "115" bzw. "30" verwendet. Hierdurch kann ein durch obige Option "Kein Datum bekannt für Geburt, ..." auf Datenschutz gesetztes Kind wieder aufgehoben werden.
 - **Person ohne Datum und ohne Eltern** entfernt den Datenschutz einer jeden Person ohne Datum, und

ohne Eltern. Hierdurch kann eine durch obige Option "Kein Datum bekannt für Geburt, ..." auf Datenschutz gesetzte Person wieder aufgehoben werden.

- Person mit "DEAT Y" entfernt den Datenschutz einer jeden Person, wenn in der ged-Datei für diese Person ein "1 DEAT Y" Eintrag existiert.
- **Für Eltern/Kind Verbindung auch unsichere Verbindung einbeziehen** erweitert die obige Prüfungen auf diese Gruppe.

2.4.2 Reiter "Datenschutz Individuell"



Abb.15: Reiter "Datenschutz Individuell"

Hier wird basierend auf einem Kennzeichen in den Personendatenfeldern der ged-Datei für die Personen, die ein solches Kennzeichen enthalten, der Standard Datenschutz außer Kraft gesetzt. Dies sind solche Personen, mit denen ein individueller Vertrag über die Veröffentlichung der Personendaten vereinbart wurde. Das Kennzeichen legt die Schärfe des Schutzes fest.

Dies bedeutet:

- Wenn eine Person unter dem Standard Datenschutz geschützt ist, hat der Code vom individuellen Datenschutz Vorrang.
- Ist eine Person nicht vom Standard Datenschutz geschützt, so wird der individuelle Datenschutz übergangen.
- Markieren von **Datenschutz Individuell** aktiviert diesen individuellen Datenschutz. Das Feld ist nur aktiv, wenn der Standard Datenschutz definiert ist.

In der Profildatei (ogp-Datei) ist mittels des "Gedcom Profil" Programms zu definieren, wie in der ged-Datei das Kennzeichen für die Schärfe des Datenschutzes enthalten ist. Im OFB sind für die Schärfe 4 Stufen vorgesehen:

1. Ohne Einschränkung - Freigabe aller Daten
Für diese Person werden alle Daten ohne Einschränkung ausgegeben.
2. Reduziert
Für diese Person wird der 1. Buchstabe Vorname, Nachname, Geschlecht, nur die Jahreszahlen von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung und Heirat ausgegeben.
3. Anonym
Für diese Person wird der Name anonymisiert in den Begriff "Anonym". Dieser kann über das Benennungsfenster geändert werden. Zusätzlich werden nur noch das Geschlecht und, falls die Person bereits gestorben ist, das Genealogie-Zeichen für "Tod" ausgegeben.
4. Unterdrückung der Person
Diese Person erscheint in keiner Ausgabe. Die Daten sind im internen Speicher gelöscht. Dadurch wird bei der Darstellung der Familie im OFB die Person als "unbekannter Partner" gekennzeichnet und die Partnerschaftsdaten werden ebenfalls nicht ausgegeben.

Beim Code 2 + 3 werden "DB-Id" und "Kartei-Nr." zusätzlich ausgegeben, sofern diese Datenfelder für die Ausgabe markiert sind.

3 Fenster Ausgabe Optionen

Legt die Datenfelder, weitere Inhalte, den Aufbau, die Medien und die Sortierung der Datenfelder und der "Tags" der Standard Gruppen für die OFB Typen, sowie generelle Einstellungen fest. Die nachfolgend dargestellten Bilder enthalten beispielhaft den OFB Typ 1. Die zusätzlich verfügbaren Optionen für die anderen Typen sind jeweils am Ende des Absatzes aufgeführt. Nicht alle Optionen von Typ 1 gelten auch für die anderen Typen.

Mittels **Neu** werden alle Felder auf ihren Systemwert zurückgesetzt.

Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Der Schaltknopf ist nur aktiv, wenn kein Fehler bei "Sortierung Ausgabe" aufgetreten ist und ein angegebenes Medienverzeichnis auch gefunden wird.

Gruppe "Berichtswahl" – OFB Typen 4-8

Diese Eingaben sind nur für die OFB Typen 4-8 verfügbar und befindet sich oberhalb der Reiterleiste am Kopf des Fensters. Hier sind auszuwählen:

- Das **Nr.-Schema**: "Kekule" für *Vorfahren-* und *Spitzennahmenlisten*, sowie "Saragossa" und "d'Aboville" für *Nachkommenlisten*.
- Als max. Anzahl der **Generationen**. sind 0 bis 60 wählbar. "0" bedeutet beliebig viele.

3.1 Reiter "Datenfelder"

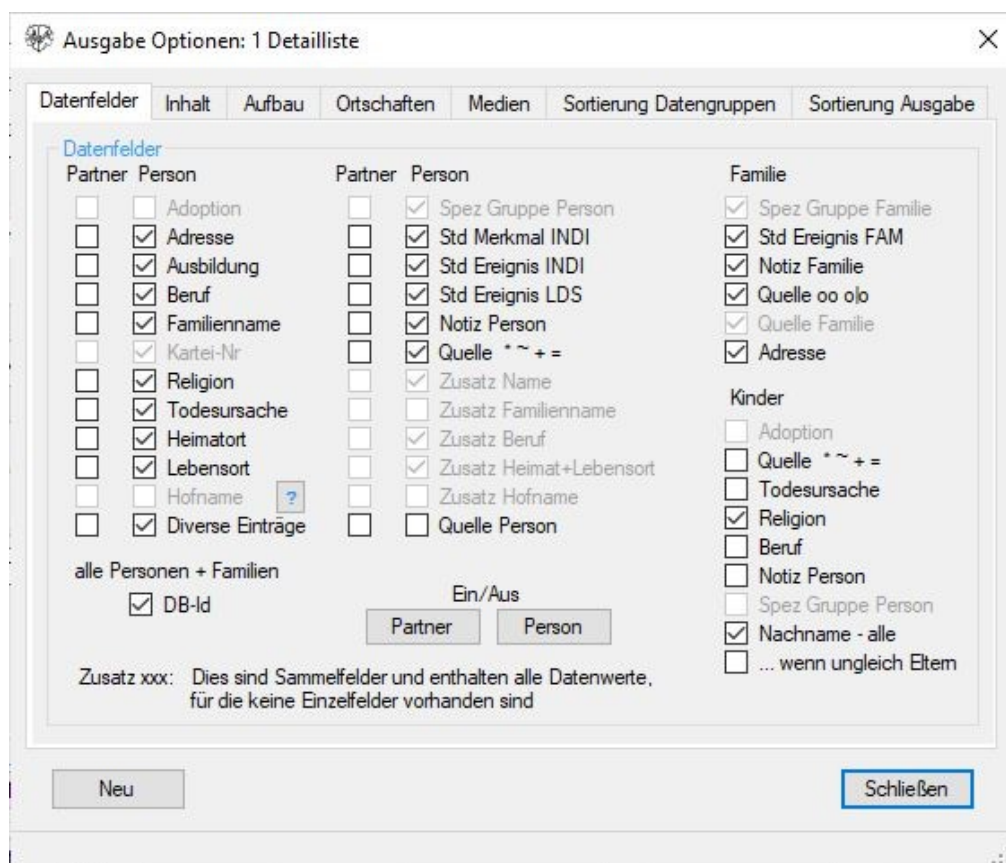


Abb.16: Ausgabeoptionen Typ 1

Die verfügbaren Datenfelder des OFB sind im Anhang vom Teil 1 beschrieben. Nur die dazu notwendigen Daten werden beim Einlesen der Datendatei berücksichtigt. Ein Datenfeld mit dem Namensteil "Zusatz ..." enthält die Zusatzdaten des Ereignisses bzw. Merkmals. Alle Personen **Datenfelder** können sowohl für die Hauptperson wie auch dem Partner separat ausgewählt werden, die Familien Datenfelder nur 1x. Einzelne Datenfelder können auch für die Kinder gewählt werden.

Nicht wählbar sind die Datenfelder, die im Gedcom Profil nicht ausgewählt sind.

Ein Klick auf das "?" hinter "Hofname" ruft ein pdf-Dokument mit einer Beschreibung zur speziellen Nutzung des Datenfeldes von der Homepage und öffnet dies.

Zu beachten ist, dass bei Auswahl von "**Beruf**", "**Bürgerort**" oder "**Lebensort**" nur die Berufs- bzw. Ortsbezeichnungen ausgegeben werden. Bei zusätzlicher Auswahl von "**Zusatz Beruf**" bzw. "**Zusatz Bürger-/Lebensort**" oder "**Zusatz Name**" werden auch alle anderen gespeicherte Daten (z.B. Datum, Ort, Beziehungen, ...) des jeweiligen Datenfeldes mit ausgegeben.

Durch "**Zusatz * ~ + =**" und "**Zusatz oo o|o**" werden neben den Zusatzdaten der Ereignisse auch, wenn vorhanden, die Unter-"Tags" von PLAC gesteuert.

Empfehlung: Die **DB-Id** Felder ermöglichen die Ausgabe der INDI-Nr. bzw. der FAM-Nr. der ged-Datei. Dies sollte für **Testausgaben** markiert werden, damit eine schnelle Referenz zur ged-Datei gegeben ist. Für **Veröffentlichungen** sollten diese jedoch abgewählt werden.

Besonderheit: Bei "Nachnamen" Kinder gibt es 2 Optionen, die sich aber gegenseitig ausschließen.:

- Bei **Nachname - alle** werden, zusätzlich zu den Vornamen, die Nachnamen aller Kinder ausgegeben. Abhängig von der Wahl von "Form Name" im Reiter "Generelle Definitionen" werden auch die Namenszusätze bei OFB Typ 1 ausgegeben.
- Bei ... **wenn ungleich Eltern** werden die Nachnamen nur bei den Kindern ausgegeben, deren Nachnamen ungleich der Nachnamen der Eltern sind. Es werden somit die Nachnamen ausgegeben wenn,
 - Nachname des Vaters anders als vom Kind – unabhängig von Nachname der Mutter – oder
 - Vater unbekannt und Nachname der Mutter anders als vom Kind.

Typ 2: Die **Datenfelder** werden jeweils für die Person und den Partner sowie separat für die Eltern und die Kinder ausgewählt.

Typ 3: Die ausgewählten **Datenfelder** gelten nur für die betreffende Person. Das Datenfeld **Adoption** unter **Kind** steuert neben der Ausgabe bei "Kind" auch die Ausgabe von "Partner" und "Geschwister".

Typ 4-8: Die ausgewählten **Datenfelder** gelten nur für die betreffende Person.

Typ 9: Die **Datenfelder** werden gemeinsam für die Person und den Partner sowie separat für die Kinder ausgewählt.

3.2 Reiter "Inhalt"

Hier werden die Definitionen für den Inhalt der Berichte festgelegt. Dieser enthält 2 Reiter für die Definitionen.

3.2.1 Reiter "Inhalt (1)"

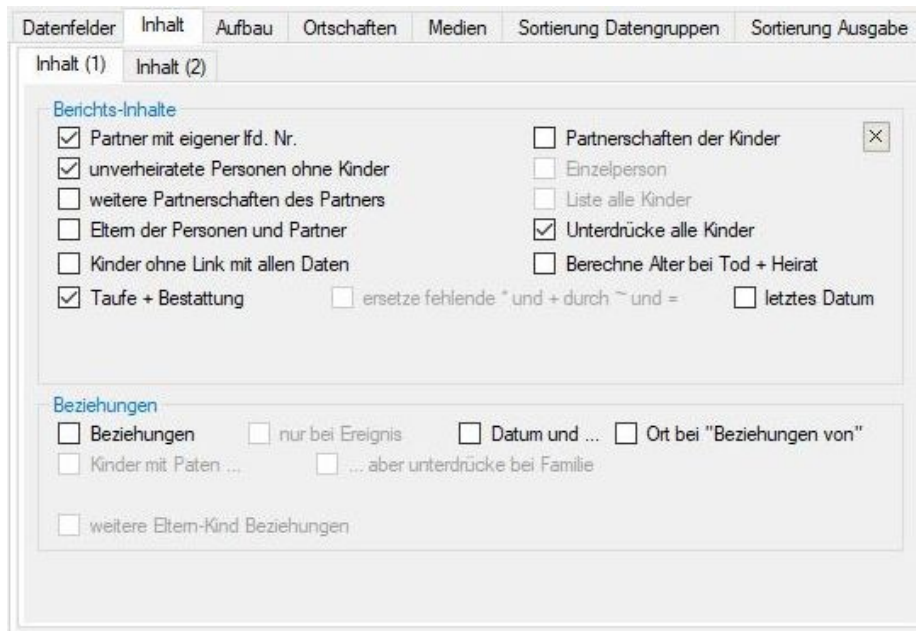


Abb.17: Typ 1 - Reiter "Inhalt (1)"

Hier können gewählt werden für Typ 1:

- Auswahl von **Partner mit eigener lfd. Nr.** führt zur modifizierten Version. Es erhalten alle Partnerinnen eigene lfd. Nummern in der Ausgabe, wobei diese z.T. wesentlich vergrößert wird. Daher wird empfohlen, die Anzahl der ausgewählten Datenfelder unter "Partner" klein zu halten, da die Partnerinnen ja alle bei ihrer eigenen lfd. Nr. die unter "Person" ausgewählten Datenfelder erhalten. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Durch **Partnerschaften der Kinder** werden diese bei den betroffenen Kindern aufgeführt.
- Aufnahme von **unverheirateten Personen ohne Kinder** in die Auswahl. Es werden alle Personen der Basisdaten in die Ausgabe übernommen. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Aufnahme von **Einzelpersonen** ohne Eltern, Partner oder Kinder in die Auswahl. Nicht verfügbar bei aktiver Personenauswahl.
- Ausgabe von **weitere Partnerschaften des Partners** als Link am Ende der Personendaten des Partners/der Partnerin.
- **Liste aller Kinder** gibt in jeder Familie alle im FAMilien Datensatz angegeben Kinder (CHIL) aus, unabhängig ihrer Eltern/Kind Beziehung. Standardmäßig werden nur die Kinder ausgegeben, die keinen Sonderstatus haben (Adoption, Pflege, unsicher, ...).
Beachte: Um Platzhalter für Kinder ohne jegliche Datenwerte, gespeichert als "2 CHIL @VOID@" darzustellen, ist die Wahl dieser Option zwingend notwendig. Zusätzlich ist für OFB Typ 1..3 und 9 im Reiter "Sortierung Ausgabe" die Option "KEINE Sortierung der Kinder" erforderlich. Die Darstellung des Kindes erfolgt als "»leer«" an Stelle des Namens. Dieser Begriff kann in der Benennungsdatei in der Datengruppe "Ausgabe Texte" geändert werden.
- Durch **Eltern von Person und Partner** werden bei den Personen und Partnern jeweils die Eltern mit ihren Basisdaten gelistet.
- **Unterdrücke alle Kinder** unterdrückt die Auflistung der Kinder bei den Eltern.
- Durch **Kinder ohne Link mit allen Daten** werden für die Kinder, die nicht als eigene Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person" ausgegeben. Damit wird ein Link für die Verzeichnislisten erstellt.

- **Berechne Alter bei Tod + Heirat** errechnet das Alter der betreffenden Person aus dem Geburtsdatum und dem Todesdatum bzw. Heiratsdatum und gibt dieses unmittelbar nach dem Datum und Ort des Ereignisses aus. Die Benennung des Ausgabefeldes kann im Benennungsfenster auf Seite 55 unter der Datengruppe "Ausgabe Texte" festgelegt werden. Standardmäßig ist dies "Alter des Mannes: " und "Alter der Frau: ". Fehlen ": " am Ende des Textes, werden sie vom Programm eingefügt.
Die Berechnung erfolgt in Jahre, Monate und Tage in der AGE Form 35y 12m 16d, wobei die Ausgabe mit Hilfe der Benennungsdatei in der Form 35 Jahre 12 Monate 16 Tage erfolgen kann – siehe Kapitel 6.2 Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte" auf Seite 58. Die Berechnung von Monate und Tage erfolgt nur, sofern dafür auch Werte in DATE angegeben sind.
Als **Voraussetzung** gilt: AGE ist nicht bereits Teil der ged-Datei, das Datum ist ohne Vorsatztext gespeichert und AGE ist im Profil nicht abgewählt.
- Ausgabe von **Taufe und Bestattung** zusätzlich zu Geburt und Tod. Wurden im Profil jedoch CHR (Taufe) und/oder BURI (Bestattung) abgewählt, so stehen die jeweiligen Daten hier nicht zur Verfügung. Siehe auch Zusatz bei Typ 3 + 9.
- **Ersetze fehlende ...** Geburts- und Todesdaten durch Tauf- und Bestattungsdaten. Dies ist nur möglich, wenn "**Taufe und Bestattung**" nicht gewählt ist.
- **Letztes Datum** gibt für Person und Partner, sowie bei den Kindern, sofern die Option "**Kinder ohne Link mit alle Daten**" gewählt ist, das letzte gefundene Datum aus. Die Ausgabe wird unterdrückt wenn ein Sterbe- oder Bestattungs-Datum bekannt ist. Dieses Datum wird ermittelt aus allen Datumswerten aller Tags der INDI und FAM Datensätze außer von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Heirat und Scheidung.
- Ausgabe von **Beziehungen** bei den Personen- und Familiendaten. Es können jedoch nur solche Beziehungen dargestellt werden, für die im Programm "OFB Gedcom Profilverwaltung" in der Gruppe "Spezielle Gedcom Definitionen für" die Optionen "Beziehungen" u/o "Adoption + Eltern-Kind Beziehungen" definiert sind, und nicht solche über den Reiter "zusätzl. Stufe-2 Tags". Die Beziehungen werden, wenn möglich, dem Ereignis zugeordnet und dort dargestellt, sowie auch bei den Paten bzw. Zeugen ausgegeben.
 - **nur bei Ereignis** führt dazu, dass die Beziehungen nur beim Ereignis ausgegeben werden.
 - Mittels **Kinder mit Paten ...** werden für die Kinder bei Geburt, Taufe, Tod + Bestattung die Zeugen bzw. Paten ausgegeben, sofern die Beziehung diesen Ereignissen zugeordnet sind. Sind die Zeugen bzw. Paten als "Person" im Bericht enthalten, werden auch die Verknüpfungen ausgegeben .
 - Mittels **Datum und ...** sowie **Ort bei "Beziehungen von"** wird das entsprechende Datum und/oder Ort von Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Trauung und Scheidung bei den "Beziehungen von", z.B. Pate/Trauzeuge von ..., zwischen Namen und Link eingefügt. Dies ist jedoch nur wirksam, wenn die Beziehungen in der ged-Datei den oben angegebenen Ereignissen, und nicht der Person bzw. Familie, zugeordnet sind.
 - Mittels **weitere Eltern-Kind Beziehungen** werden neben den Adoptionen auch die weiteren speziellen Beziehungen wie z.B. Pflegekind, unsichere Verbindungen, usw. ausgegeben, sofern sie in der ged-Datei gespeichert und über die Profildatei definiert sind.

Typ 2

Hier stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung:

- Durch **Partnerschaften der Kinder** werden diese bei den betroffenen Kindern aufgeführt.
- **Lebensort von Partner** wird als "aus Ort" ausgegeben, sofern das Datenfeld "Lebensort" vorhanden ist.
- Durch **Eltern unterdrücken** werden diese nicht ausgegeben. Dafür wird bei Person und Partner jeweils ein Link eingefügt, wenn die Eltern bekannt und im Bericht enthalten sind.
- Durch **unbekannte Eltern unterdrücken** werden diese nicht ausgegeben, wenn beide Elternteile unbekannt sind..
- Durch **Kinder ohne Link mit allen Daten** werden für die Kinder, die nicht als eigene Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person/Partner" ausgegeben.

Typ 3

Hier stehen zusätzliche Optionen zur Verfügung:

- Als Unterpunkt von „**Taufe + Bestattung**“ **auch für Nebenpersonen** werden Taufe und Bestattung zusätzlich zu Geburt und Tod ausgegeben. Nebenpersonen sind Partner, Kinder, Eltern und Geschwister.

Typ 4-8

Diese haben gegenüber den anderen Typen wesentlich unterschiedliche Optionen. Hier sind die gewünschten Optionen auszuwählen:

- Ausgabe von allen **Partnerschaften** der Person. Als zusätzliche Optionen stehen hierzu zur Verfügung:
 - **Eltern der Partner** werden mit ihren Basisdaten ausgegeben.
 - **Weitere Partner der Partner** werden mit ihren Basisdaten und Heiratsdaten ausgegeben.
- Ausgabe von **Eltern** der Person.
- Ausgabe von **Kinder** der Person.
Zusätzlich stehen für **Typ 7 + 8** zur Verfügung:
 - Ausgabe von **Partnerschaften der Kinder**. Es werden die Heiratsdaten und die Basisdaten der Partner ausgegeben. Als zusätzliche Optionen stehen hierzu zur Verfügung:
 - **Eltern der Partner der Kinder** werden mit ihren Basisdaten ausgegeben.
 - **Weitere Partner der Partner der Kinder** werden mit ihren Basisdaten und Heiratsdaten ausgegeben.
- Mit **Personen obiger x Gruppen ohne Link mit allen Daten ...** werden für die Personen der oben beschriebenen 5 bzw. 8 Personengruppen, die nicht als eigene Personen bzw. Familie im Bericht enthalten sind, die optionalen Daten von "Person" ausgegeben.
 - Mit **... auch für Familien Daten** werden für die betroffenen Personen auch deren optionale Daten von "Familie" ausgegeben. Dies ist nicht anwendbar bei "Partnerschaften" und "Kinder".
- Ausgabe von **Geschwister des Probanden**. Diese Option ist nur bei den **Vorfahrenlisten** verfügbar. Gelistet werden die Geschwister, deren Vater und Mutter identisch sind.
- Folgende Option ist nur bei der Spitzenahnenliste **Typ 5** verfügbar.
 - Ausgabe von **1 fehlendes Elternteil** der Person. Ist diese Option gewählt, wird eine "modifizierte" Spitzenahnenliste ausgegeben, bei der auch solche Ahnen mit nur 1 fehlenden Elternteil in die Liste aufgenommen werden. Standardmäßig werden nur Ahnen mit beiden fehlenden Elternteilen aufgenommen.
- Folgende Optionen sind nur bei **Typ 4..6** verfügbar.
 - **Bei Ahnenschwund jede Person nur 1x listen** erlaubt die Reduzierung mehrmaliger Auflistung einer Person auf nur 1 Ausgabe. Durch Ahnenschwund bei einer großen Anzahl Generationen können Personen bis zu mehrere Hundert mal in den Listen erscheinen. Ist diese Option gewählt, wird automatisch auch nur 1 Link ausgegeben. Zusätzlich erscheint in der führenden Nr. jeder Person die Anzahl der nicht ausgedruckten Nummern und die höchste unterdrückte Nummer [Beispiel: 5490 (+ 7 x) max: 44944].
 - **... nur 1 Link** reduziert mehrere Links in den Dateien auf nur 1 Link. Auch hier könnten, wie bei den Personen, bis zu mehrere Hundert Links entstehen, die die Listen vollkommen unübersichtlich machen.
- Folgende Optionen sind nur bei **Typ 7 + 8** verfügbar.
 - Mit **Vater Stammliste** und **Mutter Stammliste** werden die Art der Stammliste festgelegt.
 - Mit **Unterdrücke Partner der Kinder mit Nr** kann die oben gewählte Ausgabe von "Partnerschaften der Kinder" so gesteuert werden, dass diese nur bei den Kindern ohne Nr. ausgegeben werden Diese Partner werden ja beim Kind als "Person" ausgegeben. Die Option ist nur verfügbar, wenn "Partnerschaften der Kinder" gewählt ist.

Typ 9

Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- Als Unterpunkt von „**Taufe + Bestattung**“ **auch für Nebenpersonen** werden Taufe und Bestattung zusätzlich zu Geburt und Tod ausgegeben. Nebenpersonen sind hier die Kinder.
- **Paten** erlaubt die Ausgabe der Paten bei den Kindern.
- **Trauzeugen** erlaubt die Ausgabe der Trauzeugen bei den Heiraten/Partnerschaften.
- **... mit Zusatzdaten** steuert Geburtsdatum, Beruf und Lebensort zu den Paten bzw. Trauzeugen ein.

3.2.2 Reiter "Inhalt (2)"

Abb.18: Typ 1 - Reiter "Inhalt (2)"

Hier können gewählt werden:

- Mit **Unterdrücke mit RESN ... gekennzeichnete Daten** können mit **... vertraulich / confidential** u/o **... gesperrt / locked** u/o **... privat / privacy** gekennzeichnete Daten von der Ausgabe unterdrückt werden. Dabei werden je nach Stufe ganze INDI, FAM, SNOTE/NOTE, SOUR, REPO u/o OBJE Datensätze bzw. alle Stufe-1 Tags mit "2 RESI xxx" unterdrückt.
Beachte: Wird die Option nicht gewählt, in der Datei aber RESN gefunden, so wird dies zur Info in die log-Datei geschrieben. Das Tag und sein Wert werden übergangen und nicht ausgewertet.
 - Einige Programme, z.B. Ages!, kennzeichnen vertraulich klassifizierte Notizen durch eine vor den Text gestellte Tilde "~". Mit **NOTE ~xxx** können solche gekennzeichnete Notizen von der Ausgabe ausgeschlossen werden.
 Alternativ kann über **Entferne "~"** die Tilde für die Ausgabe entfernt werden.
- Mit **Datum Ausgabeformat "JJJJ" für ...** können für die Datenfelder **Ausbildung, Beruf, Religion** und **Lebens-/Wohnort** Datumswerte gekürzt als Jahreszahl ausgegeben werden.
- Mit **Unterdrücke definierte EVEN.TYPE Daten bei der Ausgabe** können die hier eingegebenen TYPE xxx Texte in der Ausgabe unterdrückt werden. Die Texte müssen, so wie in der ged-Datei, in Groß-/Kleinschrift eingegeben werden. Jokerzeichen sind nicht erlaubt. Mehrere Texte sind durch Semikolon zu trennen.
- Mit **Unterdrücke Personen mit folgenden Tags** können nicht erwünschte Personen für das OFB ausgeschlossen werden, unabhängig von Datenschutzfunktionen. Dazu ist eine eindeutige Kennzeichnung im INDI Datensatz erforderlich. INDI Datensätze mit diesen Kennzeichen werden bereits beim Einlesen der ged-Datei eliminiert. Die Anzahl und die Id's der betreffenden Datensätze werden in der log-Datei angezeigt.
 - Die Suche der betroffenen Datensätze erfolgt mittel eines Stufe-1 Tags, optional mit anschließendem Text, und, sofern erforderlich, mittels eines zusätzlichen Stufe-2 Tags, ebenfalls mit optionalem anschließendem Text. Einzugeben sind der Tagname (ohne Stufen-Nr in GROSS) und ein optionaler Suchtext. Es wird exakt nach den eingegebenen Texten gesucht. Dabei ist Groß/Kleinschreibung zu beachten. In beiden Fällen darf der Suchtext mit einem "*" enden. In diesem Fall wird nur geprüft, ob der Text in der ged-Datei mit diesem angegebenen Text beginnt, unabhängig vom Inhalt des weiteren Textes.
 - Das **"X"** löscht den eingegebenen Text in den beiden Textfeldern.

3.3 Reiter "Aufbau"

Hier werden die Definitionen für den Aufbau der Berichte festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definitionen.

3.3.1 Reiter "Aufbau (1)"

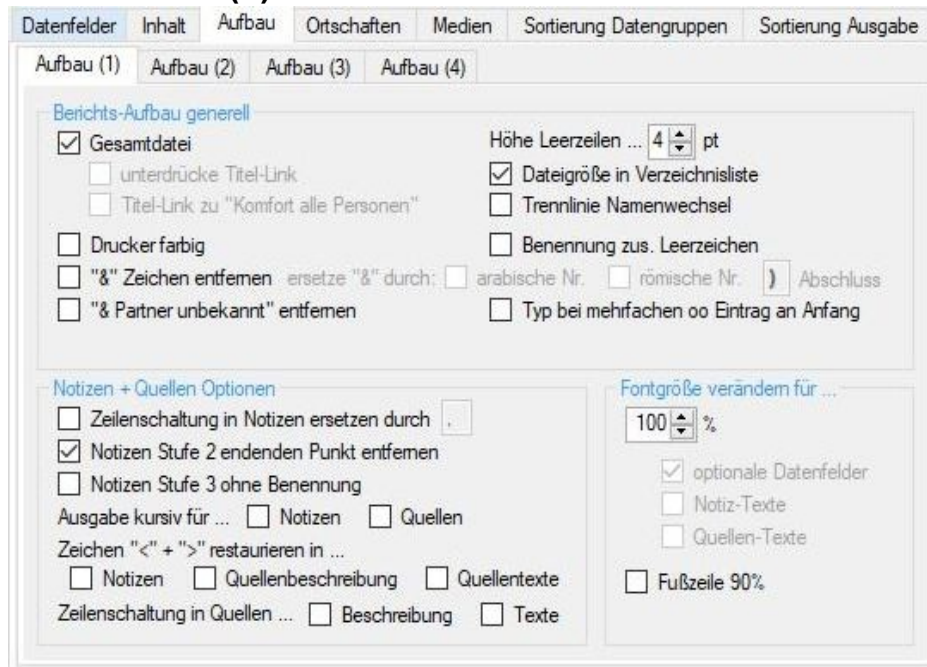


Abb.19: Typ 1 - Reiter "Aufbau (1)"

Hier können gewählt werden:

- Ausgabe der einzelnen Datenblätter zusätzlich in einer **Gesamtdatei**. Neben den einzelnen Dateien für jede Person wird eine Datei mit allen Daten erstellt. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten".
 - **Höhe Leerzeilen ...** legt die Höhe der Leer- und Trennzeilen in Pixel in der Gesamtdatei fest. Möglich sind 0..6, Standard ist "4". Bei "0" werden alle Leer- und Trennzeilen in der Gesamtdatei eliminiert. Dies entspricht dem früheren "kompakt".
 - **Dateigröße in Verzeichnisliste** gibt neben dem Link "Gesamt" die Größe der Gesamtdatei in "MB" aus, sofern die Datei > 0,5 MB ist.
 - **Trennlinie Namenswechsel** fügt bei einem Wechsel des Nachnamens in der Liste eine Trennlinie mit dem neuen Nachnamen ein, jedoch nur dann, wenn die Ausgabesortierung nach Nachnamen erfolgt.
 - **Unterdrücke Titel-Link** unterdrückt bei der Ausgabe den Link in der Titelzeile der Übersicht des OFB, damit die Nr. 1 der Ausgabe nicht direkt geöffnet werden kann. Nur verfügbar, wenn keine Gesamtdatei auszugeben ist und somit nur Einzeldateien verfügbar sind.
 - **Titel-Link zu "Komfort alle Personen"** erstellt einen Link in der Titelzeile der Übersicht des OFB zur "Komfort Übersicht aller Personen". Nur verfügbar, wenn keine Gesamtdatei auszugeben ist und somit nur Einzeldateien verfügbar sind.
- **Beachte:** Ist diese Option gewählt so wird die Verzeichnisliste "Alle Personen" automatisch aktiviert.
- **Drucker farbig** führt an Stelle von schwarz/weiß zur farbigen Druckausgabe, sofern ein Farbdrucker angeschlossen ist.
- **"&-Zeichen entfernen** entfernt das &-Zeichen links von den Heirats-/Partnerschaftsdaten. Wenn selektiert, stehen die folgenden Optionen wahlweise zur Verfügung:
 - **Ersetze "&" durch arabische Nrn.** schreibt eine fortlaufende arabische Nummer vor allen Partnerschaften, sowie bei vorhandenen Kindern vor bekannten oder unbekanntem Partnern.
 - **Ersetze "&" durch römische Nrn.** schreibt eine fortlaufende römische Nummer vor allen Partnerschaften, sowie bei vorhandenen Kindern vor bekannten oder unbekanntem Partnern.

- In das Feld **Abschluss** kann ein Abschlusszeichen eingetragen werden, welches nach der Nummerierung ausgegeben wird. Der Systemwert ist ")".
- **"& Partner unbekannt" entfernen** entfernt diese Zeile bei Müttern mit Kindern von unbekanntem Vätern.
- **Benennung zus. Leerzeichen** fügt nach dem Doppelpunkt hinter der Benennung eines Datenfeldes ein zusätzliches Leerzeichen ein, um den Abstand zum Text zu vergrößern.
- **Typ bei mehrfachen oo Eintrag an Anfang** fügt bei mehrfachen Heiratseinträgen (zivil, kirchlich, ...) den TYPE Text vom 1. Eintrag zwischen "oo" Zeichen und Datum ein. Standard ist Eintrag nach den Heiratsdaten in (xxx).
- **Notizen + Quellen Optionen**
 - **Zeilenschaltung in Notizen ersetzen durch** die anzugebenden Ersatzzeichen. **Beachte**, dass Leerzeichen am Ende des Textes nicht sichtbar sind.
 - **Notizen Stufe 2 endenden Punkt entfernen** prüft, ob solche mit einem Punkt enden und entfernt diesen. Hiermit werden bei Ereignissen und Fakten die Zeichenfolge ".,", vermieden, da das Komma als Trennzeichen zwischen den einzelnen Daten verwendet wird.
 - **Notizen Stufe 3 ohne Benennung** veranlasst das Überspringen des im Fenster "Benennung" > Datengruppe "Datenfeld" unter "Notiz Std. Tags" eingegebenen Textes für Notizen in der Form "# NOTE xxx", wobei # die Ziffer 3 oder größer bedeutet. Ist jedoch als Text eine Klammer eingetragen, so ist diese Option nicht wirksam. Diese Option gilt nur für Personen (INDI) und Familien (FAM) Datensätze.
 - **Ausgabe kursiv für ...** erlaubt die Ausgabe in Schrägschrift für
 - **Notizen** - alle Notizfelder
 - **Quellen** - aller Quellenfelder
 - **Zeichen "<" + ">" restaurieren in ...**
Beim Einlesen der ged-Datei werden alle Zeichen "<" + ">" umgewandelt in "<" + ">", damit es keine Konflikte mit den html Befehlen gibt. Dies ist dann notwendig, wenn in den jeweiligen Texten html-Befehle enthalten sind, wie z.B.
 oder <a href...>. Hiermit werden diese Werte wieder zurück gewandelt für
 - **Notizen** – alle Notizfelder
 - **Quellenbeschreibung** – alle Texte, die direkt hinter SOUR und nachfolgenden CONT oder CONC stehen. Diese Option findet keine Anwendung bei Quelle Datensätzen.
 - **Quellentexte** – alle Texte, die direkt hinter SOUR.TEXT und nachfolgenden CONT oder CONC stehen.
 - **Zeilenschaltung in Quellen ...** –
Hiermit werden bei folgenden Quellendaten die Texte von Unterzeilen CONT in einer neuen Zeile ausgegeben. Standardmäßig werden sie durch ", " verkettet.
 - **Beschreibung** – alle "SOUR xxx" Texte. Diese Option findet keine Anwendung bei Quelle Datensätzen.
 - **Texte** – alle "SOUR.TEXT xxx" Texte.
- Über **Fontgröße verändern für ...**
 - kann man die Größe des Fonts entweder aller optionalen Datenfelder, der Notizen u/o Quellen verringern auf 70..100 % der Standard Größe.
 - **Fußzeile 90%** reduziert die Schriftgröße der 3 betroffenen Zeilen entsprechen.

Typ 2: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- **Höhe Leerzeilen** der Wert "0" eliminiert in der Gesamtdatei alle Leer- und Trennzeilen sowie die Angabe der Eltern, sofern beide Elternteile unbekannt sind.

Typ 3: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- **Ohne Nr. bei nur 1 Partner** unterdrückt die Ausgabe der lfd. Nr. "1" der Partnerinnen, sofern nur 1 Partnerin existiert.
- **Nummerierung der Kinder und Geschwister** veranlasst eine fortlaufende Nummerierung, sofern jeweils mehr als 1 Person vorhanden ist.
- **Leerzeile vor "Ehegatten/Partner ..."** fügt eine Leerzeile vor dieser Gruppenzeile ein.

Typ 4-8: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- **Höhe Leerzeilen** der Wert "0" eliminiert in der Gesamtdatei alle Leer- und Trennzeilen und den Trennstrich.
- **Trennlinie Generationen** erstellt eine grau hinterlegte Zeile mit der Angabe "n. Generation". Nur für Typ 4 *Vorfahrenliste* mit Gesamtdatei verfügbar.

Typ 9: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- Durch **Zusatzdaten oo o|o einordnen** werden die Zusatzdaten zur Heirat/Partnerschaft nicht im Kopf, sondern am Anfang des Textblockes der Familie ausgegeben.
- Durch **Abstand größer zw. Kinder + Familien** wird der Abstand zwischen den Kindern um 2 Punkte und zwischen den Familien um 3 Punkte vergrößert.

3.3.2 Reiter "Aufbau (2)"

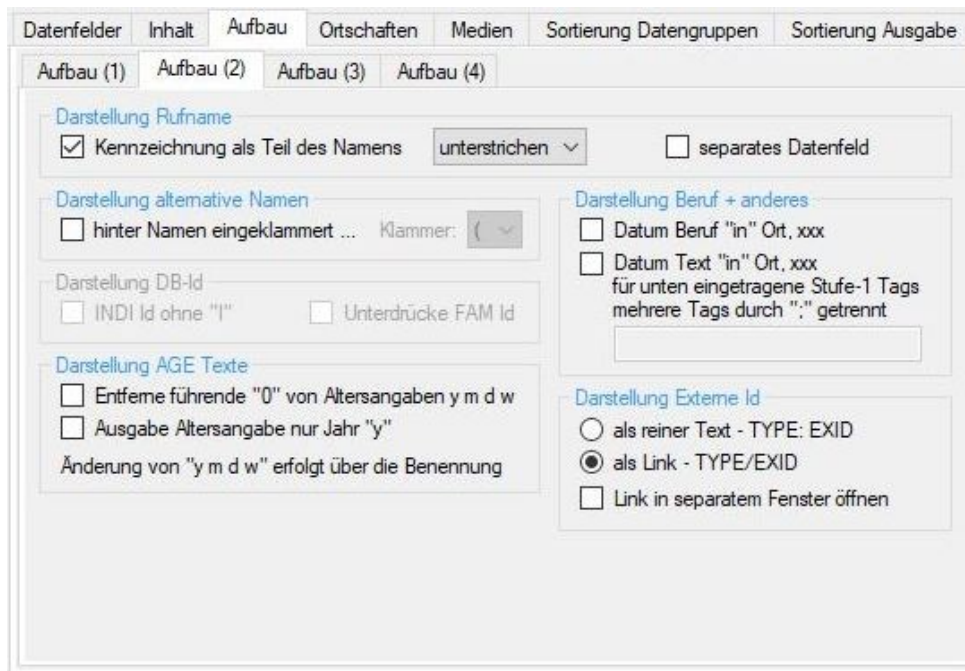


Abb.20: Typ 1 - Reiter "Aufbau (2)"

Hier können gewählt werden:.

- Die **Darstellung Rufnamen**, wobei unter "Rufname" der zeitweise in amtlichen deutschen Dokumenten unterstrichene Namensteil bei mehrfachen Vornamen bezeichnet wird, nicht zu verwechseln mit Spitzname. Dies ist nur verfügbar, wenn im Gedcom Profil die Übernahme von "Rufname" definiert wurde.
 - Bei **Kennzeichnung als Teil ...** wird innerhalb des Vornamens der Rufnamen-Teil gekennzeichnet. Hierzu ist die Ausprägung über den Drop-Down Schaltknopf festzulegen. Verfügbar sind "normal" (ohne besondere Ausprägung), "kursiv", "fett" und "unterstrichen". Dies wird für alle Personen angewendet.
 - Bei **separates Datenfeld** wird der gefundene Rufname nach dem Genealogiezeichen mit entsprechender Benennung ausgegeben. Dies wird nur bei "Person" und "Partner" angewendet, nicht bei "Eltern", "Kinder", usw.
 - Werden beide Optionen gewählt, so erfolgt nur 1 Ausgabe u.zw. als Kennzeichnung im Namen, sofern ein Teil des Namens mit dem Rufnamen übereinstimmt, sonst als separates Datenfeld.
- **Darstellung alternativer Namen** erlaubt eine Änderung der Standard Darstellung mehrfacher Namen, d.h. mehrfache NAME Tags im Datensatz. Standardmäßig werden alle zusätzlichen NAME Inhalte als Notiz des ersten Namens dargestellt werden.
 - Mit **Hinter Name eingeklammert** werden alternative Vor- und Nachnamen hinter dem Originalnamen jeweils in Klammern dargestellt. Die Art der **Klammern** kann gewählt werden. Die Ausgabe erfolgt jedoch nur bei den Hauptpersonen und deren Partner, nicht unter Eltern, Kinder und Geschwister.
- **Darstellung AGE Texte** erlaubt eine Änderung der Altersangaben.
 - Mit **Entferne führende "0" von Altersangaben y m d w** werden bei den 4 Werten die führenden Nullen gestrichen, außer es existiert nur eine einzelne "0".
"AGE 50y 0m 004d" wird zu "AGE 50y 0m 4d".
 - Mit **Ausgabe Altersangabe nur Jahr "y"** wird nur die Jahresangabe "y" ausgegeben. Existiert diese nicht oder ist diese "0y", so wird als Ersatzwert "< 1y" ausgegeben.

Eine Änderung der Buchstaben **y m d w** kann über Fenster Benennungen auf Seite 55 erfolgen.
- Gruppenfeld **Darstellung Beruf + anderes** erlaubt eine Änderung der Standard Darstellung der unten gewählten Merkmale einer Person in der Form "Datum Text in Ort, xxx". Das "Text" ist der Merkmalstext hinter dem Tag, das "in" wird über die Ausgabe-Sprachdatei eingeschoben und das "xxx" enthält alle Daten der weiteren Unter-Tags durch Komma verkettet entsprechend der Sortierung für Stufe-2 Tags.

- **Datum Beruf in Ort, xxx** aktiviert diese Darstellung für den Beruf (OCCU). Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Datenfeld "Zusatz Beruf" ausgewählt ist.
 - **Datum Text in Ort, xxx** aktiviert das nachfolgende Eingabefeld für die Definition der Stufe-1 Tags, die so dargestellt werden sollen. Die gewünschten Tags sind durch Semikolon getrennt einzugeben. Verarbeitbar sind die Tags EDUC, RESI und alle im Gedcom Profil als zusätzliche Stufe-1 Tags der Gruppe INDI Merkmal Struktur definierte Tags.
 - Gruppenfeld **Darstellung DB-Id**

Dieses Feld ist nur aktiv, wenn unter "Datenfelder" das DB-Id ausgewählt wurde.

 - **INDI Id ohne "I"** unterdrückt bei der Ausgabe der INDI Id das erste Zeichen der Id Nr.
 - **Unterdrücke FAM Id** unterdrückt bei der Ausgabe die FAM Id.
 - Gruppenfeld **Darstellung Externe Id** legt die Ausgabe des Tags EXID fest. Es werden 2 Möglichkeiten geboten:
 - **Als reiner Text** in der Form "TYPE_text: EXID_text"
 - **Als Link** zusammengefügt aus TYPE_text und EXID_text in der Form "TYPE_text/EXID_text".
 - **Link in separatem Fenster öffnen** veranlasst, dass der Link in einem separaten Reiter geöffnet wird.
- Für die Benennung dieser Daten siehe Abb.36: Benennung "EXID.TYPE"

3.3.3 Reiter "Aufbau (3)"

Abb.21: Typ 1 - Reiter "Aufbau (3)"

Hier können gewählt werden:

- **In neuer Zeile beginnen ...** kann gewählt werden für alle Datenfelder, alle Ereignisse innerhalb der Standard Gruppen, nach dem Namen, die Geburtsdaten, die Tauf-, Sterbe und Bestattungsdaten (nur verfügbar, wenn Geburtsdaten gewählt und nur angewendet für die Hauptperson + Partner), die Notizen zur Person und zur Partnerschaft, vor den optionalen Daten, vor den weiteren Partnerschaften und vor verlinkte Medien. Bei den Datenfeldern und Ereignis Std Gruppen können auch mehrfach vorhandene Einträge in jeweils neuen Zeilen gewählt werden, wie z.B. Berufe, Lebensorte, Adressen, ... Dies erlaubt, dass die standardmäßig als Fließtext hintereinander stehenden Daten wie in einer Tabelle untereinander gelistet werden können. Ein Teil dieser Optionen schließt sich jedoch aus.

Beachte: Werden "nach Name" und "Geburtsdaten" gemeinsam gewählt, so erscheint das Geschlechtszeichen alleine in einer Zeile.

Beachte: Zeilenumbrüche können auch über das Benennungsfenster eingesteuert werden, indem man vor dem jeweiligen Benennungstext ein "
" als html-Steuerzeichen platziert.

Beachte: Alle hier gewählte Optionen gelten nicht für die zusätzlichen Personengruppen der Typen 4-8. Diese Personen werden immer als Fließtext ausgegeben und damit auch alle "
" entfernt.

- **Trennzeichen vor/nach/ ...** ermöglicht die Veränderung der vom System eingesteuerten Trennzeichen für
 - **Std Gruppen:** die angegebenen Zeichen werden vor und nach jeder Standard Gruppe ausgegeben, um diese von anderen Datenfeldern abzugrenzen. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt.
 - **Vor Ereignisse in Std Gruppe:** die angegebenen Zeichen werden vor jedem Stufe-1 Tag innerhalb jeder Standard Gruppe und vor einigen speziellen Daten ausgegeben. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt. Ohne Eingabe wird " , " verwendet.
 - **Zwischen Mehrfacheinträge bei Datenfelder:** die angegebenen Zeichen werden zwischen mehrfach vorhandenen Ereignissen (Stufe-1 Tag) der Datenfelder "Ausbildung", "Beruf", "Bürgerort", "Orte", "Religion" und "Adresse" ausgegeben. Wenn nicht vorhanden, wird bei der Ausgabe 1 Leerzeichen angehängt. Ohne Eingabe wird " , " verwendet.
 - **Zwischen Mehrfacheinträge bei Quellen:** die angegebenen Zeichen werden zwischen mehrfach vorhandenen Quellenangaben gesetzt. Da standardmäßig bereits 1 Leerzeichen existiert, muss zur Vergrößerung des Abstandes " " als Ersatzwert eingetragen werden, da HTML alle mehrfach hintereinander stehende Leerzeichen zu 1 Leerzeichen reduziert.. Es dürfen auch mehrere solche Einträge hintereinander stehen.

Werden keine Zeichen eingetragen, so werden die Systemwerte verwendet. Diese sind:

"; " vor und nach Standard Gruppen

", " vor Ereignisse innerhalb der Standard Gruppen ... (siehe weiter oben)

", " vor Mehrfacheinträge bei Datenfelder ... und ... Quellen (siehe weiter oben)

", " als Trennung vor jedem Datenfeld (unveränderbar)

", " als Trennung vor jedem Stufe-2 Datenwert (unveränderbar)

- **Unterdrücke führende Standard Leerzeichen** unterdrückt das führende Leerzeichen bei den obigen Systemwerten.
- **Unterdrücke ", " nach Zeichen für Geschlecht** unterdrückt Komma und Leerzeichen direkt nach dem Zeichen für das Geschlecht – nur für OFB Typ 1 + 2.
- **Markierzeichen für ...** erlaubt die Angabe einer beliebigen Anzahl Zeichen zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Ausgabe. Diese werden jeweils vor den Namen der Datenfelder bzw. den Ereignissen der Std Gruppen eingeschoben.
- **Zeilenschaltung für "2 CONT xxx"** erlaubt ein Ersetzen eines Zeilenumbruchs für jedes CONT nach einem Stufe-1 Tag.
 - **Zeilenschaltung in Stufe-1 Tags ersetzen** durch die angegebenen Ersatzzeichen ...
 - ... die entsprechenden **Ersatzzeichen**. Beachte, dass Leerzeichen am Ende des Textes nicht sichtbar sind.

Typ 2: Hier sind als Optionen zusätzlich verfügbar:

- Ist bei der Option **In neuer Zeile beginnen ...** "Geburtsdaten" oder "nach Name" gewählt, so wird die Ausgabe der Daten unter dem Namen etwas eingerückt.

3.3.4 Reiter "Aufbau (4)"

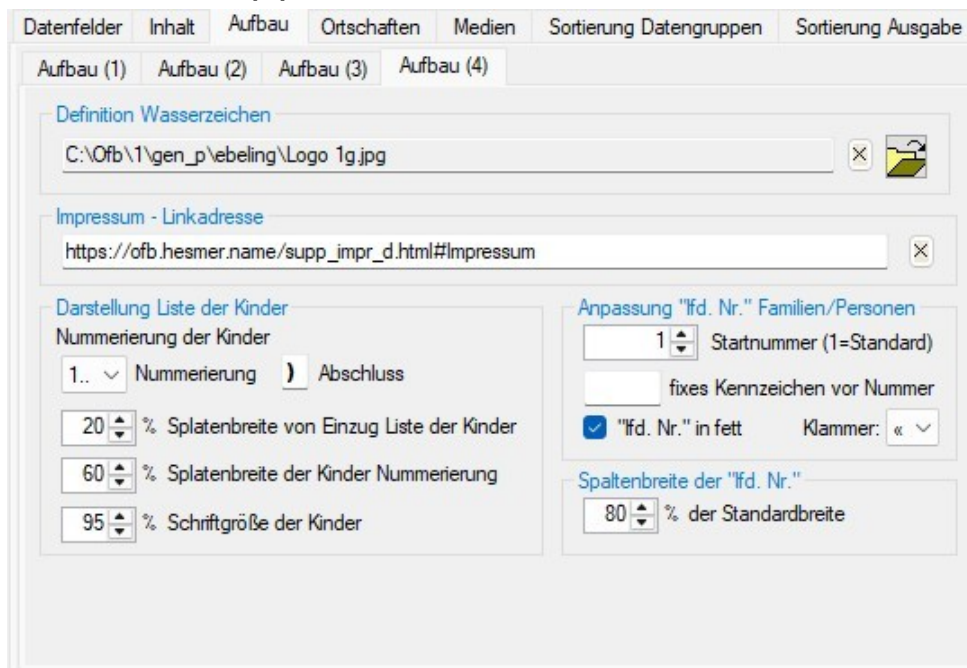



Abb.22: Typ 1 - Reiter "Aufbau (4)"

Hier können gewählt werden:.

- **Definition Wasserzeichen** erlaubt die Einbindung eines Wasserzeichen Hintergrundes bei den Einzeldateien. Mittels  wird die entsprechende Grafikdatei definiert, mit dem "x" wird der Eintrag gelöscht. Die Datei wird vom OFB in das Ausgabeverzeichnis kopiert.
- **Impressum – Linkadresse** um der in Deutschland gültigen Impressumspflicht bei Internetveröffentlichungen nachzukommen, kann in dem Textfeld die Linkadresse zur eigenen Impressum Seite angegeben werden. Dieser Link wird bei der OFB Ausgabe bei jeder Datei in der Fußzeile ausgegeben. Der Inhalt des Textfeldes sollte in etwa dem Eintrag im obigen Bild entsprechen.
Tipp: Am besten gehen Sie auf Ihrer Internetseite mit dem Mauszeiger auf den Knopf Ihres Impressum, drücken die rechte Maustaste, wählen im Popup Fenster "Linkadresse kopieren" (oder ähnlich) und fügen diese im Textfeld ein. Prüfen Sie im Fuß der Verzeichnisliste ob die Linkadresse in der Ausgabe funktioniert.
- Gruppenfeld **Darstellung Liste der Kinder**
 - Die **Numerierung der Kinder** definiert die Form der Ausgabe der Nummerierung.
 - Die Art der **Numerierung** ist über den Drop-Down Schaltknopf festzulegen. Verfügbar sind "1.." für normale, "a.." und "A.." für alphabetische klein oder groß und "IX" für römische Nummerierung.
 - Das gewünschte **Abschlusszeichen** ist einzugeben. Standard ist ")".
 - Mit % **Spaltenbreite von Einzug Liste der Kinder** kann man die Spaltenbreite für den Einzug vor der Liste der Kinder reduziert werden bis auf 0% der Standardbreite – nicht für OFB Typ 3..9 verfügbar.
 - Mit % **Spaltenbreite der Kinder Nummerierung** kann man die Spaltenbreite für die Ausgabe der Kinder Nummerierung verringern auf 60..100 % der Standard Breite – nicht für OFB Typ 3..9 verfügbar.
 - Mit % **Schriftgröße der Kinder** kann man die Größe des Fonts für die Ausgabe der Daten der Kinder verringern auf 70..100 % der Standard Größe – nicht für OFB Typ 3 verfügbar.
- **Anpassung "lfd. Nr." Familien/Personen** erlaubt eine Ergänzung der laufenden Nummern. Nur verfügbar bei OFB Typen 1-3 und 9.
 - Mit **Startnummer** kann eine Nummer 1 .. 900001 angegeben werden, mit der die Liste beginnt. Standard ist 1".
 - Mit **Fixes Kennzeichen vor Nummer** kann ein bis zu 4-stelliger Vorsatztext zur lfd. Nr. eingetragen werden. Dieser wird bei der Ausgabe direkt vor die Nummer gesetzt. Standard ist kein Vorsatz. Akzeptiert werden die Zeichen A-Z, a-z, #, _, <, =, >.

- **"lfd. Nr." in fett** gibt diese in fetter Schrift aus, unabhängig von der Auswahl in dem Fenster Abb.67: Druck/Word Optionen.
- Wahl der Klammer für die "lfd. Nr.". Verfügbar sind die öffnenden Klammern von « » , < > , [] , () oder { }. Diese umschließt die "lfd. Nr.".
- Gruppenfeld **Spaltenbreite der "lfd. Nr."**
 - Mit % **der Standardbreite** kann man die Spaltenbreite für die Ausgabe der laufenden Nummer verringern auf 60..100 % der Standard Breite.

3.4 Reiter "Ortschaften"

Hier werden die Definitionen für die Aufnahme von "Ortschaften" im OFB Bericht festgelegt. Dieser enthält 2 Reiter für die Definitionen.

Diese Option ist ausschließlich für den OFB Typ 3 möglich, sofern keine "Optimierung für Druck" gewählt wurde.

Diese Option veranlasst, dass am Ende jeder **Einzelliste**, zwischen "Eltern / Geschwister" und "Medien", eine Liste aller Orte des oberen Bereichs ausgegeben wird – siehe Handbuch 1, Kapitel "Ausgaben" > "Ortschaften". Zu jedem Ort werden die 6 im Reiter angegebene Icons ausgegeben, die gewählt wurden und deren Daten den jeweiligen Bedingungen entsprechen. Diese Icons sind verlinkt zu den Ortsdaten der entsprechenden Systeme und Karten. Ein Mausklick auf das Icon öffnet diesen Link.

Voraussetzung zur Nutzung ist das Vorhandensein von folgenden Daten als Unter-Tags von PLAC bzw., sofern vorhanden, _LOC Datensätzen in der ged-Datei für:

- CompGen GOV System: Tag **_GOV** mit der GOV Kennzeichnung
- alle Kartendienste: Tag **MAP** mit den Tags **LATI** (Breitengrad) und **LONG** (Längengrad)

Fehlen diese Daten, so können sie mit Hilfe des Programms [ModPlac](#) und einer Referenzdatei in die ged-Datei eingefügt werden.

3.4.1 Reiter "Ortschaften (1)"

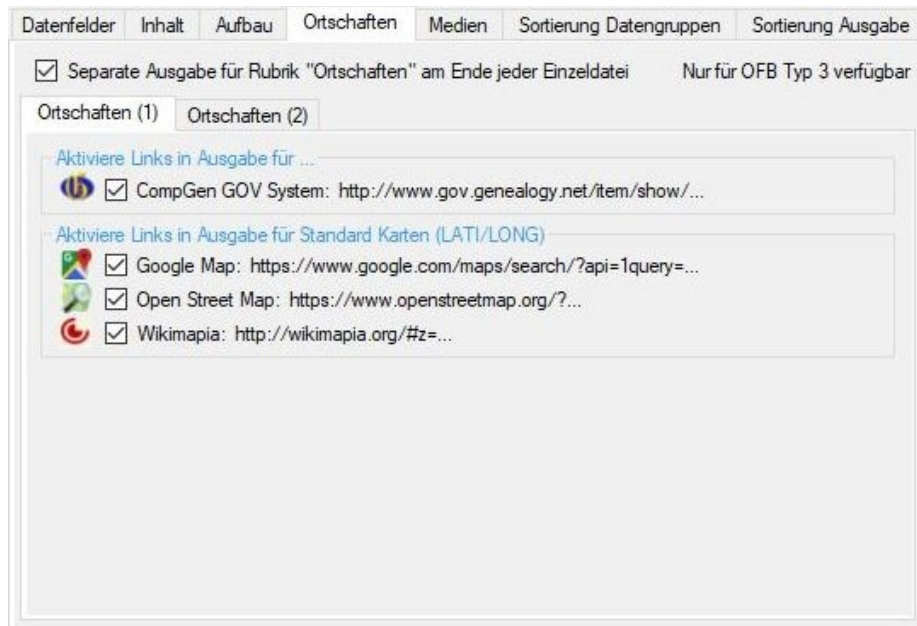


Abb.23: Typ 3 - Reiter "Ortschaften (1)"

Hier kann gewählt werden:

- **Separate Ausgabe für Rubrik "Ortschaften" ...** aktiviert die weiteren Optionen.
- **CompGen¹ GOV² System**

Das Geschichtliche Ortsverzeichnis (GOV) ist ein ideales Hilfsmittel für Genealogen, Historiker und weitere Wissenschaftler, das einen einheitlichen Zugriff auf eine Vielzahl von ortsbezogenen Daten erlaubt, insbesondere auf solche Angaben, die für die Arbeit des Familienforschers von Bedeutung sind:

- Geographische Lage des Ortes (Koordinaten oder Anzeige auf einer Karte).
- Verschiedene Schlüsselzahlen (Postleitzahl, Gemeinde-Kennziffer usw.).
- Andere oder frühere Namen.
- Historische Zugehörigkeit (verwaltungsrechtlich, kirchlich usw.) und zwar ausgehend von aktuellen Zugehörigkeiten.
- Hinweise auf Quellen, Archive und ortsbezogene Literatur.

Im GOV sind Kirchen, Kirchenkreise, Orte, Landkreise, Regionen u. ä. zu finden.

- **Google Maps**

Google Maps ist ein Online-Kartendienst des US-amerikanischen Unternehmens Google LLC. Die Erdoberfläche kann als Straßenkarte oder als Luft- oder Satellitenbild betrachtet werden, wobei auch Standorte von Institutionen oder bekannten Objekten angezeigt werden.

- **Open Street Map**

Die OpenStreetMap (OSM) ist eine Karte der Welt in verschiedenen Ansichten. OSM ist „Open Data“. Der Dienst wird von der OpenStreetMap Foundation (OSMF) für die OSM-Gemeinschaft betrieben.

- **Wikimapia**

Wikimapia ist eine Weboberfläche, die verschiedene Karten von Bing, Google, OSM und Yahoo kombiniert. Interessant ist die Anzeige der Fläche eines Objekts.

¹ Verein für Computergenealogie e.V. (CompGen)

² GOV (Geschichtliches Ortsverzeichnis)

3.4.2 Reiter "Ortschaften (2)"

Ortschaften (1) Ortschaften (2)

Aktiviere Links in Ausgabe für uMap

[https://\[Server\]/map/\[Projekt#Zoom\]/...](https://[Server]/map/[Projekt#Zoom]/...) Server: Zoom

Projekt:

Aktiviere Links in Ausgabe für Spezialkarten (LATI/LONG)

Historic Place: [https://gk.historic.place/historische_objekte/1/\[Sprache\]/index.html?zoom=...](https://gk.historic.place/historische_objekte/1/[Sprache]/index.html?zoom=...)

Historic Place - Spezialthema: [https://www.historic.place/themes/\[Projekt\]/index.html?zoom=...](https://www.historic.place/themes/[Projekt]/index.html?zoom=...)

Optionen LATI/LONG

Zoom-Faktor (11..15)

Rechts die 8 Koordinaten ohne Kommastellen, aber ggf. mit "." Zeichen eingeben

Optionen Historic Place

Sprache:

Region	Lati	links	Long
oben	<input type="text" value="65"/>	<input type="text" value="-22"/>	
unten	<input type="text" value="36"/>	<input type="text" value="30"/>	

Optionen H.P. - Spezialthema

Projekt:

Region	Lati	links	Long
oben	<input type="text" value="60"/>	<input type="text" value="17"/>	
unten	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="129"/>	

Abb.24: Typ 3 - Reiter "Ortschaften (2)"

Hier kann gewählt werden:

- **Ausgabe für uMap**

uMap¹ ist eine Open-Source Software. Mithilfe einer Instanz von uMap kann man in kürzester Zeit eine Karte mit OpenStreetMap-Hintergründen erstellen und in die eigene Webseite einbetten. Man kann benutzerdefinierte Karten erstellen, die bei uMap unbegrenzt lange gehostet werden. Zu definieren sind:

- **Server** auf dem das eigene Projekt gehostet wird. Momentan stehen in der Liste 3 zur Auswahl (in .fr, .de, .ch)
- **Projekt:** Hier ist der Name des auf dem Server gespeicherten eigenen Projektes einzugeben.
- **Zoom:** Hier ist der gewünschte Zoom Faktor der Kartendarstellung zu definieren. Verfügbar sind die Werte 10 (=5km) bis 15 (=300m).

- **Historic Place**

Historic.Place zeigt Karten basierend auf OSM mit Objekten besonderer historischer Bedeutung. Ziel ist es, zu den Objekten eine Übersicht zu geben und gleichzeitig Zusatzinformationen zu liefern wie Fotos oder weiterführende Links. In den Kartenebenen kann vielfältig ausgewählt werden. Hervorzuheben sind für Koordinaten in Deutschland die Historischen Karten aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Die Historischen Karten werden über die Kartenebenen erreicht.

- **Historic Place – Spezialthema**

Die Karte soll Objekte von besonderer historischer Bedeutung anzeigen. Ziel ist es, zu den Objekten eine Übersicht zu geben und gleichzeitig Zusatzinformationen zu liefern wie Fotos oder weiterführende Links. Es werden über 100 key/values mit historischen Bezug in der Karte angezeigt. Verschiedene Karten-Basislayer sind möglich.

Für das OFB ist bisher nur 1 Projekt "GRSL" (Germans from Russia Settlement Locations) angelegt. Historic.Place plus Spezial "GRSL" erweitert Historic.Place um die wahrscheinlich größte Sammlung deutscher Vorfahrensiedlungen im Osten Europas von D.G. Bender. Die Besonderheit dieser Erweiterung ist ein Popup mit Basisdaten zu der historisch deutschen Siedlung und einer Startrampe zu verschiedenen Online-Bibliotheken und Kartendiensten mit historischem Kartenmaterial, u.a. Mapire, Budapest, HUN; Этоместо, Kaluga, RUS; Retromap, Moskau, RUS; Vlasenko, KIEV, UKR. Die

¹ Mit **uMap** stellt die französische **Openstreetmap**-Community ein Onlinetool zur Verfügung, mit dem man mit wenigen Handgriffen eine interaktive thematische Karte erstellen kann. Das Besondere daran ist, dass – im Gegensatz zu google maps – auch zum Erstellen keine Anmeldung erforderlich ist. Details dazu finden Sie hier: <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/geographie/material/karten/interaktive-karten/umap-interaktive-thematische-karten-selbst-erstellen>

Datensammlung bietet einen Permalink, der ein verlässliches Verlinken aus jeder Anwendung erlaubt. Das ganze Projekt Historic.Place + GRSL läuft unter Kontrolle von Historic.Place.

Neue Spezialthemen müssen mit Historic.Place besprochen und abgestimmt werden. Diese müssen anschließend programmtechnisch ins OFB eingepasst werden.

Weiterführende Links:


- <https://gk.historic.place>
- https://gk.historic.place/Layer_Boundaries/
- https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Historical_Objects
- https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Historical_Objects/Historische_Karten

Weitere Optionen:

- **Zoom-Faktor** erlaubt für bestimmte Karten ein zoomen. Verfügbar sind die Werte 11 (=5km) bis 15 (=200m). Der Standardwert ist "13".
- **Sprache** erlaubt die Auswahl der Sprache auf den Karten von "Historic Place".
- **Region** Auswahl des Kartenausschnittes für die Darstellung, ohne Angabe erfolgt die Standarddarstellung. Die jeweils 4 Werte sind ganzzahlig, ggf. mit führendem Minus Zeichen (-) anzugeben. Positive Werte stehen für Nord und Ost, negative Werte für Süd und West.
- Durch den Schalter "**X**" werden die 4 Werte gelöscht.
- **Projekt**

Auswahl des Projektnamens. Hier ist momentan nur "GRSL" möglich. Werden weitere Projekte mit Historic.Place abgestimmt, ist eine kleine Anpassung im OFB Programm erforderlich.

Bei der Karte Historic.Place plus Spezial GRSL werden ehemals deutsche Siedlungen mit einem Icon

 angezeigt. Wenn der Mauszeiger am Bildschirm auf das Icon zeigt, denn wird der deutsche Name der Siedlung in einem Tooltip gezeigt. Die Namen werden generell immer angezeigt über Kartenebenen > Controls > Attribution > Names in the tooltip.

3.5 Reiter "Medien"

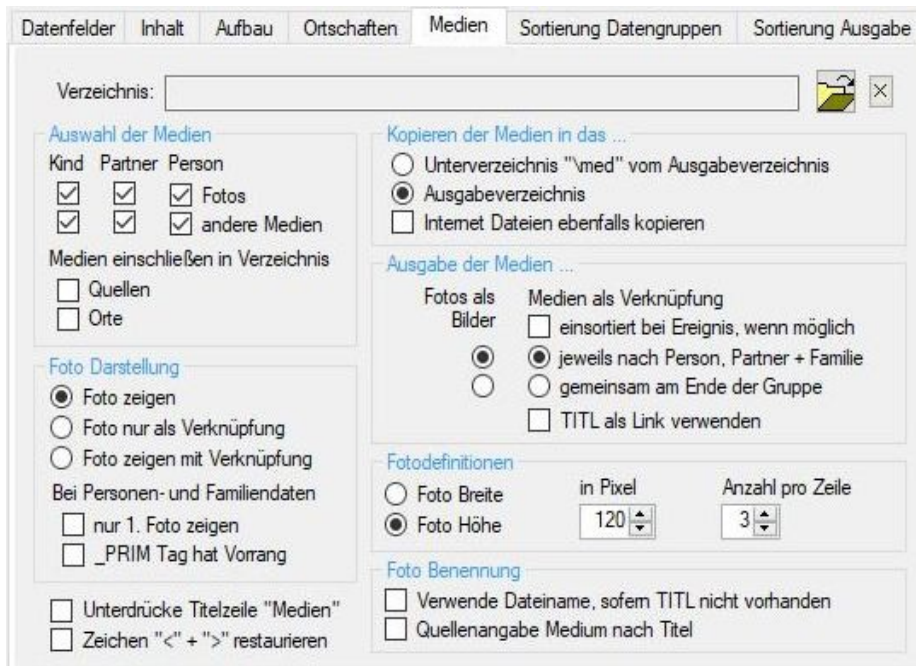


Abb.25: Typ 1 - Reiter "Medien"

Hier können die zu den Personen, Partnern und Kinder gehörenden Medien ausgewählt werden. Wird mindestens 1 von den beiden – Person oder Partner – gewählt, werden auch die Medien der zugehörigen Familie ausgegeben.

Beachte: Die Ausgabe Reihenfolge der Medien entspricht der Reihenfolge in der ged-Datei, wobei jedoch erst alle Stufe-1 Medien (Personen/Familien bezogen), danach die Stufe-2 Medien (Ereignis bezogen) ausgegeben werden.

Beachte: Sind in der ged-Datei durch OBJE.FILE Medien oder durch WWW oder URL Webadressen auf dem Internet definiert, so wird beim ersten Auftreten einer Internet Referenz standardmäßig geprüft, ob eine Internetverbindung besteht. Wird diese nicht gefunden, so erfolgt eine Abfrage wie verfahren werden soll:

- Übernahme der Daten ohne Prüfung – es wird angenommen, dass die Daten alle vorhanden sind und sie werden normal verarbeitet.
- Unterdrücke diese Daten – sie werden hiermit übergangen.

Die weitere Verarbeitung kann nach Einlesen aller Daten auch abgebrochen werden. Nach Etablieren einer Internet Verbindung kann die Ausgabe neu gestartet werden. Da für jedes Medium und Webadresse eine Internetverbindung erstellt wird und die Existenz dieser Datei geprüft wird, kann die Verarbeitung länger dauern. Optional kann die Überprüfung der Internetadressen unter "*Einstellungen*" ausgeschaltet werden.

Sind über dem Tag OBJE.FILE Internet-Dateien mit nachfolgend angegebener Dateierdung definiert, so werden diese entsprechend den nachfolgenden Foto Definitionen verarbeitet und sie können auf den PC geladen werden.

Die Medien werden in 2 Gruppen eingeteilt:

- **Fotos**


bei Auswahl können die in HTML als Bild darstellbaren Dateien mit der Dateierdung ".bmp", ".gif", ".jpg", ".jpeg", ".png", ".svg" in das OFB übernommen werden. Hierbei können für die **Foto Darstellung** gewählt werden:

- Die Ausgabe der Bilderzahl kann für Personen und Familien durch die Option **nur 1. Foto** eingeschränkt werden, wobei das jeweils 1. Bild in der ged-Datei verwendet wird. Bilder in anderen Datensätzen und Bildverknüpfungen in Ereignissen werden damit nicht begrenzt.
- Ist in der ged-Datei das Bild durch das Tag ""x_PRIM Y" gekennzeichnet, so kann durch **_PRIM Tag hat Vorrang** dieses Bild nach vorne gestellt, und damit die Reihenfolge der Ausgabe geändert werden.
- Durch **Foto zeigen** werden die Fotos als Bild ausgegeben.

- Durch **Foto nur als Verknüpfung** werden die Fotos als Verknüpfung eingebunden, Standard ist die Darstellung als Bild. Ein Klick auf solch einen Link startet das entsprechende Programm zum Darstellen des Bildes.
- Durch **Foto zeigen mit Verknüpfung** werden die Fotos als Bild ausgegeben. Gleichzeitig wirkt dieses Bild als Verknüpfung.
- **Breite** oder **Höhe** der Bilder, die Anzahl **Pixel** und die **Anzahl Bilder/Zeile** sind bei "Fotos zeigen" und "... mit Verknüpfung" anzugeben. Der vom System eingestellte Wert für die Breite ist 120, der mögliche Bereich 50 – 200 und die Anzahl Bilder pro Zeile ist 3, der mögliche Bereich 1 – 8. Durch einige Tests sollte die optimale Kombination gefunden werden, wobei die Druckerausgabe der kritischere Bereich ist.
- Durch **Verwende Dateinamen, sofern TITL nicht vorhanden** werden bei fehlender Titel (TITL) Angabe der Dateiname ohne die Erweiterung als Benennung verwendet. Standard ist die TITL Angabe.
- Durch **Quellenangabe Medium nach Titel** wird die Quellenreferenz direkt hinter den Titel geschrieben. Als Standard wird diese als Teil der Notiz ausgegeben. Voraussetzung für diese Option ist, dass die Quellen als Quelldatensatz vorliegen und die Verzeichnisliste "Quellen" selektiert ist.
- **Andere Medien**
bei Auswahl wird der entsprechende Link zu den Medien, die nicht mit den oben angegebenen Dateiendungen für in HTML darstellbare Bilder enden, mit dem dazugehörigen Text in das OFB übernommen. Ein Klick auf solch einen Link startet das entsprechende Programm zum Abspielen bzw. Darstellen der Mediendatei.

Verlinkte Medien-Dateien werden im Browser immer in einem separaten Reiter geöffnet.

Sind mindestens 1 der 4 Felder ausgewählt, so wird das Verzeichnisfenster und der Schaltknopf aktiviert.

- Mittels  kann das **Medienverzeichnis** (Pfadangabe) ausgewählt werden, in dem die Medien-Dateien der betreffenden ged-Datei gespeichert sind. Ohne Pfadangabe wird vom System der Pfad der ged-Datei verwendet, da sonst die Mediendatei nicht gefunden werden. Die Pfadangaben in den ged-Dateien können:
 - **Absolut** sein, d.h. der Dateiname mit vollem Pfad versehen, z.B.:
 - "D:\Eigen Dateien\Ahnen\Medien\bild1.jpg" auf dem Rechner oder dem lokalen Netzwerk. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
 - "~\Pictures\bild1.jpg". Dies weist auf den Home Pfad eines Mac Rechners hin. Hier wird intern das "~" umgewandelt in "\\psf\Home" und dort dann das Medium gesucht. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
 - "http://" Adresse auf dem Internet. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.
 - **Relativ** sein, d.h. der Dateiname ist ohne oder mit einem Teil des Pfades versehen, z.B.:
 - "bild2.jpg" ist ohne Pfadangabe. Hier wird das Medium im oben festgelegten Medienverzeichnis gesucht.
 - ".\bild2.jpg" wird wie vor behandelt.
 - "..\..\Album\bild3.jpg" enthält 3 Verzeichnisangaben (2x "..\" und 1x "Album\"). Die Zeichenfolge "..\" bedeutet einen Wechsel ins übergeordnete Verzeichnis. Damit wird vom angegebenen Medienverzeichnis 2 Verzeichnisstufen hoch gegangen und von dort ins Unterverzeichnis "Album". Dort wird die Mediendatei erwartet. In diesem Fall wird ein oben festgelegtes Medienverzeichnis nicht verwendet.

Im OFB wird beides gleich verarbeitet, Pfadangaben mit "\" und "/" als Trenner.

Beachte: bei gdz-Dateien wird diese Eingabe deaktiviert und vom Programm intern im Verzeichnis der gdz-Datei das Unterverzeichnis "gdztmp" angelegt und verwendet.

- Mittels **X** wird der Text für das Verzeichnis gelöscht.
- **Medien einschließen in ...**
Dies ist ebenfalls nur möglich, sobald mindestens 1 der obigen 4 Felder ausgewählt ist.
 - **Quellenangaben** veranlasst die Ausgabe der Medien in Quellenangaben. Die Ausgabe erfolgt im Quellenverzeichnis wie im OFB (Foto dargestellt, andere Medien als Verknüpfung), in einer normalen Quellenangabe grundsätzlich als Verknüpfung direkt bei den Daten des betreffenden Ereignisses.
 - **Ortsverzeichnis** veranlasst die Ausgabe der Medien im Ortsverzeichnis. Die Ausgabe erfolgt wie im OFB (Foto dargestellt, andere Medien als Verknüpfung),

- Mittels **Kopieren der Medien in das ...** werden die Medien in eines der nachfolgenden Verzeichnisse kopiert.
 - **Ausgabeverzeichnis** – dies ist das im Hauptfenster definierte Ausgabeverzeichnis oder einer der Unterordner "\1" .. "\9".
 - **Unterverzeichnis "\med" vom Ausgabeverzeichnis** – dies ist das Unterverzeichnis "\med" vom Ausgabeverzeichnis. Hierdurch wird auch ein mehrfaches speichern der gleichen Dateien für unterschiedliche OFB Typen vermieden, wenn im Hauptfenster "je Typ 1 Unterverzeichnis" gewählt ist .
 - Mittels **Internet Dateien ebenfalls kopieren** werden Dateien, die unter OBJE.FILE definiert sind, ebenfalls in das gewählte Verzeichnis kopiert.

Beim Kopieren werden die Dateinamen in Kleinbuchstaben umgewandelt. Ausnahmen sind ggf. die Dateien, die eine Internetadresse haben.
- Durch **Ausgabe der Medien ...** kann man den Ort der Ausgabe wählen. Bei den beiden ersten, nachfolgend beschriebenen, Optionen erscheinen, je nach gewählter Option Fotos als Bilddarstellung oder als Verknüpfung, alle anderen Medien als Verknüpfung.
 - **jeweils nach Personen, Partnern + Familien** veranlasst die Ausgabe der Medien in Abhängigkeit der Zuordnung in der ged-Datei, jeweils an diesen Positionen.
 - **gesammelt am Ende der Gruppe** veranlasst die Ausgabe der Medien am Ende jeder lfd. Nr., also nach den Kindern. Bei OFB Typ 2..9 ist die Ausgabe immer am Ende der jeweiligen lfd. Nummer.
 - **einsortiert bei Ereignis, wenn möglich** veranlasst die Ausgabe der Medien, sofern sie einem Ereignis zugeordnet sind, als Verknüpfung bei dem betreffenden Ereignis. Fotos werden hier nur dargestellt, wenn zusätzlich **Foto nur als Verknüpfung** gewählt wurde. Bilddarstellungen sind hier nicht möglich.
 - **TITL als Link verwenden** veranlasst die Ausgabe des Titels als Link. Standard ist die Darstellung "Titel: Dateiname als Link". Diese wird auch grundsätzlich bei Druck optimierter Ausgabe verwendet.
- Durch **Unterdrücke Titelzeile "Medien"** wird diese Zeile am Kopf aller Medien nicht ausgedruckt.
- **Zeichen "<" + ">" restaurieren** – Beim Einlesen der ged-Datei werden alle Zeichen "<" + ">" umgewandelt in "<" + ">", damit es keine Konflikte mit den html Befehlen gibt. Hiermit werden für Medientitel und -notizen diese Werte wieder zurück gewandelt. Dies ist dann notwendig, wenn in OBJE.TITLE oder OBJE.NOTE html-Befehle enthalten sind, wie z.B.
 oder <a href...>.

Typ 2: Hier können die zu der Person, dem Partner und deren Partnerschaft, sowie die zu Eltern und Kinder gehörenden Medien ausgewählt werden.

T

yp 3: Hier können die zu der Person gehörenden Medien ausgewählt werden.

Typ 4-8: Hier können die zu der Person, bei Typ 6 auch bei dem Partner, gehörenden Medien ausgewählt werden.

Typ 9: Hier können die zu der Person bzw. dem Partner und den Kindern gehörenden Medien ausgewählt werden.

3.6 Reiter "Sortierung Datengruppen"

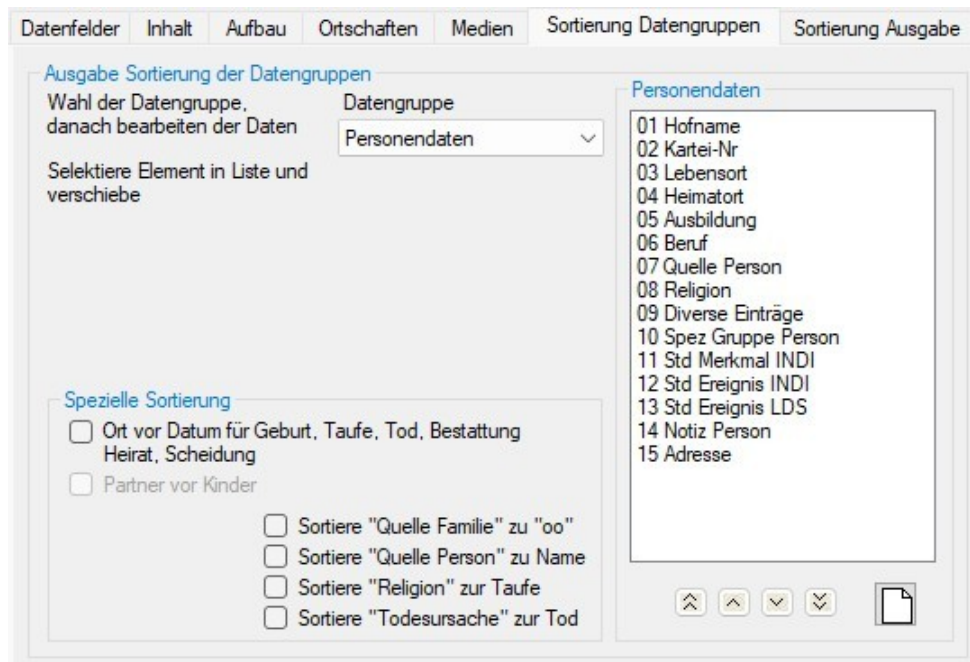


Abb.26: Sortierung Datengruppen

Hier werden für die Datenfelder der Personendaten und der Partnerschafts-/Ehedaten, die Stufe-2 "Tags", für die Std Gruppen INDI-Merkmal-, INDI-Ereignis- und FAM-Ereignis-Struktur die Sortierfolge innerhalb einer Familie bzw. Person sowie die Reihenfolge der Quelldaten (SOUR) festgelegt.

Quelldaten
QD REPO = Aufbewahrungsort
QD ABBR = Kurztitel Ablage
QD DATA =
QD AUTH = Autor
QD TITL = Titel
QD PUBL = Veröffentlichung
QD TEXT = Zitat
QD NOTE = Notiz
QD REFN = Ref-Nr
QD zus. Stufe-1 Tags
UT PAGE = Seite
UT ROLE = Rolle bei Ereignis
UT DATA =
UT QUAY = Datenqualität
UT NOTE = Notiz
EQ SOUR = Quelltext
EQ TEXT = Zitat
EQ QUAY = Datenqualität
EQ NOTE = Notiz

Hierzu ist erst die Datengruppe auszuwählen, dann ein Datenfeld bzw. "Tag" aus der Liste, anschließend kann dieses ausgewählte Element verschoben werden. Das ausgewählte Element kann durch \uparrow und \downarrow jeweils an den Anfang bzw. ans Ende, durch \leftarrow und \rightarrow um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben werden. Die Reihenfolge in dem Listenfeld ergibt die Sortierfolge in der Ausgabe. Es werden hier immer alle Elemente, unabhängig von den gewählten Optionen, angezeigt.

Beachte: Wird als *zusätzliches Stufe-2 Tag* das Tag "**_DATE**" definiert, so erfolgt die Sortierung als "DATE", sofern nicht bereits ein DATE Wert existiert.

Bei den *Quelldaten* kann die Reihenfolge nur innerhalb der jeweiligen Gruppe gewählt werden. Diese sind "QD" = Tags vom Quellen Datensatz, "UT" = Unter-Tags zur Quellen Datensatz Referenz, "EQ" = Tags von eingebetteten Quellenangaben.

Besonderheit: Für Geburt, Taufe, Tod, Bestattung, Heirat und Scheidung werden Datum und Ort immer separat behandelt, unabhängig von der angegebenen Reihenfolge.

Abb.27: Quelldaten

Gruppenfeld **Spezielle Sortierung** bietet einzelne Sonderfälle an:

- **Ort vor Datum für ...**veranlasst die Ausgabe in der Reihenfolge "Ort Datum". Standard ist "Datum Ort". Es ist zu beachten, dass die Daten aller vorhandenen Untertags von PLAC in "Ort" gelistet werden.
- **Partner vor Kinder** veranlasst die Ausgabe der Partner oberhalb der Kinder. Standard ist Kinder oberhalb der Partner. Diese Option ist nur für die Typen 4..8 verfügbar.
- Mit **Sortiere "Quelle Familie" zu "oo"** wird die Quellenangabe zur Familie (Stufe-1 SOUR) hinter dem Symbol für die Partnerschaft ausgegeben, unabhängig von der oben definierten Sortierfolge.
- Mit **Sortiere "Quelle Person" zur Name** wird die Quellenangabe zur Person (Stufe-1 SOUR) hinter dem Symbol für die Geschlechtsangabe beim Namen ausgegeben, unabhängig von der oben definierten Sortierfolge.

Beachte: Diese beiden Optionen zur Quelle sind eigentlich nur sinnvoll, wenn die Quellen in separate Datensätze vorliegen und bei den Verzeichnislisten für Quellen Abb.2: Reiter "Verzeichnislisten" auf Seite 10 das "*Hochstell*" gewählt wurde.

- Mit **Sortiere "Religion" zur Taufe** wird die Religion bei den Hauptpersonen bei der Taufe ausgegeben, unabhängig von der oben definierten Sortierfolge.
- Mit **Sortiere "Todesursache" zu Tod** wird die Todesursache bei den Hauptpersonen beim Tod ausgegeben, unabhängig von der oben definierten Sortierfolge.

3.7 Reiter "Sortierung Ausgabe"

Abb.28: Sortierung Ausgabe

Hier wird die Sortierfolge der Familien bzw. Personen innerhalb des OFB festgelegt. Die Sortierung ist bei den OFB Typen 1 – 3 und 9 verfügbar. Das OFB wird nach dem Datenfeld der Priorität 1 sortiert, innerhalb dieser nach 2, usw.

Hierzu ist erst die **Sortierfolge** zu bestimmen. Hierbei ist zu beachten: kein Wert darf doppelt verwendet werden und es müssen die Felder 1 – 3 belegt werden. Die Standardsortierfolge ist 1. Nachname, 2. Datum (Geburtsdatum, bei Typ 1, 2 + 9 optional auch Heiratsdatum), 3. Vorname. Diese wird auch durch den Schaltknopf **X** eingestellt. Mit **Sortier fehlendes Datum** kann man wählen, ob diese am Anfang oder am Ende einsortiert werden sollen.

Zur Abdeckung spezieller Anforderungen steht ein **"Sonderfeld"** zur Verfügung. Dieses sollte bei Auswahl als Priorität 1 angegeben werden. Bei Wahl dieses Feldes muss anschließend das Feld definiert werden. Hierzu stehen 2 Möglichkeiten zur Verfügung:

- Definition eines speziellen Feldes entsprechend des Inhaltes der Gedcom Datei. Hierzu stehen bis zu 3 Felder zur Verfügung. Für den Datenwert des Sonderfeldes wird der Merkmalstext des letzten belegten Feldes verwendet. Mindestens das 1. Feld ist auszufüllen und enthält den Stufe-1 "Tag". Die weiteren Felder sind ausschließlich für Stufe-2 "Tags" vorgesehen. Das 3. Feld darf erst verwendet werden, wenn das 2. Feld belegt ist.
- Auswahl von **Standard Datenfeld** verändert die Maske und zeigt das entsprechende Auswahlfeld für das Datenfeld. Verfügbar sind die OFB-Datenfelder Kartei-Nr, DB-Id, Lebensort, Bürgerort, Familienname, Geburtsort, Sterbeort und Sterbedatum. Für fehlende Geburts- und Sterbedaten werden die Tauf- und Bestattungsdaten verwendet.
- Durch Wahl von **Ausgabe Sonderfeld in 1. Zeile** wird der Datenwert des Sonderfeldes jeweils als 1. Zeile jeder Familie bzw. Person vor dem Namen eingeschoben.

Abb.29: Standard Datenfeld

Das Gruppenfeld **Sortier Optionen** enthält je nach OFB Typ unterschiedliche Optionen:

- Typ 1..3, 9:
 - **KEINE Sortierung der Kinder** übernimmt die Reihenfolge aus der Reihenfolge in der ged-Datei.
Beachte: Um Platzhalter für Kinder ohne jegliche Datenwerte, gespeichert als "2 CHIL @VOID@"

darzustellen, ist die Wahl dieser Option zwingend notwendig. Zusätzlich ist für OFB Typ 1 und 3 im Reiter "Inhalt (1)" die Option "Liste alle Kinder" erforderlich. Die Darstellung des Kindes erfolgt als "»leer«" an Stelle des Namens. Dieser Begriff kann in der Benennungsdatei in der Datengruppe "Ausgabe Texte" geändert werden.

- **KEINE Sortierung der Partner** übernimmt die Reihenfolge aus der Reihenfolge in der ged-Datei.
- **Sortier Deutsche Umlaute entsprechend Duden** sortiert die Buchstaben ä, ö, ü, Ä, Ö und Ü als a, o, u, A, O und U. Standard ist als ae, oe, ue, Ae, Oe und Ue.

Beachte: Bei dieser Sortierung entstehen zum Teil lange Laufzeiten für die Verzeichnislisten. Bei z.B. n = 40.000 Einträgen der Liste "alle Personen" können 12 min Laufzeit nur für diese Liste entstehen, da n x n Schleifen erforderlich sind. Den Lauf somit nicht abbrechen.

Diese Option wird nur beim OFB sowie bei den Verzeichnislisten für Personen (3), Partner (2), Jahrestage, Zu- und Wegzüge verwendet. Bei allen anderen Listen erfolgt die Standardsortierung.

- Typ 1 – nicht bei "Personenauswahl":
 - Wahl von **Sortiere Datum nach: Geburtsdatum** oder **Partnerschaftsdatum** verfügbar. Wird nach Partnerschaftsdatum sortiert, so wird für ledige Mütter als Partnerschaftsdatum das Geburtsdatum des 1. unehelichen Kindes genommen und entsprechend einsortiert. "Einzelpersonen" werden nach den Personen mit Partnerschaftsdatum entsprechend ihres Geburtsdatums einsortiert.
- Typ 2 + 9:
 - Wahl von **Sortiere Datum nach: Geburtsdatum** oder **Partnerschaftsdatum** verfügbar.
 - Durch **Sortier ledige Mütter nach Mädchennamen** werden diese an entsprechender Stelle einsortiert an Stelle unter "U" für unbekannter Partner.
- Typ 4..8 – keine Optionen verfügbar.

Gruppenfeld **Spezielle Sortierung für Vorfahren / Nachkommen** bietet den Sonderfall an:

- **Nachname + CodeNr** veranlasst für die OFB Typen 4 + 6 die Ausgabe der Personen in der Reihenfolge sortiert nach Nachnamen und innerhalb gleicher Nachnamen nach dem gewählten Nr-Schema. (Kekule, Saragossa, ...). Standard ist nur nach Nr-Schema.
Grundsätzlich wird bei dieser Auswahl eine Trennlinie mit Namen bei jedem Namenswechsel eingeschoben.

4 Fenster Ortswahl

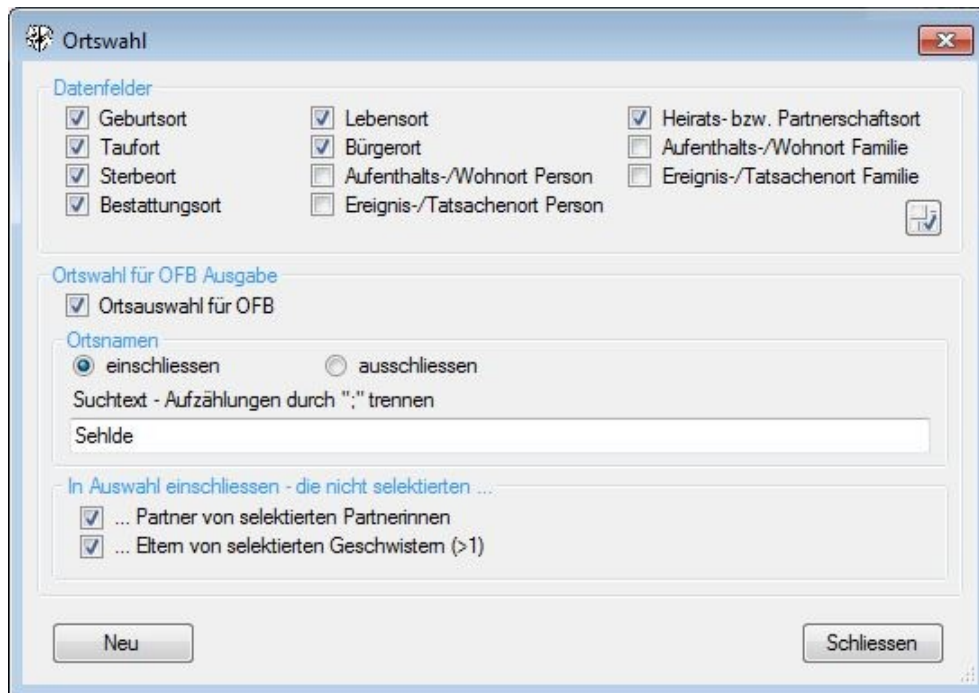


Abb.30: Ortswahl

Dies dient 2 Aufgaben

1. Auswahl der Datenfelder, die zur Erstellung des Ortsnamenverzeichnisses ausgewertet werden sollen. Hierzu werden unter der Gruppe **Datenfelder** die gewünschten Ortsarten markiert. Neben den 7 Standard Datenfeldern stehen zur Verfügung:
 - Unter "Aufenthalts-/Wohnort" für Personen und Familien werden die Ortsangaben, die bei RESI als PLAC angegeben sind, verwendet.
 - Unter "Ereignis-/Tatsachenort" für Personendaten und Familiendaten werden alle weiteren Ortsangaben der ged-Datei, wie sie bei Ereignissen (EVEN Tag) oder den sog. "Zusatzdatenfeldern" des OFB, z.B. Beruf (OCCU Tag) angegeben sind, verwendet.
 2. Auswahl von Orten zur Einschränkung der Orte des OFB aus dem gesamten Datenbestand. Diese Funktion ist nur bei OFB Typ 1, 2, 3 +9 verfügbar. Hierzu werden ebenfalls die, wie vor, markierten Ortsarten verwendet. Zusätzlich ist die Option **Ortsauswahl für OFB Ausgabe** zu selektieren. Der gesamte Datenbestand wird entsprechend der nachfolgend festgelegten Kriterien durchsucht und nur die zutreffenden den weiteren Analysen zur Verfügung gestellt. Hierbei gelten folgende Regeln
 - Typ 1 + 3: bei **einschließen** und **ausschließen** wird nur die Person geprüft, nicht der Partner.
 - Typ 2 + 9: beide Personen werden überprüft. Bei **einschließen** werden beide Personen übernommen, auch wenn nur Person oder Partner zutreffen. Bei **ausschließen** werden beide Personen NICHT genommen, wenn nur Person oder Partner zutreffen.
 - In der Gruppe **Ortsnamen** werden unter *Suchtext* die Ortsnamen eingegeben. Per Optionsschalter wird festgelegt, ob diese Orte bei der Ortswahl übernommen oder davon ausgeschlossen werden sollen. Mehrere Ortsnamen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im Teil 1 unter Anhang, Absatz "Zeichenfolgevergleich". Bei Angabe von z.B. "*b?rg;her*" werden alle Orte, die mit z.B. "berg", "burg", "borg" enden sowie alle Orte, die mit "her" beginnen, aufgenommen oder eliminiert.
 - In der Gruppe **In Auswahl einschliessen – die nicht selektierten ...** können für die Option *Ortswahl einschliessen* zusätzlich gewählt werden, wobei diese Optionen nur für OFB Typ 1 verfügbar sind:
 - **... Partner von selektierten Partnerinnen** schließt die nicht selektierten Partner ein.
 - **... Eltern von selektierten Geschwistem** schließt die Eltern ein, sofern mindestens 2 Geschwister selektiert sind.
- Mittels **Neu** werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.

- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

Im Falle eines Eingabefehlers werden die entsprechenden Texte rot dargestellt:

- Datenfelder – wenn keine gewählt, aber notwendig sind.
- Suchtext – wenn keiner eingegeben wurde, dies aber erforderlich ist.

5 Fenster Personen Auswahl

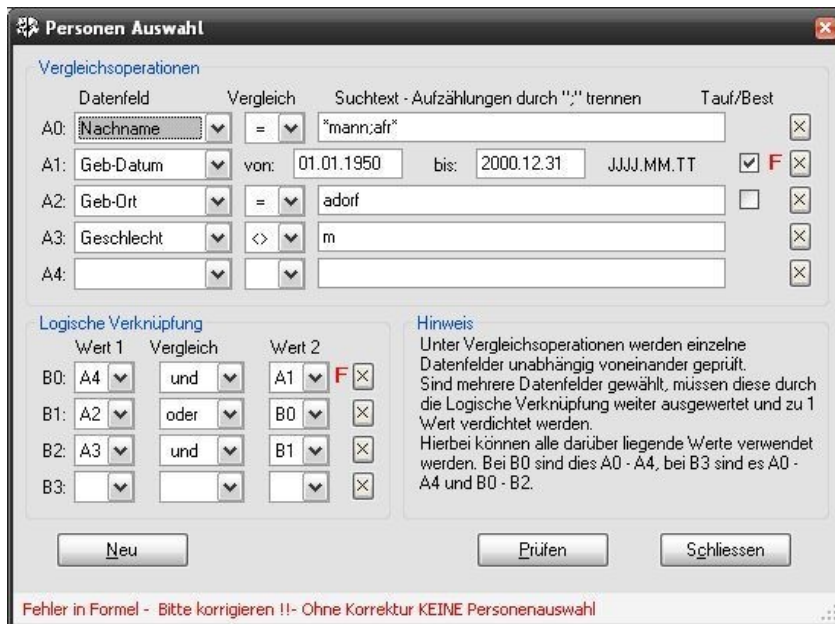


Abb.31: Personen Auswahl



Abb.32: Datenfelder

Dies dient bei OFB Typ 1 + 3 zur Einschränkung der gewünschten Personengruppe aus dem gesamten Datenbestand, bei OFB Typ 2 + 9 zur Einschränkung der gefundenen Familien auf die gewünschte Personengruppe. Hierzu können Datenfelder mit Suchtexten verglichen und deren Ergebnisse mittels logischer Verknüpfungen miteinander kombiniert werden. Die letzte ausgefüllte Zeile wird als Gesamtergebnis der Auswahl verwendet. Eine weitgehende Fehlerprüfung der eingegebenen Daten wird durchgeführt.

Unter **Vergleichsoperationen** können bis zu 5 Vergleiche (A0 .. A4) von Datenfeldern vorgenommen werden.

- Wahl der **Datenfelder**: Die Abbildung oben zeigt die über eine Combobox zur Verfügung stehenden Datenfelder. Die Datumsfelder können nur in den ersten 3 Zeilen unter A0, A1 und A2 verwendet werden.

- Wahl von **Vergleich**: "=" und "<>" verfügbar für alle anderen Datenfelder. Die Ergebnisse einiger spezieller Vergleiche sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt (Anführungszeichen "" weglassen).

Ergebnisse von Veraleichen:		
Vergl.	Suchtext	Ergebnis
"="	","	alle leeren Felder
	*."	alles
	?*."	alle nicht leeren Felder
	W*."	alle mit w beginnend + leere Felder
"<>"	?*."	alle leeren Felder
	*."	kein Feld
	","	alle nicht leeren Felder
von/bis	0000.00.00	ohne Datums wert

Tabelle 2: Vergleiche

- Als **Suchtext** sind für diese Datenfelder die gewünschten Werte einzugeben, nach denen das gewählte Datenfeld zu durchsuchen ist. Mehrere Begriffe sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die einzelnen Begriffe können auch Jokerzeichen "*" , "#" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Details hierzu im **Teil 1** unter **Anhang**, Absatz **"Zeichenfolgevergleich"**.

Besonderheit: Sind als Datenfeld *Notiz* oder *Quelle* gewählt und sind diese Daten als NOTE Datensatz oder SOUR Datensatz gespeichert, so ist als Suchtext folgendes einzutragen:

- **Notiz:** Ein beliebiger Text des NOTE Datensatzes.
- **Quelle:** Es ist die Datensatznummer des SOUR Datensatzes einzugeben. Hierbei müssen die @ durch * (Jokerzeichen) ersetzt werden!

- **Von-Datum** und **Bis-Datum** sind für die Datumsfelder grundsätzlich in der Form "JJJJ.MM.TT" anzugeben. Hierbei können MM und TT jede Ziffer enthalten.
- Mittels Optionsschalter **Tauf/Best** wird bei den Feldern "Geb-xxx" und "Tod-xxx" die Berücksichtigung

von Tauf- bzw. Bestattungsdaten festgelegt. Bei Auswahl dieser Option werden neben den Geburts- bzw. Todesdaten auch die Tauf- bzw. Bestattungsdaten mittels "oder" verglichen. Wird die Option nicht gewählt, werden nur die Geburts- bzw. Todesdaten verwendet.

Die Heirat-Daten werden jeweils für beide Partner verwendet.

Besonderheit: Suche nach Status "**gestorben**": Um solche Fälle bei der "Personenauswahl" zu berücksichtigen, können diese über das Datenfeld "Tod-Ort" mit dem Vergleich "=" und dem Suchtext "Y" gefunden werden. Programm intern wird das "Y" (für gestorben) verwendet, wenn ein Eintrag in DATE, PLAC oder SOUR gefunden wird, oder in der Gedcom Datei die Angabe "1 DEAT Y" für den Tod enthalten ist, wenn weder Datum oder Ort bekannt sind.

Unter **Logische Verknüpfungen** sind die unter A0 bis A4 erfolgten Vergleiche logisch miteinander zu verknüpfen. Im Normalfall sind dafür 1 Zeile weniger, als unter A ausgefüllt, erforderlich. Somit stehen 4 Verknüpfungsmöglichkeiten (B0 .. B3) zur Verfügung. Ist jedoch nur 1 Zeile unter A ausgefüllt, so erfolgt hier keine Verknüpfung.

- **Wert 1** und **Wert 2** erhalten über eine Combobox die möglichen Codes A0 – A4 und B0 – B2 (B3 kann als letzte Zeile ja nicht mehr verknüpft werden).
- Wahl von **Vergleich**: "und" und "oder" verfügbar.

Die Zeilen werden von oben nach unten ausgewertet. Die letzte ausgefüllte Zeile enthält somit das Endergebnis für jede Personenauswahl. In obigem Beispiel werden, Fehlerfreiheit vorausgesetzt, bei A0 alle Nachnamen, die mit "mann" enden oder mit "afr" beginnen, bei A1 alle Geburts- und Taufdaten, die im gewählten Bereich liegen, bei A2 alle Geburtsorte, die exakt "adorf" heißen und unter A3 alle Personen ungleich männlichen Geschlechts ausgewählt. Diese werden nun unter B0 – B2 miteinander logisch verknüpft, B2 enthält das Endergebnis (nachdem in dem Beispiel alle Fehler korrigiert wurden).

- Mittels **X** wird die entsprechende Zeile mit den Vergleichsdaten gelöscht.
- Mittels **Neu** werden alle Felder auf ihren Initialwert zurückgesetzt.
- Mittels **Prüfen** werden die eingegebenen Vergleiche auf logische Korrektheit überprüft. Werden Fehler vermutet, so wird die Zeile am Ende durch ein rotes "**F**" gekennzeichnet. Im obigen Fenster ist dies bei A1 das "von-Datum" (falsche Form) und bei B0 der Wert 1 (A4 ist nicht ausgefüllt).
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen, geprüft und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Bei Fehlern wird eine Nachricht in der Statuszeile am unteren Ende des Hauptfensters ausgegeben.

6 Fenster Benennungen

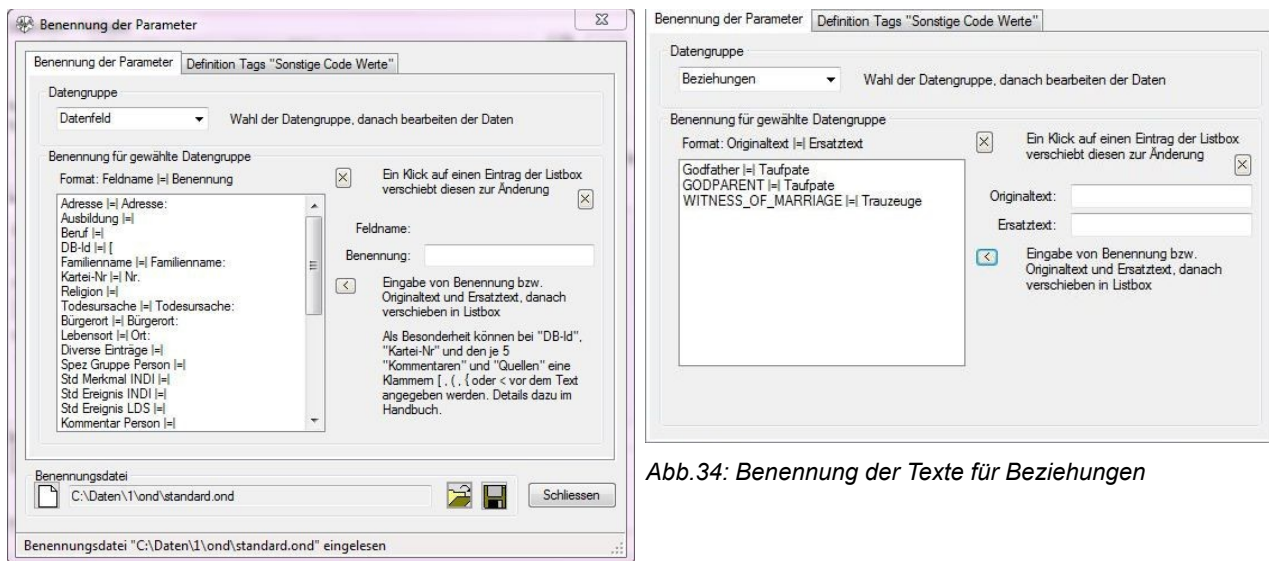


Abb.34: Benennung der Texte für Beziehungen

Abb.33: Benennung der Datenfelder

Hier werden die Namen für die Datenfelder, die Gedcom-"Tags" der Standard Gruppen und der Quellenangaben, die Monatsnamen, die Texte für den Datum Vorsatz, einige allgemeine Texte der Ausgaben, die Texte für die Beziehungen und die Übersetzung von Code Werten in Klartext verwaltet und können entsprechend den Wünschen geändert werden.

- Mittels wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Benennungsdatei bestimmt und diese als ond-Datei dort abgelegt.
- Mittels wird eine gespeicherte Benennungsdatei geladen.
- Mittels werden für alle Felder die Initialwerte aus der Sprachdatei eingeblendet
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.

Das Benennungsfenster besteht aus 2 Reitern.

6.1 Reiter "Benennung der Parameter"

- Wahl einer **Datengruppe**. Verfügbar sind 18 Gruppen: *Datenfelder*, *INDI Merkmal + Ereignis*, *FAM + LDS Struktur*, *Basis Tags*, *Beziehungen/Rollen*, *Monatsangaben*, *Datum Vorsatz*, *Ausgabe Texte*, *SOUR + REPO + OBJE + _LOC Tags*, *EXID.TYPE Kombinationen*, *TYPE Code Werte* und *Sonstige Code Werte* für die Klarschrift der unter dem Tag TYPE bzw. den unter 6.2 Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte" definierten Tags codierten Werte, sowie *Stufe-2 Tags*.
- Unter **Benennung der gewählten Datengruppe** werden die Parameter mit den aktuellen Namen angezeigt. Durch Klicken auf einen Eintrag wird dieser in das rechte Feld zur Änderung übertragen. Diese Texte können überschrieben oder gelöscht werden. Durch wird die Eingabe in die Listbox verschoben und ersetzen nun den bisherigen Wert. Eingegebene Texte – diese dürfen kein Semikolon enthalten – werden in der Ausgabe vor dem Datenwert ausgegeben. Bei der Benennung der Datenfelder und Gedcom Tags werden grundsätzlich die Zeichen ":" angehängt, außer bei den erlaubten einzelnen Klammern.
Möchten Sie, dass eine Benennung eines Datenfeldes immer in einer neuen Zeile beginnt, so setzen Sie ein "
" unmittelbar vor den Text.
- Die Wahl der Datengruppe "**Datenfelder**" erlaubt einige besondere Steuerungen, die unten beschrieben sind.

Besonderheiten gelten für die nachfolgenden Datenfelder

- "**DB-Id**" und "**Kartei-Nr**": An Stelle eines Textes können die Daten durch Klammern [], (), { } oder < > eingeschlossen werden. Zusätzlich können ein Teil der vorderen Stellen des jeweiligen Dateninhaltes abgeschnitten werden, z.B. das führende "1" in den DB-Ids.
Bei **Klammern** beträgt dann die Länge der Eingabe 1-2 Stellen. Die erste Stelle ist die öffnende

Klammer, die 2. Stelle eine Ziffer ("1" oder "2" erlaubt) die angibt, wie viel Stellen links abgeschnitten werden sollen. Beispiel: "[1" legt das Klammerpaar "[]" fest und die 1. Stelle der DB-Id oder Kartei-Nr wird abgeschnitten. Fehlt die Ziffer, wird der gesamte Text genommen.

Bei **Text** steht die Ziffer ("1" oder "2" erlaubt) am Anfang des Textes. Beispiel: "1Text" wird die 1. Stelle der DB-Id oder Kartei-Nr abgeschnitten und als Benennung "Text" verwendet. Fehlt die Ziffer, wird der gesamte Text genommen.

- Alle 5 **"Notiz"** und 5 **"Quellen"** Felder: An Stelle einer vorangestellten Benennung können die Texte durch Klammern [] , () , { } oder < > eingeschlossen werden. Hierzu ist an der ersten Stelle die öffnende Klammer anzugeben. Danach kann beliebiger Text folgen. Eine entsprechende schließende Klammer wird angehängt. Bsp: Wird "{Quel" eingegeben, so erfolgt die Ausgabe als "{Quel: nun folgt der Text)".

Besonderheit: Wird im Benennungsfeld die öffnende Klammer "<" an erster Stelle gefunden, prüft das OFB, ob ein ">" existiert (Beispiel "
" für Zeilenumbruch bei html). Hierbei übernimmt das OFB dann den kompletten Text.

- Bei den Datengruppen **"INDI Merkmal"**, **"INDI Ereignis"** und **"FAM Struktur"** können keine Benennungstexte für EVEN und FACT eingegeben werden, da diese Tags durch TYPE erst definiert werden. Diese können unter "TYPE Code Werte" benannt werden.
- Bei der Datengruppe **"Ausgabe Texte"** kann der Wortlaut den eigenen Wünschen angepasst werden. Die Texte werden an entsprechender Stelle in die Ausgabe eingeschoben. U.a. kann hier auch der Titel der Verzeichnislisten "Bürgerorte", "Lebensorte" und "Arbeitsorte" geändert werden, z.B. wenn an Stelle der Lebensorte über die Definition in der Profildatei Wohnorte oder Hofnamen für dieses Datenfeld ausgewählt wurden.

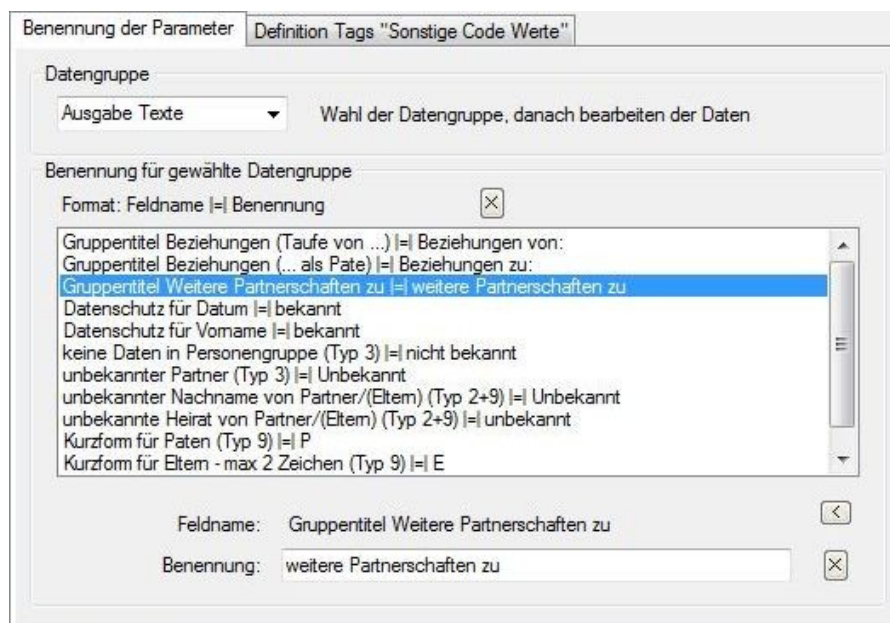


Abb.35: Benennung für Ausgabe Texte

Besonderheiten gelten für den Feldnamen:

- **"Datenschutz Name für anonymisiere Person"**: Als Standardtext wird "Anonym" als Ersatzname verwendet. Um zwischen lebenden und verstorbenen Personen unterscheiden zu können, kann man Ersatznamen für "lebend" und "verstorben", getrennt durch das Zeichen "#" als Benennung eintragen.

Feldname:	Datenschutz Name für anonymisiere Person
Benennung:	Lebend#Verstorben

- Bei der Datengruppe **"EXID.TYPE"** entspricht der Aufbau dem oben gezeigten "Ausgabe Texte" mit geänderten Eingabefeldern. Einzugeben sind hierbei
 - als EXID.TYPE der in der ged-Datei hinter TYPE gespeicherte Text ohne ggf. vorhandene führende "http(s):/" und endende "/", so wie in dem Beispiel gezeigt.
 - als Benennung die gewünschte Benennung für die Ausgabe.



Abb.36: Benennung "EXID.TYPE"

- Bei den Datengruppen "**Beziehungen/Rollen**", "**TYPE Code Werte**" und "**Sonstige Code Werte**" können die in der ged-Datei vorhandenen Begriffe durch frei wählbare andere Begriffe ersetzt werden. Hierzu sind der Originaltext – exakte Schreibweise wie in der ged-Datei – und der Ersatztext einzugeben. Wird als Ersatztext nichts eingegeben, so wird die Ausgabe des Textes unterdrückt. Eine Übersetzung der Code Werte kann für alle Texte der TYPE "Tags" und der im nächsten Reiter definierten Tags vorgenommen werden.
In jeder Gruppe darf ein Originaltext nur einmal vorkommen. Groß/Kleinschreibung wird berücksichtigt.
 - Die unter "**Beziehungen/Rollen**" angegebenen Werte werden für alle ASSO Strukturen, ROLE Einträge in SOUR Strukturen und auch auf "Adoption" angewendet um z.B. die Begriffe HUSB und WIFE in die gewünschten Begriffe umzubenennen. Ebenfalls in diese Gruppe fallen die Merkmalstexte für "Eltern-Kind Beziehungen", die über die Tags "PEDI", "_FREL" und "_MREL" in der ged-Datei existieren können. Die Ausgabe der Texte erfolgt im OFB in der Form: "Merkmalstext Name des Elternteils <Link>". Daher sollten die Texte hier angepasst werden, so dass eine sinnvolle Aussage erfolgt. Beispiele für die Texte:
 - Merkmalstext = "Pflege" (geschrieben wie in ged-Datei), Neu = "Pflegekind von" wandelt die Ausgabe "Pflege Karl Müller <16>" um in "Pflegekind von Karl Müller <16>"
 - Merkmalstext = "uncertain" (geschrieben wie in ged-Datei), Neu = "Unsichere Verbindung zu" wandelt die Ausgabe "uncertain Karl Müller <16>" um in "Unsichere Verbindung zu Karl Müller <16>"
 In der Ausgabe wird bei den "Eltern-Kind Beziehungen" das erste Wort des neuen Textes in Schrägschrift ausgegeben.
 - Unter "**TYPE Code Werte**" können Code-Werte, die als Merkmalstext hinter TYPE folgen, in normalen Text umgewandelt werden.
 - Zusätzlich können über "**Sonstige Code Werte**" die Texte hinter definierte Tags direkt beim Einlesen der ged-Datei umgewandelt werden. Siehe hierzu der nächste Absatz.
- Bei der Datengruppe "**SOUR Tags**" sind die mit "QD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Quellen/SOUR-Datensätzen und die mit "EQ" beginnend für eingebettete Daten. Mehrfach verwendet werden bzw. Besonderheiten gelten für:
 - QD NOTE wird auch für QD DATA.NOTE verwendet
 - DATA wird auch für QD DATA verwendet
 - AGNC wird für QD DATA.AGNC verwendet
 - EQ SOUR wird für eingebettete SOUR xxx Texte verwendet
 - Wird bei QD AUTH wird nur 1 Doppelpunkt ":" angegeben, wird dieses nach dem Namen des Autors angefügt
 - Wird als 1. Zeichen eines "QD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe eines Quellenverzeichnisses in eine neuen Zeile geschrieben.
 - Bei einem Quellenzitat in der Form "n SOUR @VOID@" (ab GEDCOM 7.0 für Zitat ohne Quelledatensatz – entspricht den früheren eingebetteten Quellen) wird für PAGE Daten die Benennung von NOTE verwendet entsprechend der Empfehlung der Spezifikation.
- Bei der Datengruppe "**REPO Tags**" sind die mit "AD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Aufbewahrungsort/REPO-Datensätzen, alle anderen für normale REPO Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "AD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.
- Bei der Datengruppe "**OBJE Tags**" sind die mit "MD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Medien/OBJE-Datensätzen, alle anderen für normale OBJE Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "MD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.
- Bei der Datengruppe "**_LOC Tags**" sind die mit "OD" beginnenden Feldnamen für die Unter-Tags von Orts/_LOC-Datensätzen, alle anderen für normale _LOC Unter-Tags. Wird als 1. Zeichen eines "OD"-Namens eine Tilde "~" gesetzt, so wird dieser Datenwert bei der Ausgabe des Verzeichnisses in einer neuen Zeile geschrieben.

Beachte: Die "OD" Texte werden auch für die Unter-Tags von PLAC verwendet.

- Durch "X" an der rechten oberen Ecke der Listbox wird der Inhalt der Listbox auf die Werte der Sprachdatei gesetzt, bei der Datengruppe "Beziehungen" wird die gesamte Listbox gelöscht.
- Durch "X" am rechten äußeren Rand wird der Inhalt der Eingabefelder gelöscht.

6.2 Reiter "Definition Tags für Sonstige Code Werte"

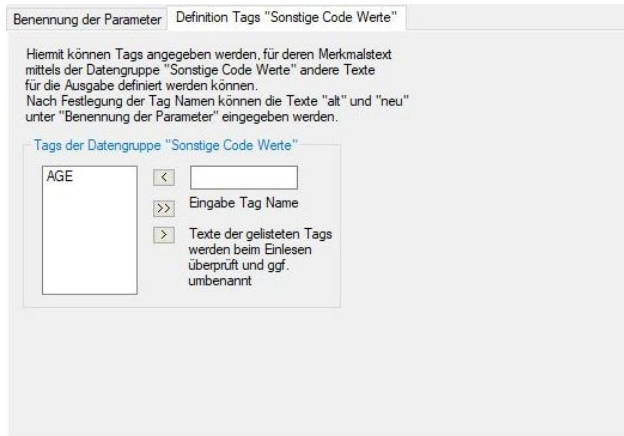


Abb.37: Definition Tags für "Sonstige Code Werte"

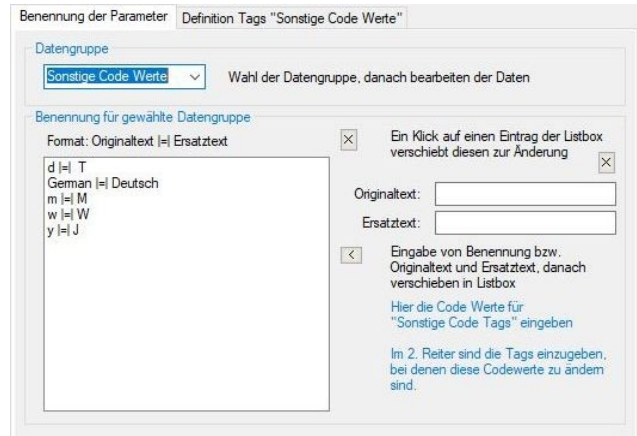


Abb.38: Benennung der Texte für "Sonstige Code Werte"

Hier werden die "Tags" festgelegt, für die in der ged-Datei als Text ein Code Wert angegeben ist, für den man aber in der Ausgabe eine Klarschrift haben möchte. Enthält die ged-Datei beispielsweise die Zeile "2_STAT DONE" und möchte man dieses "DONE" in der Ausgabe als "abgeschlossen" sehen, so wird hier das Tag "_STAT" definiert. Zusätzlich ist im 1. Reiter unter der Datengruppe "Sonstige Code Werte" als Originaltext "DONE" und als Ersatztext "abgeschlossen" einzugeben.

Es wird jeweils der komplette Text eines Tags mit den eingegebenen Werten von Originaltext verglichen und bei Übereinstimmung der Ersatztext verwendet.

Beachte: Ausnahme ist der Text des Tags "AGE" (Bsp: 2y 3m 20d). Hier werden nur die existierenden Einzelbuchstaben verglichen und ggf. ersetzt. Der Ersatztext darf auch länger als ein Zeichen sein.

- Eingabe des Namens des gewünschten "Tags". Hier können nur die Tags ADOP, AGE, LANG, STAT und alle Tags, die mit Unterstrich "_" beginnen, sog. benutzerdefinierte Tags, eingegeben werden. Nicht erlaubt sind "_FREL" und "_MREL".
- Durch < erfolgt eine Überprüfung des eingegebenen Namens. Ist dieser in Ordnung, erfolgt eine Übernahme in die Liste. Bei Fehlern erscheint der Eintrag in roter Schrift und muss entsprechend korrigiert werden. Die "Tags" sind in dem Fenster alphabetisch sortiert.
- Durch >> werden jeweils alle "Tags" gelöscht.
- Durch X können einzelne, vorher selektierte, "Tags" gelöscht werden.

6.2.1 Umbenennung von AGE Codes

Bei der Umbenennung der AGE Codes "y m d w" für Jahre, Monate, Tage bzw. Wochen ist zu beachten:

1. Das Tag AGE muss zuerst, wie oben in Abb.37: Definition Tags für "Sonstige Code Werte" beschrieben, eingetragen werden.
2. Danach sind die neuen Texte, wie in Abb.38: Benennung der Texte für "Sonstige Code Werte" beschrieben, einzutragen. Beachte auch den farblich gekennzeichneten Text.

7 Fenster Statistikauswahl

Das Fenster enthält die Definitionen für die Statistik Ausgaben des OFB. In die Statistiken gehen nur die im OFB und den Verzeichnislisten enthaltene Personen und Familien ein. Der Reiter selbst ist unterteilt in 8 weitere Reiter.

Beachte: Bei Personen unter **Datenschutz** werden die Daten entsprechend den gewählten Optionen im Speicher verändert und stehen damit ggf. für die Statistik nicht zur Verfügung.

Ausgaben

Sämtliche Statistiken werden in Tabellenform ausgegeben.

Bei den Tabellen mit Zeitintervallen (von – bis) werden vom 1. Intervall alle Zeilen mit keinen gefundenen Daten unterdrückt, bis zur ersten Zeile mit Daten. Alle weiteren Zeilen werden ausgegeben.

Für einzelne Statistiken erfolgt eine Ausgabe als csv-Datei. Mit diesen kann man mittels Tabellenkalkulationsprogramm Grafiken erstellen.

Tip: Nach jeder Änderung von Optionen der Statistikauswahl kann durch *Neuausgabe "Statistik"* im Hauptfenster das Ergebnis überprüft und ggf. angepasst werden, ohne dass das ganze OFB neu ausgegeben werden muss.

Bedingungen, Kriterien

Für die Ermittlung der Statistiken gilt immer, außer etwas anderes ist bei den einzelnen Statistiken angegeben:

- Für Datum Angaben ohne Monat und Tag wird "01 JUL" verwendet (Mitte Jahr).
- Für Datum Angaben ohne Tag wird "15" verwendet (Mitte Monat).
- Datum Angabe mit den Ungenauigkeiten
 - BEF, AFT, FROM, TO, BET, AND werden **nie** verwendet.
 - ABT, CAL, EST, INT werden **immer** verwendet, außer bei den Statistiken, bei denen die Option "Ungenaue Datum Angaben einschließen" vorhanden ist. Bei letzteren werden diese nur verwendet, wenn die Option gewählt ist.
- Fehlen Datum oder Ort von Geburt oder Tod, so werden unabhängig von der OFB Option "Ersetze fehlende * und + durch ~ und =" die Daten von Taufe bzw. Bestattung verwendet.
- Ausgabe des Datums erfolgt immer mit führender "0".

7.1 Reiter "Details"

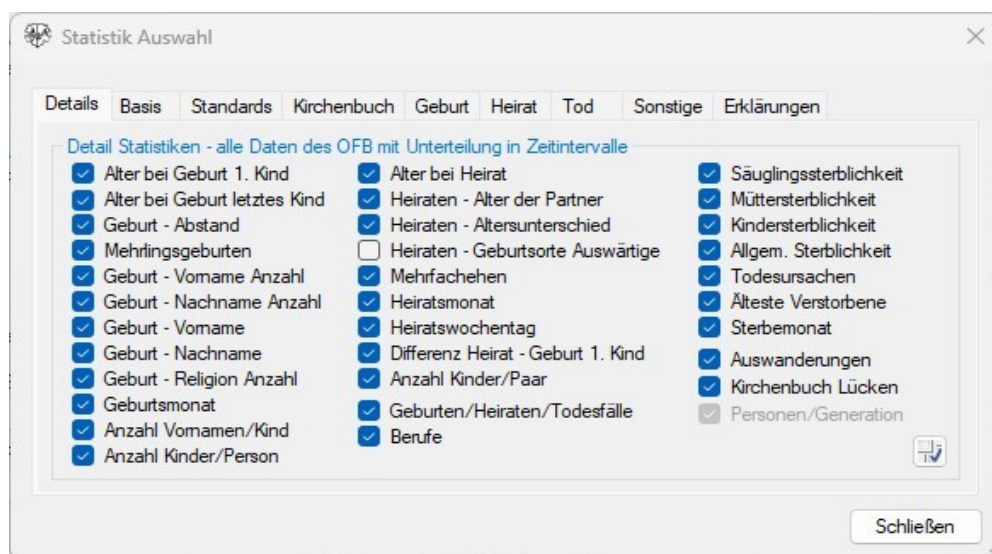



Abb.39: Reiter "Details"

Die Detailstatistik bezieht sich auf Daten des OFB mit Unterteilung in Zeitintervalle. Hiermit können bis zu 33 statistische Bewertungen ausgewählt werden. In den weiteren Reitern kann für jede gewählte Statistik die Kriterien definiert werden. Jede gewählte Statistik wird in einem separaten Datenblatt ausgegeben.

- Die Schaltfläche  unten rechts dient zum ein/ausschalten aller Optionen.
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt.

7.2 Reiter "Basis"



Abb.40: Reiter "Basis"

Die Basisstatistik bezieht sich auf Daten des OFB **ohne** Unterteilung in Zeitintervalle. Hiermit können bis zu 18 statistische Werte ausgewählt werden. Alle gewählten Statistiken werden in einem gemeinsamen Datenblatt ausgegeben.

Es werden alle im OFB enthaltene Personen und Familien untersucht. Hierzu werden alle Datum Angaben, auch die mit Ungenauigkeiten, berücksichtigt..

Neben den reinen Zahlen werden ausgegeben für:

- Älteste Verstorbene, Jüngste Partner + Abstand zwischen 2 Heiraten jeweils die männlichen und weiblichen Personen mit Namen + Altersangabe.
- Vornamen, Nachnamen, Todesursache + Auswanderungen die Top Anzahl.
- Geburten, Todesfälle + Heiraten die Anzahl mit erstem + letzten Datum des Auftretens.
- Kinder/Person + /Paar die maximale Anzahl Kinder + der Durchschnitt (berechnet aus den Personen + Paaren mit Kindern).

Zur Vermeidung falscher Daten durch Tippfehler oder Datenfehler werden folgende Grenzwerte verwendet:

- Abstand zwischen Heiraten: Wird ein Wert von < 100 Tage errechnet, wird der Wert nicht verwendet.
- Älteste Verstorbene: Wird ein Alter von > 115 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet.
- Jüngster Partner: Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet.

Vornamen und Nachnamen werden im Gegensatz zur Detail Statistik nicht in einzelne Namensteile aufgeteilt. Um jedoch z.B. "NN" oder "..." nicht in die Statistik zu nehmen, werden die im Reiter "Standards" > "Vornamen / Nachnamen / ..." eingegebene **Worte** (nicht Zeichen) mit dem **kompletten** Namen verglichen und bei Übereinstimmung gestrichen.

Die Schaltfläche  unten rechts dient zum ein/ausschalten aller Optionen.

7.3 Reiter "Standards"

Ermöglicht die Definition von Standardwerten, die für alle nachfolgende Statistiken gelten. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der allgemein gültiger Werte.

7.3.1 Reiter "Ausgabe"

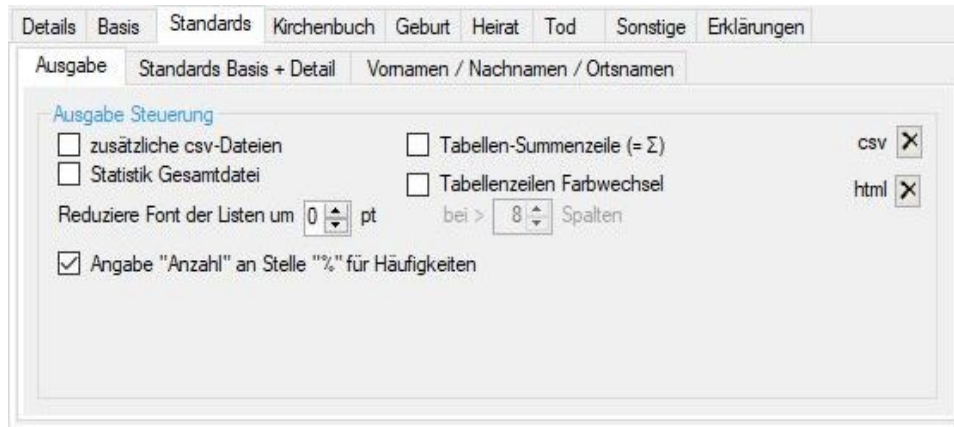


Abb.41: Reiter "Basis Standards / Ausgabe"

- Gruppenfeld **Ausgabe Steuerung** enthält einige Elemente zur Steuerung der Statistik Ausgaben.
 - **Zusätzliche csv-Dateien** veranlasst für einige Statistiken neben den Standard Ausgaben eine Ausgabe der Daten als csv-Datei. Die betroffenen Statistiken sind gekennzeichnet durch einen 4-buchstabigen Text "xxxx" in **grüner** Schrift rechts oben in den Gruppenfeldern der folgenden Reiter. Dies ist Teil des jeweiligen csv-Datei Namens. Dieser setzt sich zusammen aus "**so#xxxx.csv**", wobei "**#**" der OFB Typ ist. Die csv-Dateien werden gespeichert im Unterverzeichnis "**/csv_yyy/**" des Verzeichnisses der ged-Datei, wobei "yyy" der Dateiname der ged-Datei ist.
 - **Statistik Gesamtdatei** veranlasst die Erstellung einer Datei mit allen gewählten Statistiken, zusätzlich zu den einzelnen Dateien.
 - Mit **Reduziere Font der Liste um ...** kann die Schriftgröße aller Statistiklisten um 1 oder 2 Punkte reduziert werden. Standard ist "0" und somit keine Reduzierung.
 - **Angabe "Anzahl" an Stelle von "%" für Häufigkeiten** veranlasst die Ausgabe der Funde. Standard ist die Ausgabe des relativen Anteils in Prozent. Dies betrifft die Häufigkeiten von Vornamen, Nachnamen, Berufe, Todesursachen und Auswanderungen.
 - **Tabellen-Summenzeile** veranlasst die Berechnung von Spaltensummen diverser Tabellen (markiert durch das Zeichen "Σ" in den nachfolgenden Reitern) für die html-Ausgaben. Diese werden in den csv-Dateien nicht verwendet.
 - **Tabellenzeilen Farbwechsel** veranlasst zur besseren Lesbarkeit die Ausgabe von gleichförmigen, zeilenweisen Tabellen in den alternativen Farben "weiß" und "rauchweiß", sofern die Anzahl der **Spalten** größer als die eingestellte Anzahl ist. Erlaubt sind 1..25, Standard ist 8. Diese Option wird nicht verwendet für Tabellen mit ungleichförmigen Texten wie z.B. Häufigkeiten, Kirchenbuchlücken und ähnliche.
 - Die Schaltflächen **X** veranlassen das Löschen aller html-Statistik Dateien im Ausgabeverzeichnis bzw. der csv-Dateien im Unterverzeichnis "**/csv_yyy/**" des Verzeichnisses der ged-Datei.

7.3.2 Reiter "Standards Basis + Details"



Abb.42: Reiter "Detail Standards"

- Gruppenfeld **Basis – Standardwerte**
 - Die hier definierten Werte gelten für die entsprechenden Basis Statistiken.
 - **Ersatzwert Alter - Tod in Jahre** erlaubt eine "gestorben" Berechnung für Personen mit Geburtsdatum, aber ohne Sterbedatum. Liegt das Geburtsdatum die angegebenen Jahre vor dem aktuellen Datum, so wird angenommen, dass die Person gestorben ist.
 - **Plätze # Top – Anzahl** legt fest, wie viel Werte aus einer Häufigkeitsberechnung ausgegeben werden.
- Gruppenfeld **Details – Standardwerte – verwendet wenn nicht anders definiert**

Die hier definierten Werte gelten für alle weiteren Detail Statistiken. Sie können aber teilweise in den weiteren Reitern für die entsprechende Statistik angepasst werden. Wird in den weiteren Reitern der Wert "0" in dem Datenfeld angegeben, so wird der Standardwert verwendet.

 - **Zeitraum – von bis Jahr** dient zur Einschränkung des Zeitraums
 - **Zeitintervalle in Jahre** legt die Intervallbreite fest, in die der Zeitraum unterteilt wird.
 - **Plätze # Top – Anzahl** legt fest, wie viel Werte aus einer Häufigkeitsberechnung ausgegeben werden.
 - **Überspringe leere Intervalle** veranlasst, dass **alle** Intervalle ohne Daten übersprungen und nicht ausgegeben werden.
 - Die Schaltfläche setzt hier und in allen weiteren Reitern die Felder der Gruppe auf ihre Systemwerte.

7.3.3 Reiter "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen"

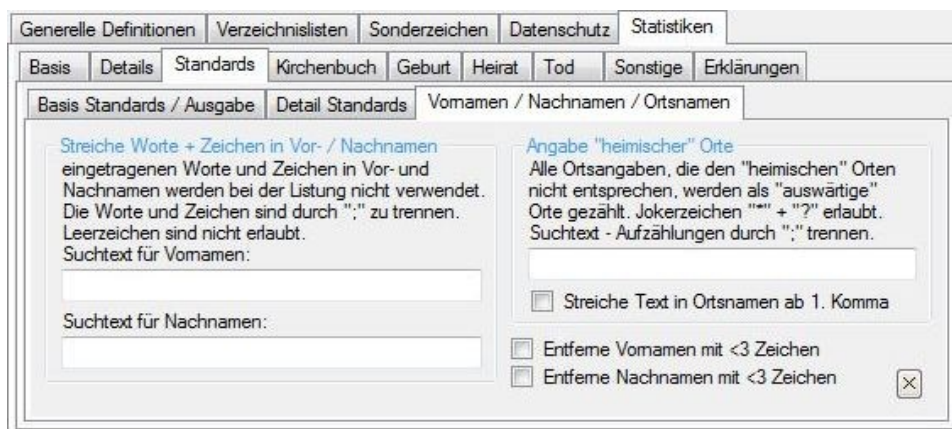


Abb.43: Reiter "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen"

- Gruppenfeld **Worte + Zeichen in Vor- und Nachnamen streichen**

Teilweise sind in Vor- und Nachnamen Worte oder Zeichen enthalten, die für die Statistiken und deren Listen nicht berücksichtigt werden sollen. Beispiele sind "NN", "N.N.", "...", "_". Diese können eliminiert werden. Die zu suchenden Worte und Einzelzeichen sind in den entsprechenden Textfeldern durch Semikolon ";" zu trennen. Leerzeichen sind hier nicht erlaubt, die Jokerzeichen "*" und "?" können verwendet werden.

Zu beachten ist folgendes:

Bei Angabe von 1 Zeichen (zwischen ";") wird bei **allen** Namen dieses gefundene Zeichen entfernt. Werden mehrere Zeichen (zwischen ":") angegeben, werden nur ganze Worte, die diesen Zeichen entsprechen, entfernt.

Beachte:

Möchte man aus dem Nachnamen "de la Rosa" die beiden kurzen Worte entfernen, so ist "de;la" anzugeben.

Möchte man die Zeichenfolge "..." entfernen, so ist diese Zeichenfolge anzugeben. Würde man einen einzelnen Punkt "." angeben, so würden alle Punkte in allen Namen eliminiert.

- **Entferne Vornamen / Nachnamen mit <3 Zeichen** ermöglicht das Streichen von Vornamen bzw. Nachnamen mit 1 oder 2 Zeichen. Beispiel: Bei dem Namen "Johann S. Bach" wird hierdurch nur der Vorname "Johann" verwendet.
- Gruppenfeld **Angabe "heimischer" Orte**
Um für die Statistiken "auswärtige" Orte zu ermitteln, müssen diese von den "heimischen" Orten auseinander gehalten werden können. Da die "heimischen" in der Regel bekannt sind, sind diese als Suchtext einzugeben. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" zu trennen. Hier können die Jokerzeichen "*" und "?" verwendet werden.
Um "auswärtige" Personen zu ermitteln, werden deren Geburts- bzw. Taufort entsprechend verglichen. Fehlt diese Angabe, wird die betreffende Person nicht berücksichtigt.
 - **Streiche Text in Ortsnamen ab 1. Komma** erlaubt lange Ortsnamen durch Angabe der Gebietshierarchie zu kürzen.

7.4 Reiter "Kirchenbuch"

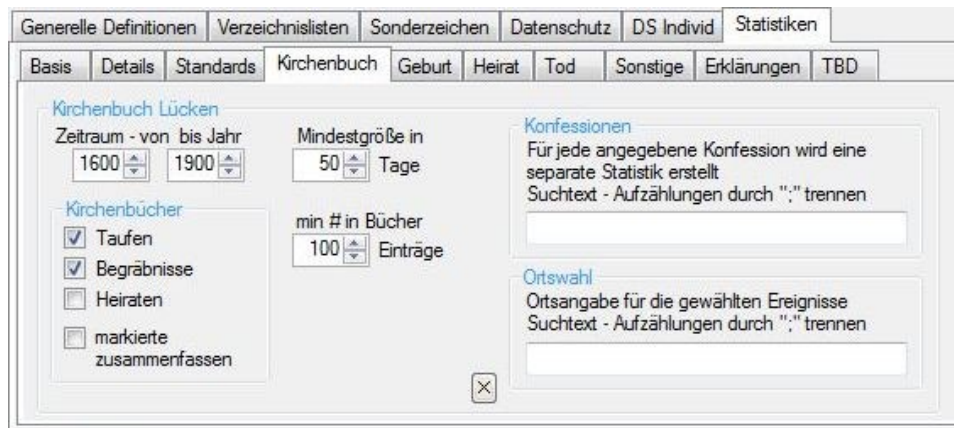


Abb.44: Reiter "Kirchenbuch"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Kirchenbuch Lücken festgelegt.

- **Zeitraum – von bis Jahr** dient zur Einschränkung des Zeitraums. Dieser liegt bei Kirchenbüchern anders als bei anderen Statistiken.
- **Mindestgröße in Tage** legt fest, wie groß eine Lücke zwischen 2 aufeinanderfolgenden Ereignissen sein muss, um als "mögliche Lücke" zu zählen.
- **Min # in Bücher – Einträge** legt fest, wie viel Einträge in den Büchern gefunden werden müssen, damit eine Bewertung erfolgt.
- **Kirchenbücher** erlaubt die Auswahl der zu untersuchenden Kirchenbücher → Taufen, Begräbnisse und Heiraten.
 - Bei Auswahl von **Markierte zusammen** werden die markierten Kirchenbücher als gemeinsames Buch analysiert. Standard ist eine separate Analyse je Buch.
- Im Gruppenfeld **Konfessionen** können die zu untersuchenden Konfessionen angegeben werden. Der RELI Tag wird dazu ausgewertet. Hierzu werden unter **Suchtext** die gewünschten Konfessionen eingegeben. Mehrere Konfessionen sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Wird kein Suchtext eingegeben, so werden die Konfessionen aus den Daten des OFB ermittelt.
- Im Gruppenfeld **Ortswahl** können die zu untersuchenden Ortsnamen angegeben werden. Die Ortsangabe der gewählten Ereignisse werden dazu ausgewertet. Hierzu werden unter **Suchtext** die gewünschten Orte eingegeben. Mehrere Orte sind durch Semikolon ";" getrennt anzugeben. Die Namen können auch Jokerzeichen "*" und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden, da der Vergleich unabhängig von Klein-/Großschreibung stattfindet. Wird kein Suchtext eingegeben, so werden die Orte aus den Daten des OFB ermittelt.

Die gefundene Lücken werden tabellarisch für die gewählten Konfessionen und Ereignisse gelistet:

Von Datum, bis Datum, Differenz in Tage.

Der Basiswert ist die Anzahl untersuchter Lücken, unabhängig von der definierten Mindestgröße.

Bedingungen, Kriterien

Die Angabe von Kirchenbüchern ist nicht standardisiert. Wenn überhaupt, können Sie als Freitext innerhalb der Quellenangaben gespeichert werden. Da Freitext aber nicht sinnvoll ausgewertet werden kann und Quellenangaben von Programm zu Programm stark variieren, wird die Ortsangabe für die Taufe und Bestattung verwendet, um den Kirchenbuch Ort zu ermitteln. Das setzt aber zwingend voraus, dass die oben beschriebene Ortswahl durchgeführt wird.

Für die Ermittlung der Lücken gilt:

- Für Taufen werden die Taufen verwendet, deren Ortsangabe der Ortswahl entspricht.
- Für Begräbnisse werden die Bestattungen verwendet, deren Ortsangabe der Ortswahl entspricht.
- Für Heiraten werden die Heiraten verwendet, wo mindestens bei 1 Partner der Taufort der Ortsangabe der Ortswahl entspricht. Von dem Partner wird dann auch die Konfessionsangabe verwendet, da bei

Heiraten selbst keine Konfession gespeichert ist.

- Einträge werden nicht verwendet, wenn das Datum Angaben für Ungenauigkeiten, wie z.B. ABT, CAL, BEF, enthalten oder nur aus der Jahresangabe besteht.
- Für Datum Angaben ohne Tageswert wird "15" verwendet.

7.5 Reiter "Geburt"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Geburtsdatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken

7.5.1 Reiter "Mehrlinge / Kinder/Person / Geburtsmonat"

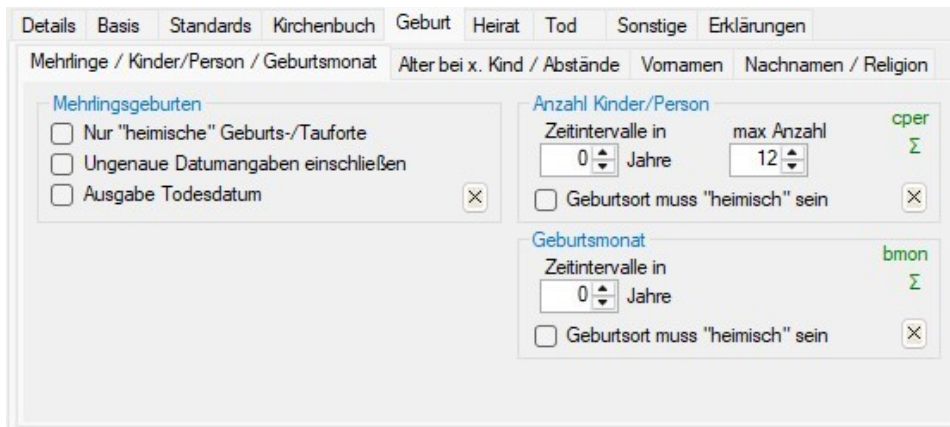


Abb.45: Reiter "Mehrlingsgeburt / Alter bei Geburt 1. Kind / ..."

- Gruppenfeld **Mehrlingsgeburt**
Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf Mehrlingsgeburt untersucht. Dazu werden die Mutter Angaben und das Geburtsdatum verwendet. Als Mehrling wird gezählt, wenn bei gleicher Mutter das Geburtsdatum max. 40 Tage (wegen möglicher Tippfehler) auseinander liegt.
 - **Nur "heimische" Geburts-/Tauforte** veranlasst , dass nur solche Mehrlingsgeburt ausgegeben werden, deren Geburts- bzw. Taufort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.
 - **Ausgabe Todesdatum** veranlasst die Ausgabe des Datums bei den Mehrlingen.
 - **Ungenauere Datumangaben einschließen** verwendet neben den normalen Datum Angaben auch die mit ABT, CAL, EST, INT.

Die gefundene Mehrlingsgeburt werden tabellarisch für jedes Vorkommen gelistet:
Datum Zeitraum geboren, Geburtsort, Namen der Eltern, Namen der Mehrlinge optional mit Sterbedatum.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.
- Gruppenfeld **Anzahl Kinder/Person**
Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 12 und >12 Kinder.
- Gruppenfeld **Geburtsmonat**
Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Es werden nur Datum Werte mit Monatsangabe verwendet.
Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Monate Januar bis Dezember.

7.5.2 Reiter "Alter bei x. Kind / Abstände"



Abb.46: Reiter "Alter bei x Kind / Abstände"

- Gruppenfeld **Alter bei Geburt 1. Kind**

Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum von Kind, Mutter und Vater, soweit bekannt, verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. **Beachte:** Wird ein Alter der Eltern von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

- **Alter – von bis Jahre** legt die Darstellungszeitraum fest. Für "von" sind 10..40 Jahre möglich, Standard ist 20, für "bis" sind 40..80 Jahre möglich, Standard ist 50.
Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Alterswerte kleiner dem "von" Wert in die erste Gruppe und alle über das "bis" Alter in eine zusätzliche Spalte ">xx" ausgegeben.
- **Zeitstufen in – Jahre** legt die Stufen für die Darstellung fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Sind als Zeitstufen "5" gewählt und die Differenz von/bis ist größer als "40", werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.
- **Geburtsort muss "heimisch" sein** veranlasst, dass nur solche Geburten gezählt werden, deren Geburtsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

Die Anzahl errechneter Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Mütter und Väter: Datum Zeitraum Kind geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl gefundener Werte.

- Gruppenfeld **Alter bei Geburt letztes Kind**

Hier gilt die Beschreibung von oben für 1. Kind. Es werden die gleichen Werte verwendet., allerdings kann die Anzahl der Zeitstufen um bis zu "3" erhöht werden.

- Gruppenfeld **Geburt - Abstand**

Für die Ermittlung der Geburtsabstände zwischen den Kindern (in Jahre) wird das Geburtsdatum der Mütter mit > 1 Kind und deren Kinder verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Die errechneten Abstände werden tabellarisch für die Jahre gelistet.

7.5.3 Reiter "Vornamen" + "Nachnamen / Religion"

- Gruppenfelder **Geburt – Vorname** und **Geburt – Nachname**

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Häufigkeit von Vor- und Nachnamen festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Vor- und Nachnamen in der Länge von 1 Zeichen werden **nicht** berücksichtigt. Zusätzlich werden die im Reiter "Standard" im Gruppenfeld "Worte + Zeichen in Vor- und Nachnamen streichen" angegebene Definitionen berücksichtigt.

Für beide Statistiken können die Zeitintervalle und die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens der Namen separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Bei der Bewertung der Namen werden die bei den Verzeichnislisten festgelegten "Separ-Zeichen" berücksichtigt. Die Vornamen werden **immer** beim Leerzeichen vereinzelt.

Abb.48: Reiter "Nachnamen"

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Namen von Personen gezählt werden, deren Geburtsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

Die gefundene Namen werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum geboren, Top # häufigste weibliche und männliche Namen mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Namen aus Anzahl aller Namen des Zeitraums.

Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld **Geburt – Vorname Anzahl**, **Geburt – Nachname Anzahl** und **Geburt – Religion Anzahl**
Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Anzahl der einzelnen Vor-/Nachnamen und Religionstexte festgelegt. Es gelten die gleichen Bedingungen und Kriterien wie oben beschrieben. Zusätzlich kann man definieren:
 - **Stopp Liste bei < # Anzahl** erlaubt zur Vermeidung sehr langer Ausgabelisten mit seltenen auftretenden Namen diese bei der angegebenen Anzahl eines Namens über alle Perioden abzurechnen. Bei Eingabe von "10" werden alle Namen, die seltener als 10x gefunden wurden, abgeschnitten.

Die gefundenen Vor-/Nachnamen und Religionstexte werden nach Anzahl, absteigend sortiert, tabellarisch gelistet:
Vor-/Nachname bzw. Religionstexte, Summe des Auftretens, Anzahl der Namen/Texte je Periode. Bei Vornamen werden erst alle weiblichen, dann alle männlichen Namen gelistet.

Beachte: Für Religionstexte werden nur die Texte bis zum ersten Komma, sofern vorhanden, verwendet.
- Gruppenfeld **Geburt – Vorname/Kind**
Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Anzahl der einzelnen Vornamen je Kind festgelegt. Es gelten die gleichen Bedingungen und Kriterien wie oben beschrieben.
Die gefundene Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 5 und >5 Vornamen eines Kindes.

7.6 Reiter "Heirat"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Heiratsdatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken

7.6.1 Reiter "Heiratsalter / Kinder/Paar"

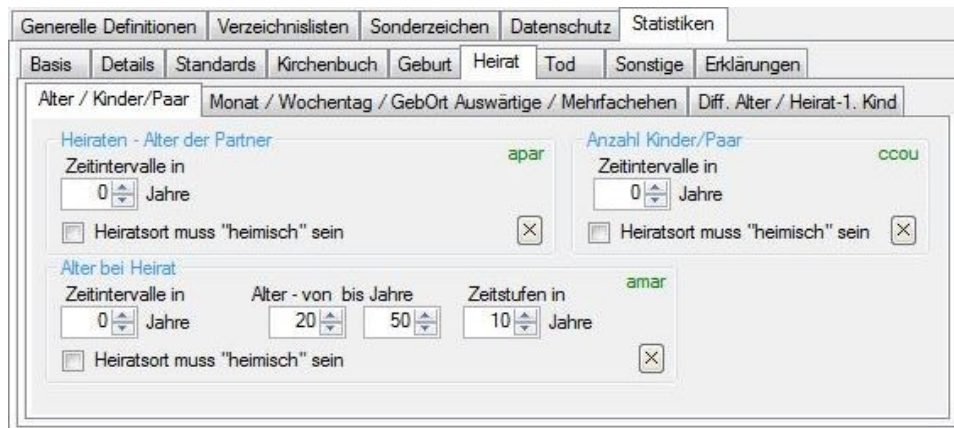


Abb.49: Reiter "Heiratsalter / Kinder/Paar"

Für die Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Heiraten – Alter der Partner**

Für die Ermittlung der Daten werden Geburtsdatum und Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Beachte: Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

Die errechneten Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Frauen und Männer:

Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl Heiraten, jüngstes, ältestes und durchschnittliches Alter.

- Gruppenfeld **Alter bei Heirat**

Für die Ermittlung der Daten werden Geburtsdatum und Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Beachte: Wird ein Alter von < 8 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

- **Alter – von bis Jahre** legt die Darstellungszeitraum fest. Für "von" sind 10..40 Jahre möglich, Standard ist 20, für "bis" sind 40..100 Jahre möglich, Standard ist 50.

Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Alterswerte kleiner dem "von" Wert in die erste Gruppe und alle über das "bis" Alter in eine zusätzliche Spalte ">xx" ausgegeben.

- **Zeitstufen in Jahre** legt die Stufen für die Darstellung fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Sind als Zeitstufen "5" gewählt und die Differenz von/bis ist größer als "40", werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.

Die Anzahl errechneter Alterswerte werden tabellarisch gelistet, getrennt für Frauen und Männer:

Datum Zeitraum geheiratet, für jede Zeitstufe die Anzahl gefundener Werte.

- Gruppenfeld **Anzahl Kinder/Paar**

Für die Ermittlung der Daten wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Anzahl 1 .. 12 und >12 Kinder.

7.6.2 Reiter "Monat / Wochentag / Mehrfachehen"

Abb.50: Reiter "Monat / Wochentag / Mehrfachehen"

Für alle Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort – bei Mehrfachehen die Geburts- oder Sterbeorte – mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Heiratsmonat** und **Heiratswochentag**

Für die Ermittlung der Daten wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für Heiratsmonat werden nur Datum Werte mit Monatsangabe, für Heiratswochentag nur vollständige Datum Werte J M T verwendet.

Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Monate Januar bis Dezember bzw. Montag bis Sonntag.

- Gruppenfeld **Mehrfachehen**

Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Die gefundenen Mehrfachehen werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum geboren, Anzahl der Personen mit 2, 3, 4, 5 und >5 Ehen.

Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

7.6.3 Reiter "Differenz Alter / Heirat bis 1. Kind"



Abb.51: Reiter "Differenz Alter / Heirat bis 1. Kind"

Für die Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Heiraten – Altersunterschied**

Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Beachte: Wird ein Unterschied von > 80 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

- **Bereich der Differenz** in Jahre. 10 .. 30 Jahre sind möglich, Standard ist 20. Der Altersunterschied wird im angegebenen Bereich von +xx bis -xx untersucht. Die außerhalb dieses Bereiches gefundene Werte werden in 2 separate Gruppen gespeichert. Bei positiven Werten ist der Mann älter als die Frau und umgekehrt.
- **Zeitstufen in Jahre** legt die Stufen für die Darstellung fest. 1 .. 5 Jahre möglich, Standard ist 2. Werden bei den Angaben mehr als 13 + 2 Spalten für die Darstellung benötigt, wird der Wert so lange erhöht, bis eine Darstellung möglich ist.

Die gefundenen Altersdifferenzen werden tabellarisch 2-zeilig gelistet (je 1 für positive und negative Werte):

Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl der Heiraten mit entsprechender Altersdifferenz..

Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld **Differenz Heirat zu Geburt 1. Kind**

Es werden alle im OFB enthaltene Ehen + Partnerschaften in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Heiratsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

- **Bereich der Differenz** in Monate. 12 .. 36 Monate sind möglich, Standard ist 12. Die Differenz wird im angegebenen Bereich von +xx bis -xx untersucht. Die außerhalb dieses Bereiches gefundene Werte werden in 2 separate Gruppen gespeichert. Bei positiven Werten erfolgte die Geburt nach der Heirat und umgekehrt.
- **Zeitstufen in Monate** legt die Stufen für die Darstellung fest. 1 .. 3 Monate möglich, Standard ist 1. Werden bei den Angaben mehr als 12 + 2 Spalten für die Darstellung benötigt, wird der Wert so lange erhöht, bis eine Darstellung möglich ist.

Die gefundenen Differenzen werden tabellarisch 2-zeilig gelistet (je 1 für positive und negative Werte):

Datum Zeitraum geheiratet, Anzahl der Vorkommnisse mit entsprechender Differenz..

Der Basiswert ist die Anzahl aller Heiraten im gewählten Standard Zeitraum.

7.6.4 Reiter "Geburtsort Auswärtige"



Abb.52: Reiter "Geburtsort Auswärtige"

Für alle Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Heiraten gezählt werden, deren Heiratsort – bei Mehrfachehen die Geburts- oder Sterbeorte – mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Heiraten – Geburtsorte Auswärtige**

Für die Ermittlung der Daten werden Heiratsdatum und Geburtsort verwendet, optional auch der Heiratsort. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für die Analyse ist es notwendig, im Reiter "Standards" – "Vornamen / Nachnamen / Ortsnamen" die "heimischen" Orte im Gruppenfeld "Ermittlung auswärtiger Orte" zu definieren. Ohne diese Angabe erfolgt keine Auswertung.

- **Stopp Liste bei < # Anzahl** erlaubt zur Vermeidung sehr langer Ausgabelisten mit selten auftretenden Ortsnamen diese bei der angegebenen Anzahl eines Ortes über alle Perioden abubrechen. Bei Eingabe von "2" werden alle Orte, die seltener als 2x gefunden wurden, abgeschnitten.
- **Heiratsort muss "heimisch" sein** veranlasst, dass nur als "heimisch" gefundene Heiratsorte verwendet werden.
- **1 Partner muss "heimisch" sein** veranlasst, dass nur solche Heiraten berücksichtigt werden, bei denen 1 Partner im "heimischen Ort geboren ist und der andere im "auswärtigen" Geburtsort. Ohne Selektion können beide "auswärtig" sein Heiraten mit 2 "heimischen" Partnern werden nie berücksichtigt.
- **Unbekannter Geburtsort als "Auswärtig" einschließen** verwendet auch die Partner mit fehlendem Geburts- bzw. Taufort. Standardmäßig werden diese nicht eingeschlossen.

Die gefundenen Heiraten werden tabellarisch gelistet:

Geburtsorte der "auswärtigen" Partner, Summe Heiraten, Anzahl der Heiraten je Periode.

7.7 Reiter "Tod"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung von Daten, die sich auf das Sterbedatum beziehen, festgelegt. Dieser enthält 3 Reiter für die Definition der Statistiken.

7.7.1 Reiter "Todesursache / Älteste Verstorbene"

The screenshot shows the 'Tod' tab in the application. It contains three main sections for configuration:

- Todesursachen:** Includes a 'Plätze - Top #' field with a spinner set to 0 and an 'Anzahl' label. Below it is a checkbox 'Sterbeort muss "heimisch" sein' with an 'X' icon.
- Älteste Verstorbene:** Includes a 'Plätze - Top #' field with a spinner set to 0 and an 'Anzahl' label. To its right is a checkbox 'Ungenaue Datumangaben einschließen'. Below it is a checkbox 'Sterbeort muss "heimisch" sein' with an 'X' icon.
- Sterbemonat:** Includes a 'Zeitintervalle in' field with a spinner set to 0 and a 'Jahre' label. To its right is a green label 'dmon'. Below it is a checkbox 'Sterbeort muss "heimisch" sein' with an 'X' icon.

At the top, there are tabs for 'Details', 'Basis', 'Standards', 'Kirchenbuch', 'Geburt', 'Heirat', 'Tod', 'Sonstige', and 'Erklärungen'. Below the tabs, there are sub-tabs for 'Todesursache / Älteste Verstorbene / Sterbemonat', 'Säugling- / Mütter Sterblichk.', and 'Kinder- / Allgem Sterblichk.'.

Abb.53: Reiter "Todesursache / Älteste Verstorbene"

Für beide Statistiken kann die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens des Vorkommens separat und unabhängig vom "Standard" Wert festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Todesursachen**

Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf Todesursachen untersucht. Dazu wird das Sterbedatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Die gefundene Todesursachen werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum gestorben, Top # häufigste Ursache mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Ursachen aus Anzahl aller Ursachen des Zeitraums.

Der Basiswert ist die Anzahl aller Todesfälle im gewählten Standard Zeitraum.

- Gruppenfeld **Älteste Verstorbene**

Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum auf ihr Alter untersucht. Dazu werden Geburts- und Sterbedatum verwendet.

- **Ungenaue Datum Angaben einschließen** verwendet neben den normalen Datum Angaben auch die mit ABT, CAL, EST, INT.

Die ältesten Verstorbenen werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum gestorben, Anzahl Personen gestorben (enthält auch Personen ohne Geburtsdatum), Top # Name (Alter in Jahre), Sterbeort.

Beachte: Ist die Textlänge des Sterbeorts >30 Zeichen, wird dieser auf 30 gekürzt.

Der Basiswert ist die Anzahl aller Todesfälle im gewählten Standard Zeitraum, die den gewählten Kriterien entsprechen, auch wenn kein Geburtsdatum zur Berechnung des Alters angegeben ist.

- Gruppenfeld **Sterbemonat**

Für die Ermittlung der Daten wird das Sterbedatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Es werden nur Datum Werte mit Monatsangabe verwendet.

Die errechnete Anzahl wird tabellarisch gelistet für die Monate Januar bis Dezember.

7.7.2 Reiter "Säugling / Mütter Sterblichkeit"



Abb.54: Reiter "Säugling / Mütter Sterblichkeit"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Säuglings- und Müttersterblichkeit festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu werden das Geburts- und Sterbedatum verwendet. Beide Daten müssen verfügbar sein. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet. Für Säuglingssterblichkeit werden nur Datum Werte mit Monatsangabe, für Müttersterblichkeit nur vollständige Datum Werte J M T verwendet.

Für beide Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Passen die Angaben für Alter/Dauer und Zeitstufen nicht zusammen, so wird der Wert für Alter/Dauer entsprechend angepasst. Bei z.B. Dauer 7 Wochen und 2 Zeitstufen wird die Statistik auf 8 Wochen erweitert. Beide Statistiken beginnen mit "0", der Geburt.

Beachte: Wird ein Alter von < 0 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Säuglingssterblichkeit**

Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle bei der Geburt bis zu 12 Monate danach.

- **Alter bis – Monate** legt die Auswertungszeit fest. 6..18 Monate möglich, Standard ist 12.
- **Zeitstufen in – Monate** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..3 Monate möglich, Standard ist 1. Werden für Alter mehr als "12" und Zeitstufen "1" gewählt, werden die Zeitstufen intern auf "2" geändert.

Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle.

- Gruppenfeld **Müttersterblichkeit**

Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle der Mutter bei der Geburt bis zu 42 Tage (6 Wochen) danach.

- **Dauer bis – Wochen** legt die Auswertungszeit fest. 2..10 Wochen möglich, Standard ist 7.
- **Zeitstufen in – Wochen** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..2 Wochen möglich, Standard ist 1.

Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum Kind geboren, Anzahl gestorbene Mütter aus Anzahl geborene Kinder, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle.

7.7.3 Reiter "Kinder / Allgemeine Sterblichkeit"



Abb.55: Reiter "Kinder / Allgemeine Sterblichkeit"

Hier werden die Definitionen für die Auswertung der Kinder- und die allgemeine Sterblichkeit festgelegt. Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Dazu wird das Geburts- und Sterbedatum verwendet. Beide Daten müssen verfügbar sein. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.

Für beide Statistiken können die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden. Passen die Angaben für Alter und Zeitstufen nicht zusammen, so wird der Wert für Alter entsprechend angepasst. Bei z.B. Alter 5 Jahre und 2 Zeitstufen wird die Statistik auf 6 Jahre erweitert.

Beachte: Wird ein Alter von < 0 Jahre errechnet, wird der Wert nicht verwendet (möglicher Datenfehler).

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Sterbeorte mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Kindersterblichkeit**

Lt. Literatur zählen dazu alle Todesfälle bis zu 5 Jahre.

- **Alter bis – Jahre** legt die Auswertungszeit fest. 3..12 Jahre möglich, Standard ist 5.
- **Zeitstufen in – Jahre** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 1..2 Jahre möglich, Standard ist 1.

Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle. Die Zeitstufen beginnen immer bei 1.

- Gruppenfeld **Allgemeine Sterblichkeit**

Hierzu zählen sämtliche Todesfälle ohne Begrenzung.

- **Alter bis – Jahre** legt die Auswertungszeit fest. 50..120 Jahre möglich, Standard ist 80.
Beachte: Bei dieser Statistik werden alle Todesfälle über das angegebene Alter in einer zusätzlichen Spalte ">xx" ausgegeben.
- **Zeitstufen in – Jahre** legt die Stufen für die Auswertungszeit fest. 5, 10, 15 und 20 Jahre möglich, Standard ist 10. Wird eine andere Zahl als diese angegeben, wird auf die nächste 5er Stufe gerundet. Werden für Alter mehr als "100" und Zeitstufen "5" gewählt, werden die Zeitstufen intern auf "10" geändert.

Die Anzahl gefundener Todesfälle werden tabellarisch gelistet:

Datum Zeitraum geboren, Summe Anzahl gestorben aus Anzahl geboren, für jede Zeitstufe die Anzahl Sterbefälle. Die Zeitstufen enden immer mit der ">xx" Stufe.

7.8 Reiter "Sonstige"

Hier werden die Definitionen für weitere Statistiken festgelegt.

7.8.1 Reiter "Sonstige"



Abb.56: Reiter "Sonstige"

Es werden alle im OFB enthaltene Personen in dem unter "Standard" definierten Zeitraum untersucht. Für 2 Statistiken können die Anzahl der "Top" Plätze der Häufigkeit des Auftretens, für alle 3 Statistiken die Zeitintervalle separat und unabhängig von den "Standard" Werten festgelegt werden.

Außerdem kann definiert werden, ob nur solche Personen gezählt werden, deren Geburtsorte – bei *Geburten/Heiraten/Todesfälle* die jeweiligen Orte – mit den als "heimisch" definierten Orten übereinstimmt.

- Gruppenfeld **Berufe**
Für die Ermittlung der Daten wird das Geburtsdatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
Die gefundenen Berufe werden tabellarisch gelistet:
Datum Zeitraum geboren, Top # häufigster Beruf mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Berufe aus Anzahl aller Berufe des Zeitraums.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Geburten im gewählten Standard Zeitraum.
- Gruppenfeld **Auswanderungen**
Für die Ermittlung der Daten wird das Jahr der Auswanderung verwendet. Es werden **alle** Datum Angaben verwendet., auch die mit allen Ungenauigkeitsangaben, wobei immer das erste gefundene Datum verwendet wird.
Die gefundenen Auswanderungen werden tabellarisch gelistet:
Datum Zeitraum ausgewandert, Top # häufigster Auswanderort mit % Angabe, Anzahl unterschiedliche Ortsangaben aus Anzahl aller Ortsangaben des Zeitraums.
Der Basiswert ist die Anzahl aller Auswanderungen im gewählten Standard Zeitraum.
- Gruppenfeld **Geburten / Heiraten / Todesfälle**
Für die Ermittlung der Daten werden Geburts-, Heirats- und Sterbedatum verwendet. Neben den normalen Datum Angaben werden auch die mit ABT, CAL, EST, INT verwendet.
 - **Uneheliche Geburten zeigen** veranlasst zusätzlich zu der Gesamtzahl an Geburten, die darin enthaltene Anzahl vermutlich unehelicher Geburten anzugeben. Für "unehelich" sind folgende Optionen verfügbar:
 - **Nur 1 Elternteil bekannt.**
 - **Nur Mutter bekannt.** Diese beiden sind alternativ.
 - **Geburt vor Heirat Eltern, oder Eltern bekannt aber nie verheiratet.** dient zur Auswahl von Personen, die vor der Heirat der Eltern geboren wurden. Hierzu werden verglichen:
 - Sind beide Datum komplett → JJJJ.MM.TT
 - Fehlt bei min. 1 Datum die Tagesangabe → JJJJ.MM
 - Fehlt bei min. 1 Datum die Tages und Monatsangabe → JJJJ

Zusätzlich werden Personen ausgewählt, deren Eltern beide bekannt sind, die aber nie geheiratet haben.

Die gefundene Anzahl der Ereignisse werden tabellarisch gelistet:
 Zeitintervall, Anzahl Geburten, Todesfälle und Heiraten.
 Der Basiswert ist die Anzahl aller gefundene Ereignisse im gewählten Standard Zeitraum.

7.8.2 Reiter "Generationen"



Abb.57: Reiter "Generationen"

Diese Option ist nur verfügbar bei den Berichtstypen 4 .. 8 (Vorfahren/Nachkommen). Es werden alle von einer Person (Proband) ausgehende Vorfahren bzw. Nachkommen, die im OFB enthalten sind, untersucht. Dafür können die zu listende Generationen und die Anzahl der Ausgabespalten festgelegt werden.

- **Generationen**
 Bei Angabe von "0" werden alle gefundene Generationen spaltenweise ausgegeben. Bei einem Wert ">0" werden alle Generationen bis zu diesem Wert einzeln ausgegeben und alle weiteren als Summenwert unter Generation ">n".
- **Spalten**
 Hier sind die Werte 5 .. 20 möglich. Werden mehr Generationen gefunden als Spalten definiert, so werden die weiteren Generationen in weiteren Zeilen ausgegeben.

7.9 Reiter "Erklärungen"

Dieser enthält eine kurze Erklärung der wichtigsten Funktionen und der Abläufe des Statistik Moduls.

8 Fenster Deckblatt / Verzeichnisliste

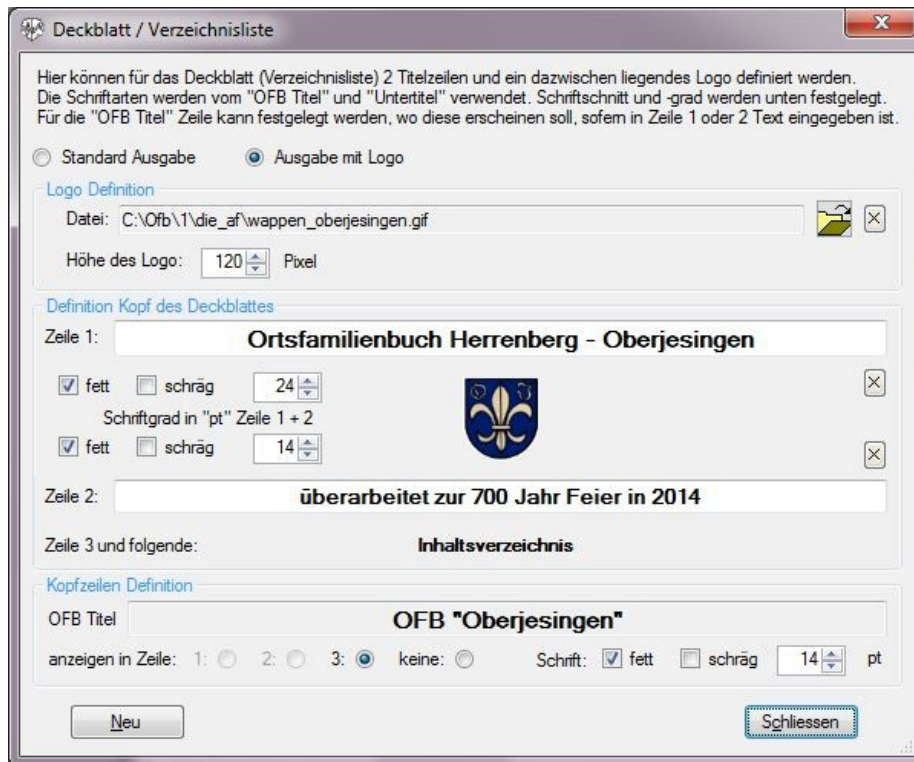



Abb.58: Deckblatt / Verzeichnisliste

Hier werden die Definitionen für das Deckblatt festgelegt. Dies ist der Kopf der Verzeichnislisten Übersicht.

Es stehen 2 Ausgabemöglichkeiten zur Verfügung:

- Die **Standard Ausgabe** erfolgt ohne Logo.
- Bei der **Ausgabe mit Logo** wird dieses zwischen den beiden Titelzeilen eingeschoben. Hierzu ist die Bilddatei in der **Logo Definition** mittels  auszuwählen und die Höhe des Logos in der Ausgabe in Pixel zu bestimmen. Durch "X" wird der Name der Logo-Datei gelöscht.

Für beide Ausgabemöglichkeiten können festgelegt werden:

- Unter **Definition Kopf des Deckblattes** bis zu 2 Titelzeilen oberhalb und unterhalb des optionalen Logos. Beide Zeilen können auch als mehrzeilige Zeilen für die Ausgabe definiert werden. Dazu ist als Zeilenvorschub stellvertretend "
" ohne Leerzeichen einzugeben. Für jede der 2 Titelzeilen können die Schriftgröße und die Ausprägung definiert werden. Als Font werden die Werte für den "OFB Titel" und dem "Untertitel" verwendet. Durch "X" kann der Inhalt jeder Zeile gelöscht werden. Werden keine Texte eingegeben, so wird der "OFB Titel", der aus den Eingaben im Hauptfenster ermittelt wird, als Zeile 1 verwendet.
- Unter **Kopfzeilen Definition** die Nutzung und Position des standardmäßigen "OFB Titel", sofern in mindestens 1 der beiden obigen Zeilen Text eingegeben ist. Nur die verfügbaren Zeilen können dabei gewählt werden. Bei **keine** erfolgt keine Ausgabe dieses Textes. Bei Wahl der Zeile 3 öffnet sich das Feld für die Auswahl von Schriftgröße und Ausprägung.
- Mittels **Neu** werden die Daten auf ihre Initialwerte zurückgesetzt.
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt.

9 Fenster Vorwort Auswahl

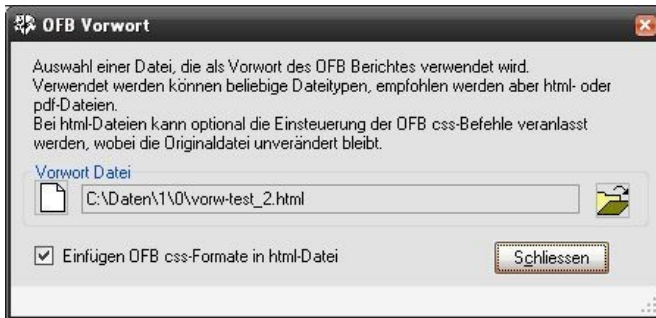




Abb.59: Vorwort

Hier wird die Vorwort Datei ausgewählt. Das Vorwort wird im OFB aus der Übersicht heraus aufgerufen.

- Mittels  wird eine gespeicherte Vorwort Datei gewählt. Diese kann von einem beliebigen Dateityp sein, empfohlen wird aber html- oder pdf-Datei.
- Mittels  werden alle Felder gelöscht.
- Durch die Wahl **Einfügen OFB css-Formate in html-Datei** kann bei html-Dateien veranlasst werden, dass die 3 Zeilen, beginnend mit "<link rel='stylesheet'"

(wie z.B. bei Datei "ofb#k1.html"), zum Aufruf der css-Dateien in den Kopf der Vorwort Datei eingefügt werden, um ein einheitliches Formatieren von OFB und Vorwort sicherzustellen. Existieren diese Zeilen bereits, so wird das Einfügen übersprungen. Die Original Datei bleibt unverändert. Das Einfügen erfolgt nur in die in das Ausgabeverzeichnis kopierte Datei, deren Name um den OFB Typ # ergänzt wird.

- Mittels **Schließen** wird zum Hauptfenster zurückgekehrt.

10 Fenster Fußzeilen

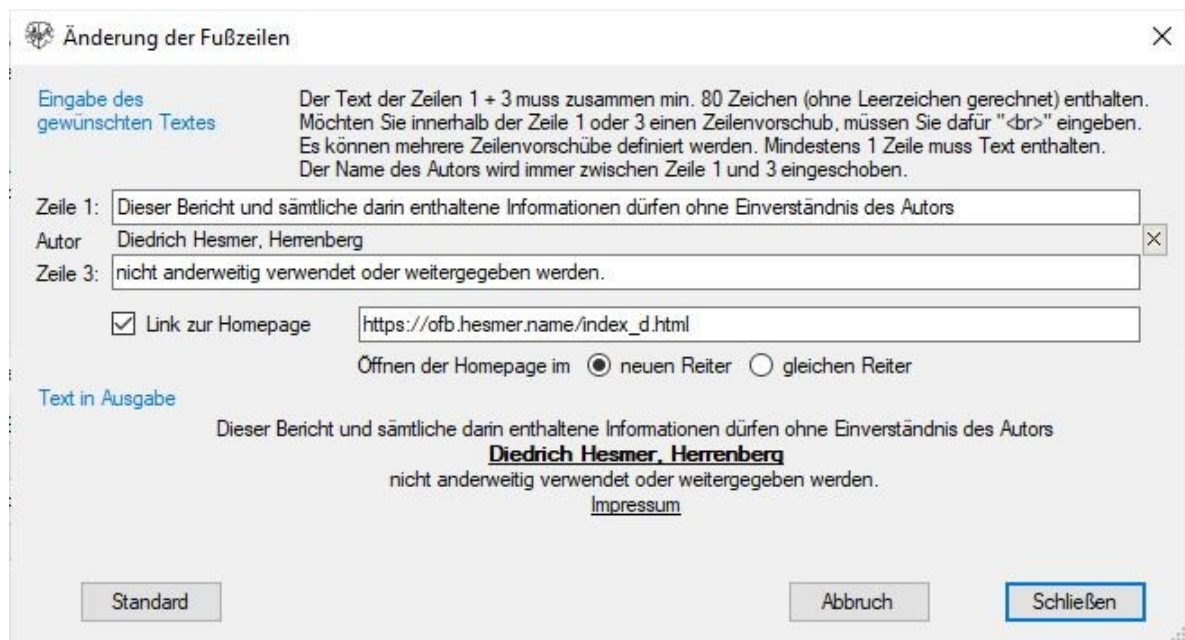


Abb.60: Änderung der Fußzeilen

Mit Hilfe diesen Fensters können die Fußzeilen angepasst werden. Hierzu stehen 2 Zeilen zur Verfügung.


Änderung des Textes bzw. Eingabe des gewünschten Textes in die **Zeile 1** und **Zeile 3**. Dabei ist zu beachten:

- Die Länge der Texte beider Zeilen zusammen müssen, ohne Leerzeichen, mindestens 80 Zeichen lang sein.
- Innerhalb der Zeilen 1 und 3 können Zeilenumbrüche eingesetzt werden. Hierzu ist stellvertretend "
" einzugeben. Es können beliebig viele Zeilenumbrüche eingegeben werden.
- Es ist ausreichen, wenn nur in 1 der beiden Zeilen Text eingegeben wird.

Der Name des Autors (aus der Lizenzdatei entnommen) wird immer in der Zeile 2 erscheinen.

Unterhalb des Eingabebereiches wird der Text ausgegeben, so wie er in der Ausgabe erscheinen wird. In

diesem Beispiel ist bei Ausgabeoptionen die Ausgabe des Impressums definiert.

- **Link zur Homepage** Hiermit wird der Name in der Fußzeile jeder Ausgabedatei als aktiver Link zu der in nachfolgendem Fenster eingegebenen Web-Adresse dargestellt. Damit kann man also zur eigenen Homepage springen. Dies ist nur interessant, wenn z.B. durch eine Google Suche einzelne Seiten des OFB gefunden werden und man damit einen Link auf die Homepage ermöglichen möchte.
 - Eintrag des gewünschten Links zur Homepage (mit oder ohne http[s]://) in das Eingabefeld.
 - Auswahl des Reiters, in dem die Homepage geöffnet werden soll.
- Die Schaltfläche  löscht den Inhalt der beiden Zeilen.
- Mittels **Standard** werden die Daten der Sprachdatei für Zeile 1+3 eingetragen.
- Mittels **Abbruch** wird ohne Ausgabe zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Diese Schaltfläche ist jedoch nur aktiv, wenn die Anzahl der Zeichen in den beiden Zeilen >80 Zeichen ist.

Am unteren Rand wird in roter Schrift ein Hinweis über die noch fehlenden Zeichen angegeben.

11 Fenster USB/CD/DVD Transfer

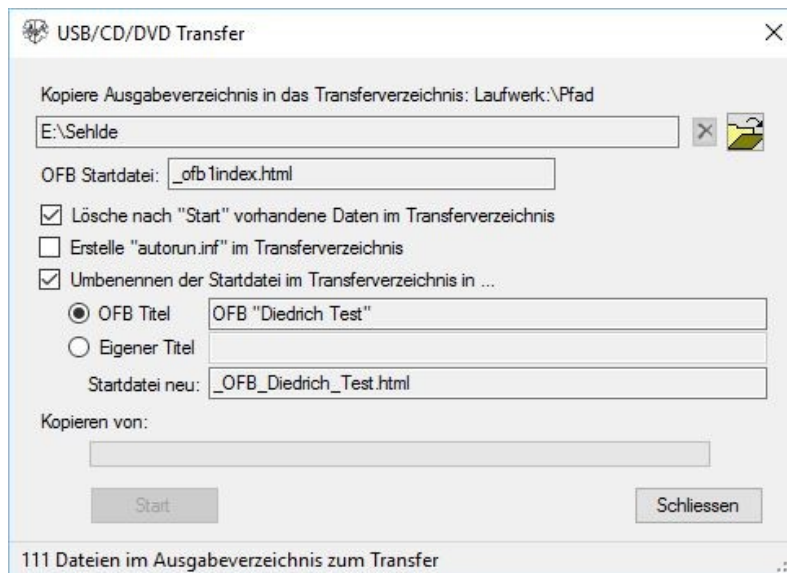




Abb.61: USB/CD/DVD Transfer

Hiermit wird die Übertragung der OFB Ausgaben auf USB Stick und zum Brennen von CD/DVD unterstützt. Es werden alle Dateien des Ausgabeverzeichnisses, die für die Weitergabe der Ausgabe auf USB Stick oder zum Brennen auf CD/DVD erforderlich sind, in ein Transferverzeichnis geschrieben. Hierzu gehören auch die Media Dateien, die im Ausgabeverzeichnis liegen.

- Mittels  wird das gewünschte Transferverzeichnis gewählt, in das die Dateien und Unterverzeichnisse des Ausgabeverzeichnisses geschrieben werden sollen.
- Mittels  werden alle Dateien und Unterverzeichnisse im Transferverzeichnis gelöscht.
- **OFB Startdatei** zeigt den Namen der Standard OFB Startdatei. Dieser ist unveränderbar.
- Durch die Wahl **Lösche nach "Start" vorhandene ...** werden nach starten des Transfers alle vorhandene Daten im Transferverzeichnis gelöscht bevor die neuen Daten übertragen werden.
- Durch die Wahl **Erstelle "autorun.inf" ...** wird die Datei "autorun.inf", die ein Autostart der CD/DVD erlaubt, erstellt. Gestartet wird dadurch die Standard OFB Startdatei.
- Durch die Wahl **Umbenennung der Startdatei ...** wird eine Kopie der Standard OFB Startdatei im Transferverzeichnis erstellt und mit dem nachfolgend festgelegten Namen benannt. Es stehen nun 2 Möglichkeiten zur Verfügung
 - Mittels **OFB Titel** wird der Titel des OFB übernommen.
 - Mittels **Eigener Titel** wird der rechts davon eingegebene Text übernommen.
- Unter **Startdatei neu** wird der im Transferverzeichnis verwendete Name der Startdatei angezeigt. Ohne "autorun.inf" auf der CD/DVD muss dem Anwender der Name dieser Startdatei mitgeteilt werden. In

jedem Fall, auch beim Standard, werden die Zeichen des Namens der Startdatei überprüft und wie folgt geändert:

- Jedes der 9 Zeichen <>\/|*:"? wird in _ geändert und mehrere aufeinanderfolgende _ in ein einzelnes _ gekürzt.
- Vor dem Namen der Startdatei wird immer ein _ gesetzt, sofern nicht bereits vorhanden. Damit liegt diese Datei im Verzeichnis immer weit oben.
- Ein _ am Ende des Namens wird gestrichen.
- Mittels **Start** erfolgt die Prüfung der Dateien und die Übertragung in das Transferverzeichnis und die Erstellung und Speicherung der "autorun.inf", sofern gewählt. Während der Erstellung wird unter **Kopieren von** der Fortschritt angezeigt.
- Mittels **Schließen** wird zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Im unteren Fenster werden nach dem Start des Fensters die Anzahl der gefundene Dateien im Ausgabeverzeichnis zur Überprüfung angezeigt.

Für das Brennen einer CD/DVD sind alle Dateien und Verzeichnisse im Transferverzeichnis so in das Brennprogramm zu kopieren, dass diese im Stammverzeichnis der CD/DVD liegen. Sollten Sie als Startdatei einen anderen Namen wünschen, so können Sie dies vor der OFB Ausgabe unter "Einstellungen" > "Ändere Dateinamen für Übersichtsliste" festlegen oder im Transferverzeichnis die Startdatei umbenennen – haben Sie eine "autorun.inf" erstellt, müssen Sie diese mit einem Texteditor öffnen und den Namen ebenfalls ändern.

Beachte: Ändern Sie niemals den Namen der Standard OFB Startdatei "_ofb#index.html". Diese wird von den anderen html-Seiten für die Aufrufe der verlinkten Seiten benötigt. Sie können aber eine Kopie dieser Startseite erstellen und unter anderem Namen abspeichern und diese als Startdatei dann verwenden.

12 Fenster Einstellungen

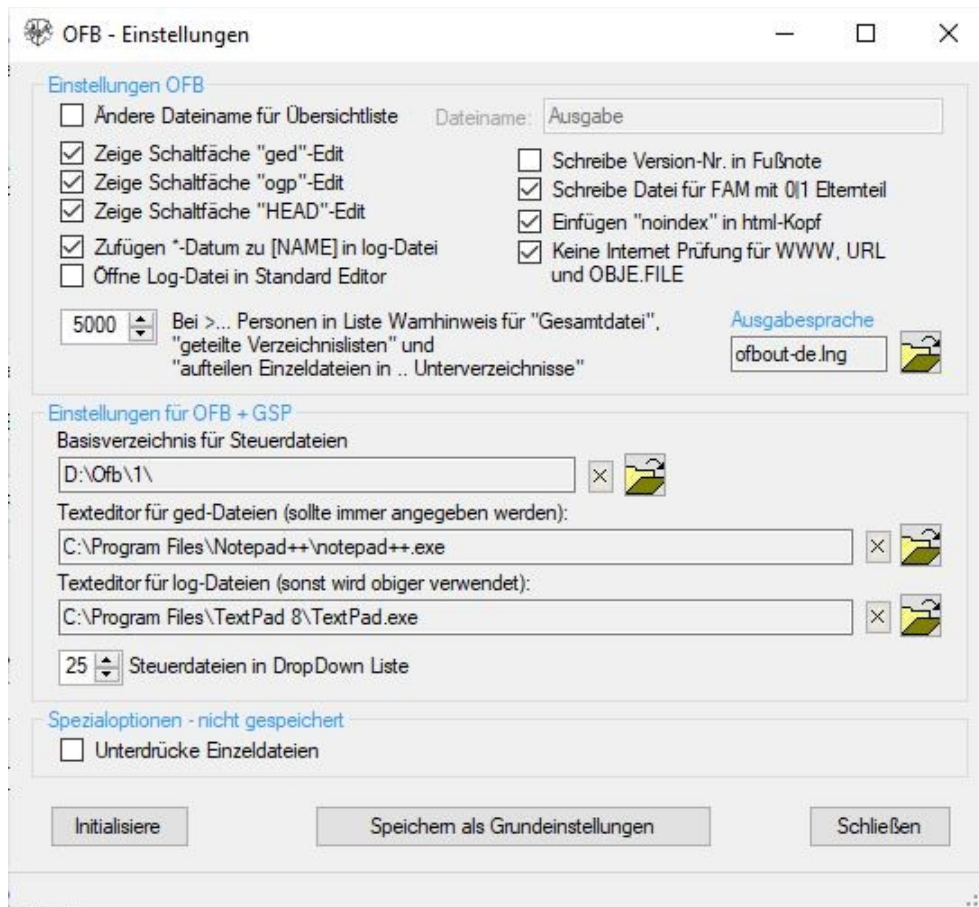


Abb.62: Einstellungen

Hier können sowohl die Grundeinstellungen des OFB wie auch die Einstellungen für die Auswertung definiert werden.


Im Gruppenfenster **Einstellungen für OFB** können festgelegt werden:

- **Ändere Dateinamen für Übersichtliste** erlaubt die Änderung des standardmäßigen Dateinamen "_ofb#index.html" der zentralen Übersicht.
- **Dateiname:** Eingabe des gewünschten Namens "xxxx" für die Übersicht-Liste. Zu diesem Text "xxxx" wird vom OFB "#.html" hinzugefügt. "#" ist der OFB Typ 1..9.
- **Zeige Schaltfläche "ged"-Edit** macht die Schaltfläche "ged" im Hauptfenster sichtbar und ermöglicht damit das Öffnen der ged-Datei in einem Texteditor vom OFB aus.
- **Zeige Schaltfläche "ogp"-Edit** macht die Schaltfläche im Hauptfenster sichtbar, jedoch nur, wenn das Service Programm "OFB-GedcomProfil.exe" gefunden wurde, und ermöglicht damit das Öffnen der Profildatei vom OFB aus.
- **Zeige Schaltfläche "HEAD"-Edit** macht im OFB die Schaltfläche "HEAD" im Hauptfenster sichtbar und ermöglicht damit die Darstellung des HEAD Datensatzes der geladenen ged-Datei im Browser. Bei den GSP Programmen wird eine Schaltfläche "H" neben dem Schaltknopf zum Laden der ged-Datei angezeigt.
- **Öffne Log-Datei im Standard Editor** Hiermit wird der Standard Texteditor gestartet und die Fehlerprotokoll/Logdatei automatisch geladen, sofern eine solche erstellt wurde. Dieses erfolgt nach Einlesen der ged-Datei vor Start der Ausgabe.
- **Zufügen *-Datum zu [NAME] in log-Datei** gibt in der log-Datei zu dem Namen auch das Geburtsdatum aus.
- **Schreibe Version-Nr. in Fußnote** ist nur für Testzwecke vorgesehen. Hiermit wird die Version-Nr. des OFB am Ende jeder Ausgabedatei (vorletzte Zeile) mit ausgegeben.
- **Schreibe Datei für FAM mit 0|1 Elternteil** erstellt eine Datei mit den FAM Nrn., die keinen oder nur 1



Elternteil enthalten. Es ist zu beachten, dass dies durch Löschen von Personen wegen Datenschutz auftreten kann. Ausgegeben werden je betroffene FAM die Fam Id, die Personen Id des Mannes (HUSB), der Frau (WIFE) und aller Kinder (CHIL), sofern vorhanden, und deren jeweilige Namen. Die Datei wird in das Verzeichnis der ged-Datei geschrieben. Der Dateiname setzt sich aus "_fam1perslist" und dem Namen der ged-Datei zusammen, damit wird aus "Mein_ged.ged" der Name "mein_ged_fam1perslist.txt".

- **Einfügen "noindex" in html-Kopf** fügt die beiden Zeilen

```
<meta name="robots" content="noindex">
<meta name="googlebot" content="noindex">
```

in den Kopf der html-Datei ein. Damit kann verhindert werden, dass die Web-Crawler der meisten Suchmaschinen eine Seite auf Ihrer Website im Internet indexieren.
- **Keine Internet Prüfung für WWW, URL und OBJE.FILE** unterlässt, sofern diese Tags in der ged-Datei gefunden werden, die Prüfung auf gültige Adressangaben. Standardmäßig erfolgt so eine Prüfung, die jedoch zeitaufwendig sein kann, da für jede enthaltene Adresse eine Verbindung zum Server aufgebaut wird, die Korrektheit der Adresse geprüft wird und anschließend die Verbindung wieder abgebaut wird. Dabei kann es leider zu "Timeout" Fehlern kommen.
Beachte: Es wird empfohlen, diese Option auszuwählen.
- **Bei >... Personen in Liste Warnhinweis für ...** Angabe eines Grenzwertes (1000..20.000) für die Personenzahl. Werden mehr als die angegebene Personenzahl gefunden, so erfolgt eine Warnung wenn die Option "Gesamtdatei" gewählt, "große Verzeichnislisten teilen" NICHT gewählt, "aufteilen Einzeldateien in .. Unterverzeichnisse" NICHT gewählt oder deren Anzahl auf "0" gesetzt wurde. Die Auswertung kann dann abgebrochen werden um die Optionen anzupassen.
Beachte: Für eine Druckerausgabe sind diese großen Listen allerdings erforderlich.
- **Ausgabesprache** erlaubt die Wahl der Standard Ausgabesprache. Mittels  erscheint der Standard Datei Lade Dialog. In dem Auswahlfenster können nur Sprachdateien mit den Namen "ofbout-xx.lng" ("xx" entspricht dem Länderzeichen, z.B. "de" für deutsch) ausgewählt werden.

Im Gruppenfenster **Einstellungen für OFB + GSP** können festgelegt werden:

- **Basisverzeichnis für Steuerdateien:** Mittels  kann ein Basisverzeichnis für den Dialog zum Öffnen und Speichern von Steuerdateien festgelegt werden. Die Schaltfläche **X** erlaubt das Zurücksetzen des Eintrags auf den Systemwert "C:\".
- **Texteditor für ged- / log-Dateien:** Mittels  kann ein Editor zum Öffnen dieser Dateien festgelegt werden. Wird für log-Dateien kein Editor angegeben, so wird der Editor für ged-Dateien verwendet. Die Schaltfläche **X** erlaubt das Löschen des Eintrags. Ist dieses Feld leer, so wird das Programm, das mit ged- bzw. log-Dateien verknüpft ist, verwendet. Diese Einstellung wird auch von den Service Programmen verwendet.
- **Definitionsdateien in DropDown Liste** bestimmt die max. Anzahl der Einträge in dem DropDown Fenster der ofd-Dateien. Mögliche Werte: 10 .. 25.

Im Gruppenfenster **Spezialoptionen – nicht gespeichert** können festgelegt werden:

- **Unterdrücke Einzeldateien** Bei Auswahl werden keine Einzeldateien, dafür aber immer die Gesamtdatei und die Verzeichnislisten ausgegeben und ist nur für Sonderfälle vorgesehen, z.B. Listen aufbereiten zum Drucken. Siehe hierzu im Teil 1, Kapitel "Ausgabe", Absatz "Einzeldateien/Gesamtdatei/Verzeichnislisten". **Beachte:** Diese Option wird nicht in den Einstellungen gespeichert und muss bei Bedarf neu aktiviert werden.

Mittels **Initialisiere** werden die Grundeinstellungen, sofern diese gespeichert wurden, sonst die System-Einstellungen geladen.

Mittels **Speichern als Grundeinstellungen** werden die aktuellen Einstellungen als Grundeinstellungen zur späteren Wiederverwendung abgespeichert. **Beachte:** Unabhängig davon wird die aktuellen Einstellung beim Speichern der ofd-Datei in der ofd-Datei mit gespeichert werden. Dies erlaubt eine für die jeweilige Auswertung gewünschte unterschiedliche Einstellung.

Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Hauptfenster zurückgekehrt. Wurden Daten geändert, ohne dass diese gespeichert wurden, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage.

13 Fenster Probanden Auswahl

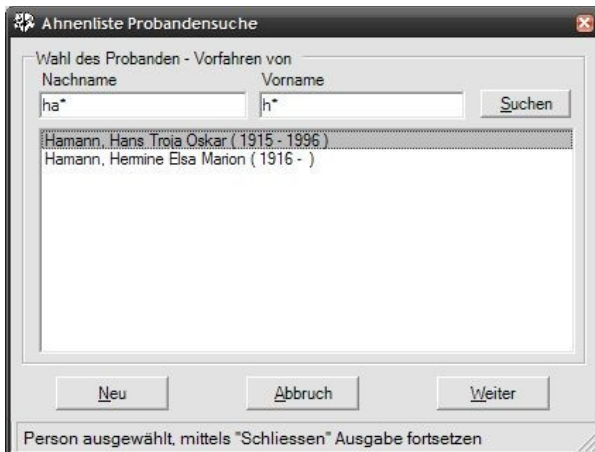


Abb.63: Probanden Auswahl

Hier wird der Proband für die Ahnenlisten und Stammlisten ausgewählt.

Unter **Nachname** und **Vorname** werden die gewünschten Suchtexte eingegeben nach denen die eingelesenen Daten durchsucht werden. Verglichen wird dabei auf "gleich". Die einzelnen Suchtexte können auch Jokerzeichen "*", "# und "?" enthalten und können alle in Kleinbuchstaben geschrieben werden. Details hierzu im Anhang des Teil 1 unter "Zeichenfolgevergleich"




- Mittels **Suchen** werden die Daten durchsucht und die gefundenen Personen im Listefeld darunter angegeben mit "Nachname, Vorname (vonDatum – bisDatum)" und nach vonDatum sortiert. Die gewünschte Person muss durch Klick markiert werden. Ist nur 1 Person in der Liste und wird diese markiert, so startet die weitere Ausgabe

sofort. Befindet sich jedoch keine gewünschte Person in der Liste oder wurde keine Person gefunden, so können neue Suchtexte eingegeben werden.

- Mittels **Neu** werden alle Felder gelöscht.
- Mittels **Abbruch** wird ohne Ausgabe zum Hauptfenster zurückgekehrt.
- Mittels **Weiter** wird die weitere Ausgabe fortgesetzt. Diese Schaltfläche ist jedoch nur aktiv, wenn eine Person in der Liste markiert wurde.

14 Fenster Phonetische Definition

Da für eine Phonetische Sortierung entsprechend der örtlichen Sprachregionen eine Anpassung von Standard Verfahren sinnvoll ist, wurde die Möglichkeit für eine "Benutzer definierte" Sortierung geschaffen. Diese kann mit Hilfe dieses Fensters formuliert werden.

- Mittels  wird der Speicherort (Verzeichnis) und der Name der Phonetic Datei bestimmt und diese als opd-Datei dort abgelegt.
- Mittels  wird eine gespeicherte Phonetic Datei geladen.
- Mittels  werden die Felder aller Definitionen gelöscht.
- Mittels **Schließen** werden die Daten übernommen und zum Ausgabe Optionen Fenster zurückgekehrt. Sind Daten geändert, so erfolgt eine Sicherheitsabfrage zum Speichern.

14.1 Reiter "Datengruppen + Optionen"

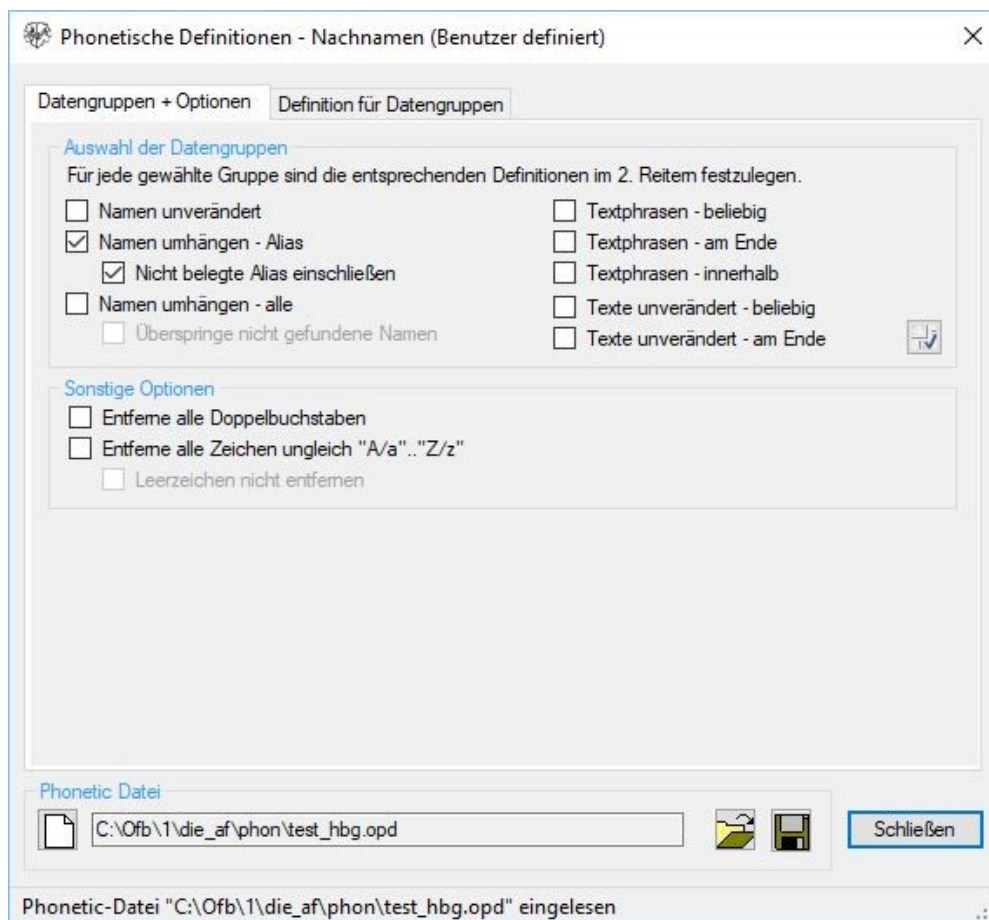


Abb.64: "Phonetische Definitionen" mit Reiter "Datengruppen + Optionen"

Hier sind die Datengruppen zu wählen, für die entsprechende Textdefinitionen festzulegen sind. Zusätzlich stehen weitere Optionen zur Beeinflussung der Namenstexte bereit.

- **Auswahl der Datengruppen.** Verfügbar sind 8 Gruppen:
 - Nur die ausgewählten Gruppen werden ausgewertet. Für jede gewählte Gruppe sind die Definitionen im 2. Reiter festzulegen.
 - Gruppen, die den ganzen Namen betreffen:
 - Diese Gruppen werden als Erstes getestet. Trifft ein Name zu, so werden keine weiteren Textdefinitionen getestet. Jeder Name darf nur 1x verwendet werden. Bei der Übertragung vom Eingabe Feld in das Listenfeld wird dies geprüft und der entsprechende Name gestrichen. Die Eingabe Reihenfolge der Namen innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist beliebig, da sie vom Programm bei der Übertragung ins Listenfeld sortiert werden.

■ **Namen unverändert**

Die hier gelisteten Nachnamen werden ohne jegliche Veränderung beibehalten. Unter "Namen" können mehrere Nachnamen durch ";" getrennt angegeben werden.

■ **Namen umhängen - Alias**

Dies erlaubt ein Ersetzen von Nachnamen unterschiedlicher Schreibweise durch einen Hauptnamen für die Verzeichnisliste der Nachnamen. Die OFB Liste bleibt in ihrer normalen Sortierung erhalten.

Alle Aliasnamen werden durch den Hauptnamen ersetzt. Unter "Hauptname" ist 1 Nachname einzugeben, unter "Aliasnamen" (unterschiedliche Schreibweise des Hauptnamens) können mehrere durch ";" getrennt angegeben werden.

In beiden Textfeldern ist ein Einfügen von Text nicht möglich, da eine Prüfung der erlaubten Zeichen durch den Tastaturanschlag erfolgt. Es können die Sonderzeichen „(„ und „)“ eingegeben werden.

Für **Tastaturen ohne "ß"** kann als Ersatzwert das Zeichen "&" eingegeben werden. Dies wird bei der Übertragung in das Listenfeld entsprechend umgewandelt.

In der Verzeichnisliste werden alle betroffene Namen unter dem Hauptnamen gelistet. Für jeden Hauptnamen werden die Personen nach deren Vornamen und Geburtsdatum sortiert.

Beachte: Eine beispielhafte Definition und Ausgabe finden Sie im Handbuch Teil 1, Anhang "Darstellung Name umhängen – Alias".

● **Nicht belegte Alias einschließen**

Hiermit werden auch die Aliasnamen in die Verzeichnisliste aufgenommen, die nicht im OFB existieren. Damit wird die Suche bestimmter Namen für den Nutzer des OFB vereinfacht.

■ **Namen umhängen - alle**

Dies erlaubt eine mehrfache Darstellung von Nachnamen unterschiedlicher Schreibweise in der Verzeichnisliste der Nachnamen. Die OFB Liste bleibt in ihrer normalen Sortierung erhalten.

Alle unter "Namen" (unterschiedliche Schreibweise des Namens) eingetragene Nachnamen – mehrere durch ";" getrennt – werden bei jedem der angegebenen Namen aufgelistet.

● **Überspringe nicht gefundene Namen**

Hiermit können Namen, die in der Definition im nächsten Reiter enthalten sind, in der ged-Datei aber nicht gefunden wurden, übersprungen werden.

○ Gruppen, die Namensteile betreffen:

Diese Gruppen werden alle getestet, sofern sie definiert sind, und die obigen Namensgruppen nicht zutreffen.

■ **Textphrasen – beliebig**

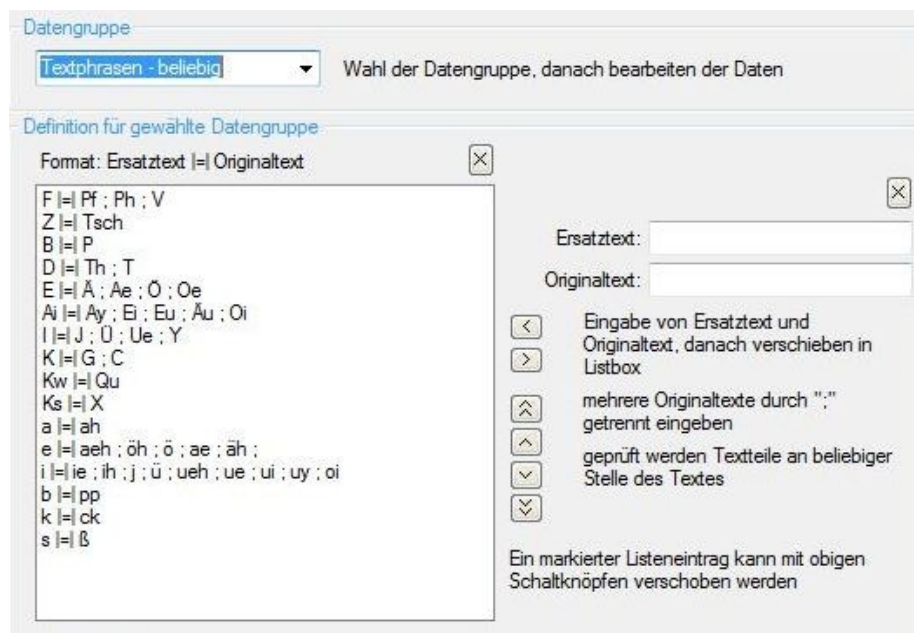


Abb.65: Datengruppe "Textphrase - beliebig"

Es werden alle Stellen des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Groß- und Kleinbuchstaben

werden entsprechend berücksichtigt. Unter "Ersatztext" ist 1 Textphrase (beliebige Anzahl Buchstaben) einzugeben, unter "Originaltext" können mehrere, durch ";" getrennt, ohne Leerzeichen, angegeben werden. Die Reihenfolge der Texte innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist wichtig und beeinflusst das Ergebnis signifikant. In der Abbildung wird das "D" für "Th" und dann für verbliebene "T" eingesetzt. Wäre es umgekehrt definiert eingetragen, so wäre das "T" im "Th" bereits durch "D" ersetzt und das "h" würde nach dem "D" stehen bleiben. Die Reihenfolge innerhalb einer Zeile muss also bereits bei der Eingabe berücksichtigt werden, die Reihenfolge der Zeilen kann über die Schaltknöpfe verändert werden.

■ **Textphrasen – am Ende**

Es werden nur die Enden des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.

■ **Textphrasen – innerhalb**

Es werden außer Anfangs- und Endbuchstabe alle dazwischen liegende Buchstaben des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.

■ **Texte unverändert – beliebig**

Es werden alle Stellen des Nachnamens getestet. Groß- und Kleinbuchstaben werden entsprechend berücksichtigt. Die hier gelistete Textphrasen werden ohne jegliche Veränderung beibehalten, auch wenn durch andere Datengruppen eigentlich eine Änderung erfolgen würde. Beispiel: Wie vor beschrieben, soll "D" das "Th" und "T" ersetzen. Wenn aber das "T" in "Tz" nicht ersetzt werden soll, so geben Sie das "Tz" in dieser Datengruppe an. Unter "Textphrasen" können mehrere Textteile, durch ";" getrennt, ohne Leerzeichen, angegeben werden. Die Reihenfolge innerhalb einer Zeile und die Reihenfolge der Zeilen ist beliebig.

■ **Texte unverändert – am Ende**

Es werden nur die Enden des Nachnamens getestet und ggf. verändert. Weitere Beschreibung wie vor.

- Zusätzlich zu den Definitionen können folgende Optionen gewählt werden, die immer VOR den Tests auf obige Datengruppen angewendet werden:
 - **Entferne alle Doppelbuchstaben** entfernt alle doppelten "A/a" .. "Z/z".
 - **Entferne alle Zeichen ungleich "A/a" .. "Z/z"** entfernt alle Sonderzeichen und Ziffern. Diese haben für die Phonetische Aussprache keinen Sinn.
 - **Leerzeichen nicht entfernen** kann zusätzlich festgelegt werden.
- Die Verarbeitung erfolgt für jeden Namen in folgender Reihenfolge:
 - Der Originalname, bereits konvertiert entsprechend den Angaben unter 2.3 Reiter "Sonderzeichen", wird als Ausgangswert verwendet.
 - Namen unverändert. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
 - Namen umhängen - Alias. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
 - Namen umhängen - alle. Trifft dies zu, erfolgt keine weitere Prüfung.
 - Für die beiden "Texte unverändert" werden betroffene Texte für die nächsten Prüfungen blockiert und können dort nicht verändert werden.
 - Alle Doppelbuchstaben, die in den 3 "Textphrasen" Definitionen enthalten sind, werden entsprechend den Definitionen ersetzt.
 - Wenn als Option gewählt, werden alle verbliebene Doppelbuchstaben ersetzt.
 - Ersetze die restlichen Definitionen der 3 "Textphrasen" in obiger Reihenfolge.
 - Die oben blockierten Texte der beiden "Texte unverändert" werden wieder freigegeben.
 - Wenn als Option gewählt, werden die Zeichen ungleich A..Z und a..z und ggf. die Leerzeichen entfernt.

14.2 Reiter "Definition für Datengruppen"

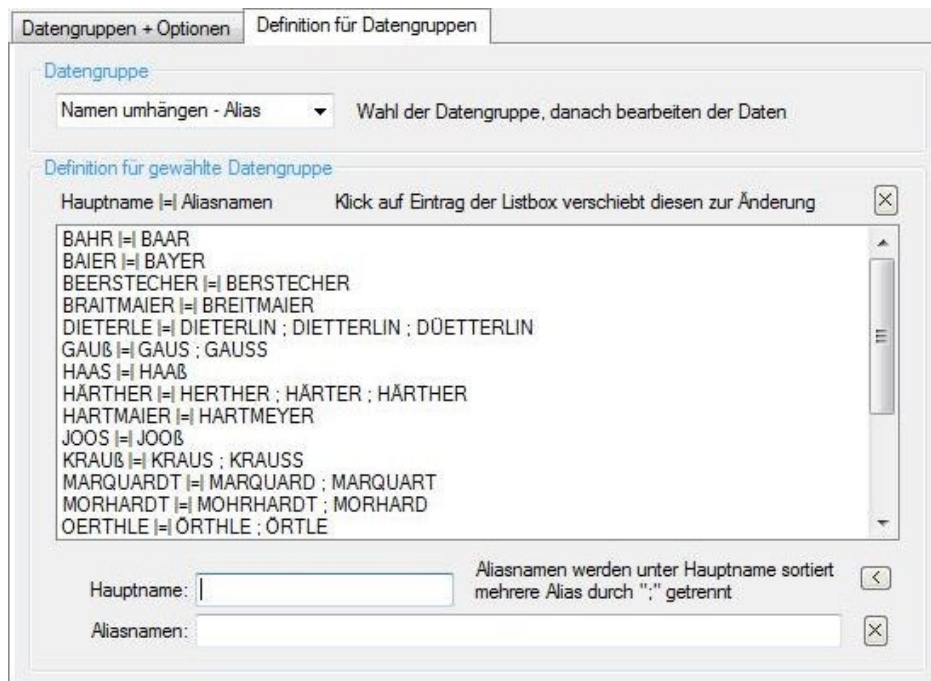


Abb.66: Reiter "Definition Datengruppen" mit Datengruppe "Namen umhängen - Alias"

- Wahl der **Datengruppe**. Details siehe oben.
- Unter **Definition für gewählte Datengruppe** werden in der Listbox die Definitionen mit den aktuellen Werten angezeigt. Bei mehrfachen Angaben, die durch ";" getrennt sind, wird zur besseren Übersichtlichkeit vor und nach dem ";" ein Leerzeichen eingefügt. In den Eingabefeldern ist dies nicht erlaubt.
 - Ein Klick auf einen Eintrag der Listbox hat je nach Datengruppe die folgende Wirkung.
 - Bei den 3 Textphrasen erscheint rechts neben der Listbox eine Gruppe von Schaltknöpfen. Durch den Klick wird die Zeile markiert. Dieses ausgewählte Element kann anschließend verschoben werden. Durch > wird das Element in den Eingabebereich verschoben und kann dort geändert werden, durch ⤴ und ⤵ wird das Element innerhalb der Listbox jeweils an den Anfang bzw. ans Ende, durch ⤶ und ⤷ um 1 Position nach oben bzw. unten verschoben. Die Reihenfolge in dem Listenfeld ergibt die Umwandlungsfolge für die Sortierung.
 - Bei den restlichen Gruppen wird der Eintrag je nach Datengruppe direkt in das untere bzw. rechte Feld zur Änderung übertragen. Diese Texte können überschrieben oder gelöscht und neue Texte können eingegeben werden.
 - Durch < wird die Eingabe in die Listbox ans Ende der Liste verschoben. Es können so bis zu 500 Einträge definiert und gespeichert werden.
 - Durch X oberhalb der Listbox wird der Inhalt der gesamten Listbox geleert.
 - Durch X oberhalb der 2 Eingabefelder werden diese geleert.

15 Fenster Druck/Word Optionen

Hier besteht die Möglichkeit für eine Druck Ausgabe bzw. für die Weiterverarbeitung der html-Dateien mit "MS Word" eine Optimierung dieser Dateien durchzuführen und diese mit Word in eine doc- oder docx-Datei umzuwandeln und abzuspeichern. Für "Open Office" und "Libre Office" funktioniert es leider nicht korrekt.

Da Druck/Word Dokumente z.B. keine Sprungziele benötigen und andere html-spezifische Steuerelemente nicht notwendig sind, können diese eliminiert werden. Außerdem ist es hier möglich, spezielle Fonts, die Genealogie-Zeichen enthalten, zu verwenden.

Bei der Erstellung des OFB mit den Druck/Word Optionen gelten einige Besonderheiten:

Es werden erstellt: 1..9 spezielle Gesamtdatei(en), die Verzeichnislisten und 4 css-Dateien, also keine Einzeldateien. Die Verzeichnislisten werden nicht geteilt und nicht in Komfortform dargestellt. Es werden keine Unterverzeichnisse 01..50 angelegt. Die entsprechenden Optionen werden intern entsprechend angepasst. Bei Vermeidung der grafischen Genealogiezeichen durch Ersatz eines Schriftfonts mit solchen Zeichen sowie das Inaktivieren von Sprungzielen (Links) und Streichen leerer css-Befehle wird die Dateigröße um bis zu 25 % reduziert. Es werden alle benötigte Dateien im Ausgabeverzeichnis in 1 spezielles Unterverzeichnis "print" zusammen gefasst. Verwenden Sie die angepasste Farben/Schriften Datei (ofb_print.ocf oder besser ofb_print_small.ocf) für die Druck/Word Optimierung. Beachten Sie auch die Beschreibung unter Absatz 15.3 Reiter "Erklärungen".

Das Fenster enthält 3 Reiter zur Definition und speziellen Erklärungen:

15.1 Reiter "Optionen"

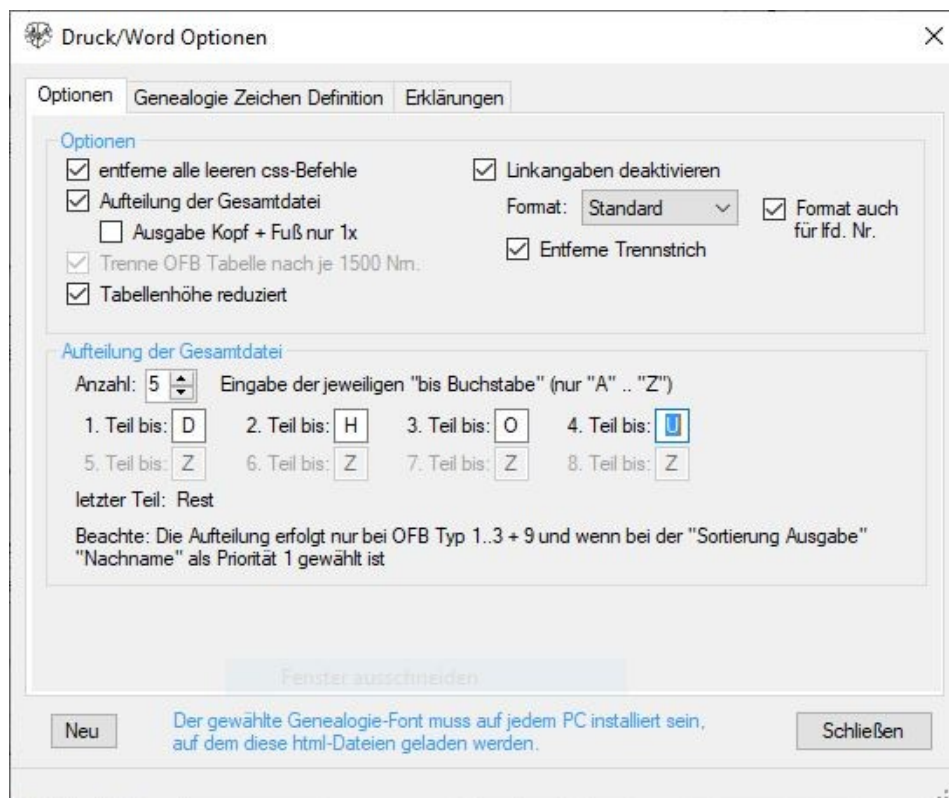


Abb.67: Druck/Word Optionen

- Gruppenfeld **Optionen** enthält allgemeine Optionen für
 - **entferne alle leeren css-Befehle** löscht in den html-Dateien alle css-Befehle, die keine Anweisungen enthalten.
 - **Linkangaben deaktivieren** löscht in den html-Dateien die Steuerbefehle für die Sprungziele. Die Sprungziele selbst aber bleiben erhalten, für die das Ausgabeformat gewählt werden muss.
 - Als **Format** verfügbar sind: "Standard", "Schräg", "Fett", sowie "Fett + Schräg".
 - **Format auch für lfd. Nr.** übernimmt die Formatierung auch für die jeweilige lfd. Nr. am Anfang

jeder Gruppe. Standard ist eine unformatierte, normale Darstellung.

- Mit **Entferne Trennstrich** wird der waagerechte Trennstrich zwischen den einzelnen Ausgabeblocks unterdrückt.

Diese beiden Optionen führen zu einer Reduzierung der Dateigröße um 15-20%.

- **Aufteilung der Gesamtdatei** erlaubt eine weitere Reduzierung der Dateigröße und damit einer schnelleren Verarbeitung beim Druck bzw. mit Word. Die Aufteilung erfolgt mit dem folgenden Gruppenfeld.
 - **Ausgabe Kopf + Fuß nur 1x** veranlasst, dass die Kopfzeilen nur beim 1. Teil und die Fußzeilen beim letzten Teil ausgegeben werden. Standard ist beide bei allen Teilen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn "Aufteilung Gesamtdatei" und "Linkangaben deaktivieren" gewählt sind.
- **Trenne OFB Tabelle nach je 1500 Nrn.**, so dass das Limit von 64.000 Tabellenzellen älterer Word Programme nicht erreicht wird.
- **Tabellenhöhe reduzieren** verkleinert den Abstand zwischen oberen bzw. unteren Tabellenrand und Text auf ein Minimum. Damit können für umfangreiche Ausgaben die Anzahl Seiten um etwa 10% verringert werden.
- Gruppenfeld **Aufteilung der Gesamtdatei** erlaubt eine Aufteilung in 2..9 Teile. Diese Aufteilung wird aber nur durchgeführt für die OFB Typen 1..3 und 9 sofern gleichzeitig im Reiter "Sortierung Ausgabe" als Priorität 1 das Ausgabefeld "Nachname" gewählt wurde.

Anzahl legt die Anzahl der Teile fest. Erlaubte Werte: 2..9. Danach sind für die einzelnen Teile die Endbuchstaben einzugeben, die die einzelnen Teile beenden. Erlaubte Werte: A..Z. Der letzte Teil enthält immer den Rest, der auch die Namen enthält, die mit einem Sonderzeichen oberhalb "Z" beginnen. Alle Namen mit einem Sonderzeichen unterhalb "A" sind im ersten Teil enthalten.
- **Neu** initialisiert alle Werte des Reiters.

15.2 Reiter "Genealogie Zeichen Definition"

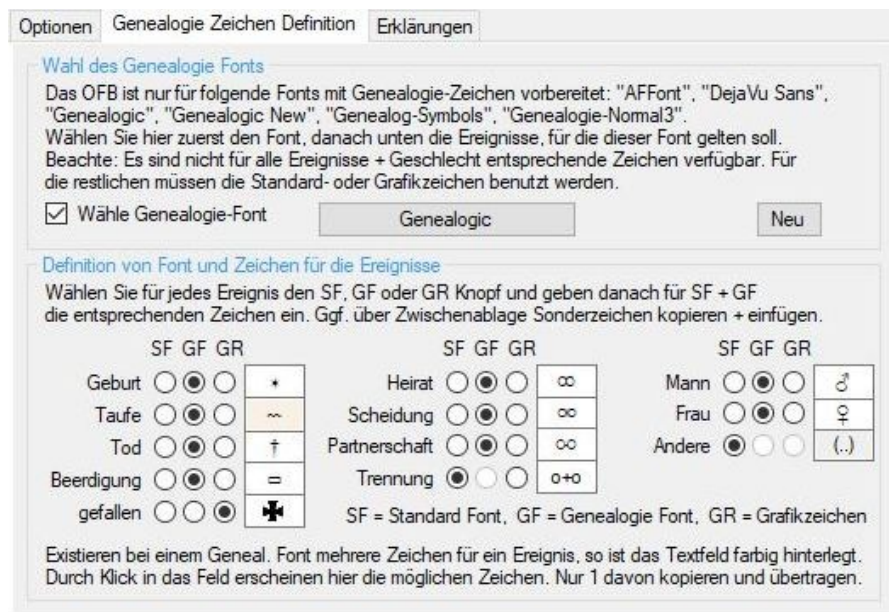


Abb.68: Reiter "Genealogie Zeichen Definition"

Hier kann ein auf dem PC installierter Genealogie Font (Font mit Genealogie Zeichen) ausgewählt werden, sowie für die einzelnen Ereignisse auch die Grafikzeichen des OFB gewählt werden. Im OFB codiert sind 5 Fonts, von denen 4 auch auf der Homepage zum Download angeboten werden. Dieses sind die Fonts vom "Cardamina Verlag", vom "Ahnenforscher" und von "Driessen/Echterhoff". Besten Dank an den Verlag, an Remo Schlauri und Herr Echterhoff zur Erlaubnis der Veröffentlichung. Die ersten beiden enthalten u.a. das vollständige Alphabet, letzteres nur die Genealogie-Zeichen, allerdings mehrfach in unterschiedlicher Darstellung.

- Gruppenfeld **Wahl des Genealogie Fonts** enthält eine allgemeine Erklärung
 - **Wähle Genealogie Font** aktiviert den "Font Schaltknopf".

- Der "**Font Schaltknopf**" öffnet das Standard Fenster für die Font Auswahl. Hiermit muss nun ein Font, der auch Genealogie-Zeichen enthält, und die Größe des Fonts gewählt werden. Nur folgende Fonts sind im OFB berücksichtigt: "AFFont" (Ahnenforscher), "DejaVu Sans" (Standard Font), "Genealogic New" + "Genealogic" (Cardamina Verlag) und "Genealogie-Normal3" (Driessen/Echterhoff). Der Schaltknopf enthält dann den Namen des Fonts. Wurde kein Font gewählt, so steht dort "Font". Geht man mit dem Mauszeiger auf diesen Knopf, so werden am Fuß des Fensters Font-Name, -größe und -style angezeigt.
Beachte: Empfohlen wird der Font "Genealogic New".
- **Neu** initialisiert alle Werte des Reiters.
- Gruppenfeld **Definition von Font und Zeichen für die Ereignisse** bietet für 9 Ereignisse und die Geschlechter 3 mögliche Definitionen durch sog. Radio Schaltknöpfe:
 - **SF** = Standard Font. Hier werden die im OFB Handbuch 1 > Ausgabe > Genealogiezeichen gezeigten Standard Zeichen im Standard Font des OFB ausgegeben.
Der gewünschte Text unter "Andere" kann nicht geändert werden. Es wird an Stelle von ".." der Buchstabe vom SEX Tag ausgegeben.
 - **GF** = Grafik Font. Für die oben angegebenen Grafik Fonts wird für das jeweilige Ereignis das entsprechende Zeichen im Textfeld eingeblendet. Sind mehrere Zeichen zur Wahl verfügbar, so ist der Hintergrund farblich eingefärbt – siehe Taufe. Wird nun in dieses Textfeld hinein geklickt, so öffnet sich am unteren Ende ein Feld mit allen verfügbaren Zeichen für das Ereignis. Nun kann 1 der Zeichen markiert, kopiert und in das Textfeld eingefügt werden (Ersatz des alten Zeichens). Da nicht für alle Ereignisse entsprechende Zeichen verfügbar sind, ist in diesem Fall der Schaltknopf nicht aktiviert.
 - **GR** = Grafik Zeichen. Hier werden die in der Anlage gezeigten Grafikzeichen des OFB ausgegeben.

Beachte: Bei Verwendung eines Genealogie-Fonts muss sichergestellt werden, dass auf dem PC, auf dem die html-Dateien gespeichert sind, ebenfalls dieser Font installiert sein muss. Ggf. muss der Font einem Print-Shop oder sonstigem Nutzer mitgegeben werden

15.3 Reiter "Erklärungen"

Dieser enthält die wichtigsten Erklärungen und die Besonderheiten für die Weiterverarbeitung mit Word.

MS Word zeigt beim Einlesen von html-Dateien ein spezielles Verhalten, da das OFB teilweise aus verschachtelten Tabellen besteht. Daher ist eine empfohlene Reihenfolge erarbeitet, die es erlauben sollte die für Druck/Word optimierte html-Dateien weitestgehend unverfälscht in Word einzulesen, dort in doc- oder docx-Dateien abzuspeichern und weiter zu verarbeiten. Dies kann eine Verschiebung der Spalten sein, ein Einfügen von Kopf- und Fußzeilen mit z.B. Datum und Seitenangaben, usw.

Empfohlene Reihenfolge

1. Starten von "MS Word"
2. Laden der html-Datei durch den "Datei öffnen" Befehl
3. Sofortiges Speichern als ".doc" oder ".docx" Datei ohne jegliche weitere Aktivität. Dies ist besonders wichtig bei Bildern, da diese bei der ersten Veränderung verzerrt dargestellt werden können. Speichern Sie die Datei nie in ".html" Format, da die css-Steuerdaten verloren gehen.
4. Danach kann die gespeicherte doc- bzw. docx-Datei verändert werden. Um Spaltenbreiten zu verändern, markieren Sie mit "Strg-A" immer die gesamte Tabelle und verschieben die Spalten entsprechend. **Warnung:** Bei größeren Dateien verhält sich Word bei der Veränderung von Spaltenbreiten sehr unzuverlässig und verändert den gesamten Aufbau der Tabelle nicht entsprechend den Vorgaben. Daher sollten diese nur im Notfall verändert werden.

15.4 Reparatur verzerrter Bilder

Durch eine Inkompatibilität bei der Interpretation von HTML durch Word kommt es dazu, dass Bilder, die in die HTML-Ausgaben des OFB-Programms eingebunden sind, in Word verzerrt dargestellt werden können. In diesem Fall ist dann bei den Bildern entweder die Breite korrekt umgesetzt, aber die Höhe verzerrt, oder die Höhe ist korrekt und die Breite ist verzerrt.

Herr Ernestus, Köln, hat ein Word-Makro erstellt und allen OFB-Anwendern über die OFB-Homepage zur Verfügung gestellt, mit dem diese Verzerrungen innerhalb von Word beseitigt werden können. Es wird empfohlen, die Makros nur dann anzuwenden, wenn einer der beschriebenen Fehler tatsächlich auftritt!

Das Makro mit Beschreibung kann von der HP über den Menüpunkt "OFB Tipps" > "Hilfsmittel" heruntergeladen werden.